

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 351.

Sonntag den 17. December.

1865.

## Bekanntmachung.

Dem 14jährigen Johann August Martin von hier ist in Anerkennung der von ihm bei Rettung eines Kindes vom Tode des Ertrinkens bewiesenen Entschlossenheit eine Geldbelohnung bewilligt worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.  
Leipzig, am 6. December 1865.

Königliche Kreis-Direction.  
von Burgsdorff.

## Aufforderung.

Um die durch das Gesetz vom 24. December 1845 und Ergänzungs-Gesetz vom 23. April 1850 angeordnete Aufstellung der Gewerbe- und Personal-Steuer-Kataster auf das Jahr 1866 bewirken zu können, bedürfen wir zur Vervollständigung der bereits eingegangenen Hauslisten genauer Verzeichnisse über das Einkommen der angestellten Beamten, Geistlichen, Kirchen- und Schuldiener, überhaupt aller eine öffentliche Function bekleidenden Personen.

Es werden daher die sämmtlichen hiesigen Königl. Universitäts- und anderen Behörden veranlaßt, diese Verzeichnisse, in welchen

- 1) die Hausnummern der Wohnung der Angestellten,
- 2) die vollständigen Tauf- und Geschlechtsnamen derselben,
- 3) deren festes Einkommen nach dem Betrage, welchen es am Schlusse dieses Jahres erreichen wird,
- 4) die steigenden und fallenden Emolumente nach dem Betrage, wie solche in den Anstellungsdecreten oder sonst Seiten der Anstellungsbehörden berechnet sind, in Ermangelung derartiger Angaben aber nach Höhe der Summe des letzten Jahres,
- 5) die darunter befindlichen Ortszulagen resp. der etwa bewilligte Dienstaufwand

genau anzugeben, insbesondere auch  
6) die Zeit des Antritts der Neu-Angestellten d. J. bemerkl. zu machen ist,  
an die Stadt-Steuer-Einnahme spätestens bis zum 3. Januar 1866 abgeben zu lassen.  
Spätere Angaben können bei der bevorstehenden Katastration nicht berücksichtigt werden und haben daher die betreffenden Behörden bis durch die verspätete Einreichung derselben in den Katastern herbeigeführten Unrichtigkeiten zu vertreten.  
Leipzig, den 11. December 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Laube.

## Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Mittwoch den 20. December a. e.

Abends 7/8 Uhr.

- Tagesordnung:**
- 1) Die erfolgte Picitation mehrerer Baupläge an der Sternwarten- und Kürpferger Straße;
  - 2) Gutachten des Verfassungsausschusses, den mit der Vertrauten Gesellschaft wegen Ueberlassung von Areal in der Thalstraße abgeschlossenen Vertrag betr.;
  - 3) Gutachten des Ausschusses für Vermietungen über:
    - a) die Vermietung des Kellers unter der I. Bürgerschule,
    - b) die Prolongation des Reitstallpachts;
  - 4) Rechnungen der Winkler-Pöppig'schen Stiftung, des Arbeitshauses und der Froge'schen Stiftung zur Errichtung eines Rettungshauses; eventuell:
  - 5) Gutachten des Ausschusses zur Gasanstalt über das Budget derselben.

## Bekanntmachung.

Die Inhaber der verlorenen resp. abhanden gekommenen Pfandscheine Nr. 62411, 68109, 68110, 68111, 68112, 68113, 68114, 84313, 86825, 86826 und 99341, sämmtlich U, 322, 2531, 7867, 8344, 8346, 8647, 10774, 11382, 22030, 26507, 26508, 26509, 28706, 38612, 39645, 41708, 47179, 55111, 61624, 65134, 65135, 68181, 73711, 74048, 74810, 78629, 79467, 80967, 82746, 83107, 83603, 84141, 84738, 84742, 87958, 92388, 93666, 93674, 94231, 94488, 94864, 95841, 96446 und 98435, sämmtlich V, sowie der Interimscheine 87044 und 87055 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls, der Leihhausordnung gemäß, die Pfänder den Anzeigern werden ausgeliefert werden. — Leipzig, 16. December 1865.

Das Leihhaus zu Leipzig.

## Bekanntmachung.

Herr Kaufmann Louis Sellier, welcher am 18. December 1815 das hiesige Bürgerrecht erlangt hat, hat uns zur Feier seines 50jährigen Bürgerthums für Montag den 18. d. M. behufs einer Armenspeisung 1719 Speisemarken der städtischen Speise-Anstalt zur Vertheilung zugehen lassen.

Indem wir dem Herrn Schenkgeber den wärmsten Dank hierfür im Namen der Armen aussprechen, fordern wir die eingezehneten Armen zugleich auf, sich bis Montag den 18. d. M. früh 10 Uhr bei ihrem betreffenden Herrn Armenpfleger zur Empfangnahme von Marken zu melden.

Leipzig, am 16. December 1865.

Das Armendirectorium.

## Stadttheater.

Vielleicht die bemerkenswertheste Erscheinung unter den deutschen Lustspieldichtern der jüngsten Zeit ist der unter dem Namen Julius Rosen in die literarische Welt getretene Polizeicommissar Duffel zu Prag. Erst seit wenigen Jahren hat derselbe zu schreiben begonnen, jedoch bereits in ausnehmend hohem Grade sich die

deutschen Bühnen erobert. Aber leider ist für ihn Gefahr vorhanden, daß diese seine Herrschaft im Repertoire unserer Theater nicht von Dauer sein werde, da Rosen allzu flüchtig schafft und sein ursprünglich gewiß reiches Talent vergeuden zu wollen scheint, ohne mit dem ihm verliehenen Pfunde nach Pflicht und Gewissen eines edlen und hohen Ziele erstrebenden Dichters zu wuchern. Das am 14. December hier als Neuigkeit gegebene Lustspiel: „Höhe

Politik" zeugt von der Wahrheit dieser unserer Worte in wirklich erschreckender Weise. Die an der Manier, wie genannter Autor schafft, schon von früher bekannten Schwächen und Mängel haften dem in Rede stehenden Werke in nur noch größerem Maße an. Die wiederum an sich recht glückliche Anlage des Ganzen wird durch saloppe Ausarbeitung im weiteren Verlauf zu nichts gemacht, das Intriguenstück artet zur Hanswurftkomödie aus, die Frische und Reife des Entwurfs verwandelt sich in Uebermuth und Willkür, der Witz dringt bis an die Grenze des sittlich Erlaubten und Aesthetischen, die Figuren nach dem Leben werden Marionetten und Caricaturen.

Ueber den Titel, der wohl ironisch gemeint ist, da gerade nur die allerniedrigste Politik in dem Stücke getrieben wird, verlieren wir kein Wort. Auf welches Publicums Geschmack specularie aber der Verfasser, als er nach den verschiedenartigsten Unwahrscheinlichkeiten, Uebertreibungen u. s. w. in Situations- wie Charakterzeichnung dem Ganzen dadurch die Krone aufsetzte, daß er zwischen den beiden Hauptpersonen, Franz Lachmann und Anna Alter, einen Handel sich entspinnen ließ, der einfach ekelhaft zu nennen ist?

Wäre nicht die wirklich ausgezeichnete Darstellung gewesen, so denken wir, hätte ein Verdict der Zuhörer nicht ausbleiben können. Jedoch alle Achtung vor den waderen Spielern! Abermals, wie in unserem vorigen Bericht, ist der Name unserer unübertrefflichen Gänther-Lachmann obenan zu stellen. Sie machte liebenswürdig, was unter der Hand des Dichters unliebenswürdig geworden. Gleich neben ihr ist Herr Hod zu erwähnen, der als Lachmann sich mit so viel Discretion, als die Partie nur irgend zuließ, bewegte und dem „Maschinisten“ gar wohl eine gewisse Ueberlegenheit, die er haben muß, zu verleihen wußte. Sehr glücklich charakterisirte sodann Herr Deutschinger den in hundertlei Berlegenheiten stehenden Registrar.

Aus den beiden Dummköpfen Hund und Stollen machten die Herren Kraft und Gitt nach komischer Seite hin alles überhaupt Thunliche, nur sollte Letzterer sich angelegen sein lassen, eine andere Frisur zu tragen. In den kleineren Rollen befriedigten die Damen Huber und Götz, die Herren Stürmer und Herzfeld, auch Herr Neumann genügte in seiner Episode. Von der Regie möchten wir uns erbitten, das Geschwisterpaar Link doch möglichst wenig zusammen als Liebespaar zu beschäftigen; wir sagen wohl nicht zu viel, wenn wir meinen, dergleichen erzeuge einigen Anstoß bei allen Denen, welche Kenntniß von den Persönlichkeiten haben, welchen der Darsteller oder die Darstellerin nicht eine völlig namenlose Erscheinung ist. Herr Link hat übrigens ganz hübsch gespielt, wogegen Fräulein Link, allerdings in der jämmerlichsten Rolle des Stückes, von Neuem unser Urtheil bestätigte, daß, wo sie nicht ihr gesamtes künstlerisches Sein und Vermögen einsetzen kann, ihr stets die Hände merkwürdig gebunden sind, wie man zu sagen pflegt. Für derlei unausgeprägte, nur skizzirte Mädchengestalten des Lustspiels hat die stets nach markirter Charakteristik und vor Allem nach tragischer Tiefe und Leidenschaft verlangende Dame nicht die rechten Organe der Auffassung und Darstellung. Zum Schluß noch die Bemerkung, daß Fräulein Porth als Hausmädchen einer Registrar-Familie im Costüm doch viel zu elegant erschien, wenn sie auch ihre paar Worte richtig vortrug.

Der Theaterzettel enthält nun bereits die Nachricht, daß die erste Vorstellung der Oper: „Lorslei“ am nächsten Dienstag stattfinden soll. Es ist derselben jedenfalls mit ungewöhnlicher Theilnahme und Spannung entgegenzusehen. Das Textbuch, von einer lyrischen Größe, wie Emanuel Geibel, darf wohl als eines der poetischsten aus neuerer Zeit gelten, die Musik von Max Bruch soll nach Allem, was man darüber hört, reizend sein, unser Orchester und unser Personal — in den Hauptrollen Frau Deeg, Frä. Kropp, die Herren Groß, Herzsch und Thelen — versprechen hervorragende Leistungen, und dazu kommt nun noch die ganz besonders glänzende Ausstattung, welche Herr Director v. Witte der Oper zu Theil werden läßt. Neue Costüme fertigt unser bewährter Matthes, neue Decorationen der berühmte Wählendorfer und sollen die letzteren unübertreffliche Meisterwerke sein. Noch heben wir hervor, daß in dem Orchester zum ersten Mal seit Jahren auch wieder die Harfe vertreten sein wird. Ein Künstler für das Instrument ist nämlich seit Kurzem für die Dauer gewonnen. Dr. Emil Kneschke.

### Leipziger Kunstverein.

Zur Vorlesung, welche Dr. v. Zahn heute „über Goethe's Beziehungen zur bildenden Kunst in Leipzig“ halten wird, sind Handzeichnungen von deutschen Künstlern des 18ten Jahrhunderts, darunter 54 Blatt von A. J. Defer — sämmtlich der Dörrien'schen Handzeichnungsammlung des städt. Museums zugehörig — ausgestellt. — Außerdem ein Delgemälde von Carl Hehn hier: „Sommerabend in der Umgebung von Salzburg“, und eine Original-Photographie nach dem neuesten Bilde von Carl Pasch (aus Leipzig) in Düsseldorf: „Des Dorf-arztes Berlegenheit“. — Die Vorlesungen beginnen wieder wie früher, halb zwölft Uhr.

### Der neue Carton von Hermann Wislicenus.

Das letzte Preisanschreiben der Weimarischen Goethe-Stiftung verlangte ein Werk zeichnender Kunst und stellte als Aufgabe „Darstellung des Menschen in der Bedrängniß durch das Element.“ Von den Preisrichtern, unter denen wir nur Schnorr nennen wollen, wurde der Carton von H. Wislicenus prämiirt, der seit einer Woche im Kunstvereinslocale ausgestellt ist. Wer das Werk betrachtet, wird die Empfindung davontragen, daß es sich bei demselben nicht bloß um relative Vortrefflichkeit handelt. Nicht nur die beste aus einer Reihe anderer unbekannter Leistungen sehen wir vor uns, sondern ohne Frage ein bildnerisches Erzeugniß von genialstem Gepräge, das zu seiner Würdigung nicht des Vergleiches bedarf.

Ist genug ist geklagt worden, daß den edelsten Kräften der jungen Künstlergeneration Aufgaben fehlen, an denen Genie und Talent zum klaren Bewußtsein, zu voller Entwicklung und Wirkung kommen können. Da ist es nun Stolz und Freude, gerade in unserer Stadt sagen zu dürfen, daß diesem Mangel mit jedem Jahre mehr abgeholfen wird. Als vor nunmehr einem Lustrum der Leipziger Kunstverein jene Concurrenz ausschrieb, deren Erfolg die löbliche Decoration unserer Museums-Loggia ward, ist das von vielen Seiten für ein starkes Wagniß, für ein vereinzelt Experiment angesehen worden. Seitdem aber hat sich erwiesen, daß das Vertrauen des Directoriums unserer Anstalt, es werde durch jenes Unternehmen der Sinn für monumentale Kunst fruchtbar angeregt und zur Nachfolge geweckt werden, keinesweges ungerechtfertigt war. Dieselben drei, deren Entwürfe für die Ausmalung der Loggia damals auf engere Wahl gestellt wurden, sind mittlerweile mit Aufträgen der nämlichen Art in der nämlichen Stadt betraut worden. Während Theodor Grosse seine Fresco-Arbeiten fördert, hat der Landschaftsmaler Heinrich Gärtner im Dürr'schen Hause in Connewitz einen Cycclus landschaftlicher Compositionen zum Leben der Psyche in Tempera gemalt, und mit dem künftigen Frühjahr wird Hermann Wislicenus eine Anzahl Fresco-Gemälde im sogenannten Römischen Hause beginnen.

Daß man dem Kunstfreunde, welcher diesen letzteren Auftrag erteilt hat, zu seiner Wahl nicht minder Glück wünschen darf wie den beiden anderen Auftraggebern, mag der neue Carton uns lehren. Der Beschauer muß wissen, daß derselbe, wie er vor uns steht, ein Werk ersten Ranges ist. Hin und wieder, namentlich in der rechten Hälfte des oberen Bildes, bemerken wir noch Stizzenhaftes. Andererseits aber liegt gerade in der sichtbaren Schnelligkeit der Ausführung etwas ungemein Anziehendes. Die vollste Frische und Unmittelbarkeit der Erfindung und Formgebung tritt uns entgegen und sie ist doppelt erfreulich, weil sie treffliches Zeugniß davon ablegt, wie bedeutend und wirkungsvoll der Künstler gleich im ersten Anlauf seine Intention zu erreichen vermag. Der Aufgabe des Programms zu genügen, hat Wislicenus die Bedrängniß der Menschheit, richtiger des im erhabenen Sinne Menschlichen, in der typischen Gestalt des Mythos vom Siege der olympischen Götter über die verderblichen elementarischen Mächte dargestellt, für deren König Kronos galt. In jenen Vorgängen ist der ewige Kampf, aber auch der ewige Triumph des Geistes und der Schönheit über Naturgewalt und Unform verstanbildet. Göttlich unter Göttern wandeln die Gestalten des neuen Weltreichs, versammelt um den Herrscher Zeus, an dessen Seite Eros, die Liebe, der neuen Zeit entgegenlächelt. Ueber der erlauchten Versammlung, die in Gebilden vollendeter Schönheit und Grazie himmlische Seligkeit empfinden läßt, thront als Sinnbild glücklicher Verheißungen Iris mit der Palme des Friedens. Unten, zu den Füßen des erlauchten Sohnes und Siegers, liegt der alte Kronos, neben den adelig-Herrlichen des Olympos eine plebejische Figur, die trefflich befaßt, daß sie wie physisch so sittlich und geistig überwältigt ist. Auch durch die Anordnung stellt sie sich dar als der Hinweis auf die Vorgänge der Wandbilder, über welchen die Götterwelt sich architektonisch wölbt. Hier unten zeigt sich die graue nächtliche Folie des Lichtes, das oben leuchtet: inmitten Deukalion, und ihm zur Seite die Scenen der Verwüstung durch Feuer und Fluth und das furchtbare Ringen gestaltender Kräfte mit den Dämonen der Verwüstung. Daß sie gebändigt werden, deuten die Figuren der Nymphen an, welche zwischen dem Bogen des Olymp und den Wandflächen angebracht sind. Denn diese tauernenden gefesselten Nißgestalten Sphära (Wasser), Harpye (Luft), Kyklop (Erde) und Python (Feuer) sind geistvolle Symbole der Elemente, deren Raserei ein Ende gesetzt ist. — Unten in der Predelle aber finden wir Bilder der Erfüllung dessen, was des Kroniden Sieg verheißt hat. Relieffartig neben dem Mittelbilde, der Erneuerung des Menschengeschlechts aus den Steinen des Deukalion und der Pyrrha sehen wir Zeugnisse dafür geschildert, daß menschliche Tugend und Thätigkeit die Arme der Götter herbeiruft; wir werden an Odysseus, den Dulder, erinnert, dem Leukothoe und Aeolus Hilfe bringen, und der den Sirenen entflieht wie Anchises und Aeneas den Flammen Ilios; auch hier finden wir in der Wahl der Gegenstände den Hinweis auf die Elemente wieder.

In Summa: wir stehen vor einer Arbeit ersten Ranges, in der Geist der Erfindung — richtiger der Dichtung — und Schönheit der Darstellung sich in seltener Weise das Gleichgewicht halten. Ob je an eine monumentale Ausführung derselben gedacht wird, ist fraglich; um so weniger können wir den Wunsch unterdrücken, daß der Carton, wie er hier ist, durch Photographie vervielfältigt und zugänglich gemacht werden möge. Das würde ohne Zweifel besonders geeignet sein, die Schätzung des trefflichen Künstlers in der Weise zu erhöhen, die sein Recht ist. Wislicenus' Name rangirt lange schon neben den Besten in der neuesten Kunst, aber wie er dem Alter nach zu den Jüngeren gehört, so sind auch seine Productionen noch nicht zahlreich genug, um seinem Namen Popularität im weiteren Sinne zu geben. Wo er jedoch bekannt ist, wird er allenthalben mit dem liebevollen Respekt genannt, der gerade ihm gegenüber geziemt. Man schätzt in ihm ein tief-seelenvolles Schönheitsstreben, eine ernste Lauterkeit der Phantasie, die gleichmäßig von Anmuth und Würde getragen ist. In dem ganzen Wesen des Künstlers, zumal darin, wie er es in seinen Productionen darstellt, liegt etwas von der leuchtend schönheit-erfüllten Majestät des Hellenenthums, wie es in deutscher Kunst und deutscher Dichtung allein wiedergeboren erscheint. Wislicenus' Gebilde haben eine ideale Ähnlichkeit mit dem Geiste, welcher Goethe's Iphigenia beherrscht. Und da auch des Malers Schöpfungen wie die des Poeten im Wort Selbstbekenntnisse sind, so fällt der Reflex der Werke seiner Hand leuchtend zurück auf die Persönlichkeit.

### Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 16. December. Ein hiesiger Kaufmann übergab am 7. Juli d. J. dem aus Kleinpörlben gebürtigen Schneidergesellen Johann Gottlob Sommer, 37 Jahre alt, auf dessen Ansuchen zur Benutzung eine auf 25 Thlr. gewährte Nähmaschine gegen einen wöchentlichen Leihzins von 1 Thlr. 15 Ngr. Für den Fall, daß letzterer die Leihgebühren pünctlich abführe, war ihm in Aussicht gestellt worden, später die Maschine käuflich unter Anrechnung des bereits gezahlten Leihzinses zu übernehmen. Sommer schien es jedoch mit diesem Vertrage schon von Anfang an nicht sonderlich Ernst gewesen zu sein, denn er verpfändete die Maschine bereits am 22. desselben Monats beim hiesigen Leihhause für 15 Thlr. und den darüber erhaltenen Pfandschein um 2 Thlr. 15 Ngr. weiter an einen Pfandverleiher, zahlte aber, um den Eigenthümer in dem guten Glauben zu lassen, daß er, Sommer, noch im Besitze der Maschine sei, eine Zeit lang pünctlich die Leihgebühren, unbekümmert darum, auf welche Weise er bei seinem geringen Verdienste die Einlösung werde bewirken können. Schließlich kam jedoch die Sache an den Tag. Darüber zur Verantwortung gezogen, behauptete der Angeklagte der beschworenen gegentheiligen Aussage des Verletzten entgegen den Abschluß eines Kaufvertrags dahin, daß wenn er pünctlich drei Monate lang den Leihzins gezahlt, die Maschine um den stipulirten Kaufpreis von 85 Thlr. unter Abrechnung des bereits gezahlten Leihzinses in sein Eigenthum übergeben solle; er vermochte aber die rechtswidrige Verpfändung nicht in Abrede zu stellen.

Das königl. Bezirksgericht, welchem Herr Gerichtsrath Albani präsidirte, verurtheilte heute Sommer, dem Antrage des Herrn Staatsanwalts Hoffmann gemäß, wegen Unterschlagung zu einer sechsmonatigen Arbeitshausstrafe.

### Verschiedenes.

Leipzig, 16. Decbr. Der Prinz Adolph von Schwarzburg-Rudolstadt, der seit einigen Tagen hier weilte und im Hotel de Russie abgestiegen war, reiste heute Vormittag 11 Uhr mittelst der Thüringer Bahn nach Weimar.

Gestern ist es gelungen, den Aufenthaltsort der mit seltener Kühnheit vor wenigen Tagen aus dem hiesigen königl. Bezirksgericht entsprungenen und deshalb flehentlich verfolgten Schwindlerin Liebig aus Altenburg zu ermitteln und diese gemeingefährliche Person wiederum festzunehmen. Sie wurde in Meerane aufgegriffen und steht nunmehr ihrem sichern Hierhertransport entgegen.

Gestern Abend faßte unsere Polizei einen jungen Betrüger, der, von einem hiesigen Kaufmann und Cigarrenhändler mit dem Incasso einer größeren Summe Geldes betraut, davon 120 Thlr. wirklich vernahm, aber für sich behalten hatte, in dem Augenblicke ab, als er das Weite suchen und mit seiner Beute auf und davon gehen wollte. In seinem Schlupfwinkel überrascht, fand man das Bütschchen vollständig zur Abreise vorbereitet. Er hatte seinen Koffer gepackt und war im Begriff nach Amerika zu gehen, bis wohin der Verlustträger jedenfalls das Nachsehen gehabt hätte. So aber gelang es, ihn von seiner projectirten Seereise zurückzuhalten, so wie den größten Theil der unterschlagenen Gelder wieder zu bekommen.

Am Schirmer'schen Neubau auf der Sidonienstraße verunglückte heute Vormittag 11 Uhr der daselbst im 4. Stockwerke beschäftigte, in Reudnitz wohnhafte Maurergeselle Wihl. Blank aus Merseburg. Er bog sich bei seiner Arbeit zu weit über die Mauer,

bekam dabei das Uebergewicht und stürzte aus dieser bedeutenden Höhe bis auf die Erde hinab. Man hob ihn bewusstlos, aber noch lebend auf und brachte ihn ins Jacobshospital. Der Umstand, daß er auf einen Kalkhaufen gefallen war, hatte ihn vor dem sichern augenblicklichen Tode bewahrt, doch fürchtet man schwere innere Verletzungen.

Im hiesigen Hebammeninstitute starb gestern ein erst wenige Tage altes Kind unter Symptomen, die auf Vergiftung schließen ließen. Es wurde deshalb die Section des Leichnams vorgenommen und dabei stellte sich heraus, daß der Tod durch Einflößung von Morphinum eingetreten war. Im weitem Verfolg der Erörterungen ergab sich aber, daß die eigne Mutter, die ihrer Niederkunft halber in das Institut gegangen war, dem Kinde das Morphinum, das sie sich unter dem Vorgeben zur Wilderung ihrer Schlaflosigkeit zu verschaffen gewußt, wie es leider scheint, in verbrecherischer Absicht eingegeben hatte.

Leipzig, 16. December. Das schon früher erwähnte höchst verdienstvolle Werk unseres wadern Mitbürgers Dr. Theodor Apel: „Tabellarische Zusammenstellung der Kriegsergebnisse bei Leipzig im October 1813“ liegt nun vollendet vor (Leipzig, L. D. Weigel). Die schönen Hoffnungen und großen Erwartungen, welche wir nach Kenntnisaufnahme vom Inhalt der ersten Bogen desselben auszusprechen und gedrungen fühlten, sind, wie wir nun mit Bestimmtheit versichern können, vollständig in Erfüllung gegangen, und die Geschichte jener ruhmvollen Tage ist um ein Werk reicher, das innerhalb der bedeutenden Literatur über die Völkerschlacht eine glänzende Stellung einnehmen wird. Auf 60 Seiten Querfolio wird mit einer Genauigkeit, welche unwillkürlich Achtung einflößt, der ganze Gang der großen Schlacht in tabellarischer Gegenüberstellung von Stunde zu Stunde bis zum letzten Abschluß fortgeführt, und das Ganze gewährt eine Uebersicht über die ungeheure Kette der Ereignisse, wie sie selbst die glänzendsten Schilderungen der besten Geschichtsschreiber nicht zu geben vermögen. Wir versehen deshalb nicht, das mit unsäglichem Mühe und unablässigem Fleiße vollendete Werk der freundlichsten Beachtung aller unserer Leser aufs Dringendste zu empfehlen.

Leipzig, 12. December. Die hiesige Realschule beging die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs in folgender Weise. Nach einleitendem Choralgesange begrüßte ein Schüler aus der 2. Classe den festlichen Tag in einem selbstverfaßten Gedichte, worauf der Sängerkor eine Motette von Bergt vortrug. Den Mittelpunkt der Feier bildete die Festrede, die diesmal der Director der Schule, Herr Professor Dr. Wagner, hielt. Anknüpfend an die Feier der vor 50 Jahren erfolgten Rückkehr König Friedrich Augusts in das Land, zu welcher in diesem Sommer Sr. Majestät die Mitglieder beider Ständekammern in Pillnitz um sich versammelt hatte, führte die Rede den Schülern den Familienkreis, in welchem, und die Begebenheiten, auf deren weiterem Hintergrunde sich die ersten 14 Lebensjahre unseres hochverehrten Königs bewegt haben, vor die Seele, um ihnen die Eindrücke der ersten Jugendzeit anzudeuten, welche an dem geistigen Auge Sr. Majestät bei jener Feier vorübergegangen sein mögen, und um sie mit Dank zu erfüllen für die Segnungen der folgenden 50 Friedensjahre. Nach der Festrede ertönte eine Hymne von Botho. Nachdem noch einige Schüler aus den obern Classen eigene Dichtungen vorgelesen hatten — einer besang Johann Georg III. als den Befreier Wiens, ein anderer „Sachsens Preis“ — schloß die Feier mit dem Gesange des Sachsenliedes.

Leipzig, 15. December. Die im gestrigen Tageblatt gebrachte Mittheilung über den Verkauf des Hotel de Baviere bedarf folgender Berichtigung: Herr Thieme hat das Grundstück von dem bisherigen Besitzer für den Preis von 128,000 Thlr. gekauft, und dasselbe gleichzeitig auf acht Jahre an Herrn Eide wieder verpachtet, mit Ausnahme der vom letzteren bereits früher vermieteten Gemölbe und diversen Localitäten im Hinter- und Seitengebäude (worüber die Disposition und Revenue dem Käufer verbleiben). Von einem Durchgang, Bazar und dergleichen kann mithin nicht die Rede sein, und beruht diese Anzeige der Abendpost auf einem Irrthum.

Leipzig, 16. December. Herr Kaufmann L. Sellier, der, wie bereits in voriger Nummer gemeldet, am nächsten Montag sein fünfzigjähriges Bürger-Jubiläum feiert, hat aus Anlaß dieses hocherfreulichen Ereignisses 1719 Speisemarken zum Zwecke einer Armenspeisung an die städtische Speiseanstalt gelangen lassen. Wie aus der eingangs befindlichen Bekanntmachung des Armendirectoriums hervorgeht, können die Marken bis nächsten Montag früh 10 Uhr bei den Armenpflegern in Empfang genommen werden.

Leipzig, 16. December. Die Leipziger Bank löst bereits jetzt in den Vormittagsstunden die zum 2. Januar 1866 zahlbaren Coupons der Magdeburg-Leipziger und der Thüringischen Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen ein.

Leipzig, 16. December. Der „Abendpost“ zufolge sind die Unterhandlungen zwischen Leipzig und Reudnitz wegen des Anschlusses des letzteren Ortes an Leipzig im vollen Gange. Auf jeden Fall darf die Erledigung dieser Angelegenheit nur noch als eine Frage der Zeit betrachtet werden.

\* Leipzig, 16. December. In Dresden war seit vorgestern das Gerücht verbreitet, es sei eine Erkrankung an der Cholera daselbst vorgekommen. Dieses Gerücht ist grundlos.

\* Leipzig, 16. Decbr. Die Viehversicherungs-Bank für Deutschland in Berlin übernimmt gegen eine Prämie von 2 1/2 Groschen die Versicherung eines Schweines lediglich gegen die Trichinenkrankheit.

\* Von der Saale melden die Zeitungen, daß unter den Schafen eine ekelregende und gefährliche Pockenkrankheit ausgebrochen ist, die allen Heilversuchen widersteht.

— Die Fleischer in Kassel haben sich bei einer Conventionalstrafe von 100 Thlr. verpflichtet, jedes Schwein, das sie schlachten, ärztlich untersuchen zu lassen.

— In Breslau starb am 10. ds. Ms. die verwitwete Frau Oberregierungs-räthin v. Seyden, eine Tochter des Staatsraths und Präsidenten v. Hippel, des Verfassers des Aufrufs „An mein Volk.“

— Ein Eisenbahnwaggon in Verlust gerathen. Die Wiener Neus Freie Presse schreibt: Wir bereiten all den Kleinen, die sich freuen, zu Weihnachten oder Neujahr ein schönes Leipziger Bilderbuch zu erhalten, eine unangenehme Ueberraschung — der Eisenbahnwaggon, in dem sich die letzte Leipziger Sendung befand, ist sammt und sonders in Verlust gerathen. Die Sendungen aus Leipzig nach Wien und transito Wien sind nämlich so bedeutend, daß sie in einem eigenen Waggon verpackt werden, wodurch dann auch die zollamtliche Behandlung erleichtert wird. Am 2. d. M. ging dieser Waggon von Leipzig ab und sollte am 7. hier eintreffen. Bis zur Stunde geschah dies nicht. Er ist aber auch, wie die Vorstadt-Zeitung berichtet, weder in Leipzig, noch auf der Leipzig-Wiener Strecke aufgefunden worden, und es bleibt nur die Vermuthung übrig, daß er irgend einem anderen Zuge angehängt und nach Paris oder Petersburg geschickt wurde. Wie werden sich die Franzosen oder Russen mit den deutschen Büchern freuen, und unsere Wiener Buchhändler befinden sich inzwischen in arger Verlegenheit!

(Eingefandt.)

Wer bei seinen Wanderungen durch den Christmarkt, von Kälte erflart, sich nach einem guten Glase Grog oder Punsch sehnt, dem rathen wir freundlichst, seine Schritte von der Grimma'schen Straße aus in Auerbachs Hof zu lenken; dort, an der vorpringenden Ecke, neben Herrn Kremplers Gewölbe, fällt ihm dann gewiß eine Glashüre mit rothen Vorhängen und buntem Rouleau auf, und diese führt ihn zu dem gerünsteten Ziele. Denn diese Thür führt ihn in ein neu etabliertes Geschäft, in welchem nicht nur die feinsten importirten Spirituosen, als: Cognac, Arac, Rum Grog- und Punsch-Essen, so wie der von Aerzten so warm empfohlene Dr. Haug'sche Gesundheitsliqueur und gute Cigarren sehr billig verkauft, sondern auch warmer Grog und Punsch in Gläsern verabreicht werden. Das Glas Grog oder Punsch kostet nur 2 1/2 Ngr., der Schnitt 1 1/2 Ngr., und dennoch sind beide von so reinem, höchst angenehmen Geschmacke und so vortrefflicher Wirkung, ohne alle Nachwehen, wie man sie gewiß nur selten wo anders, für einen so geringen Preis aber wohl nirgends als hier finden dürfte. Für gute freundliche Bedienung ist auf das Beste gesorgt. R., N., S. und M.

Reisen ist Leben, wer reist lebt doppelt, wir wüßten wahrlich nicht warum wir nicht noch heut' die Wahrheit dieses Spruches im ganzen Umfang aufrecht halten sollten, und ist es uns darum doppelt angenehm unsern Lesern mittheilen zu können, daß das non plus ultra aller bequemen und großartigen Reisegelegenheiten, die Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung in der Centralhalle, uns vorläufig noch erhalten, und jeden Tag von früh 10 bis Abends 9 geöffnet bleibt; die besorgte Hausfrau also, welche den grämlichen Ernst ihres Mannes verschonen will, alle Freunde künstlerischer, belehrender Unterhaltung, denen der Stoff manchmal ausgeht, all die zahlreichen Besizer langweiliger Abende, und die welche sich in der Eintönigkeit ihres Tageswerkes nach etwas Erfrischendem, in jeder Hinsicht Interessantem sehnen, brauchen nicht wieder zu fragen, was fangen wir an, und wo gehen wir hin, Herr Jann mit seinen reizend vollendeten Photographien aus der ganzen Welt ist da, und es müßte nicht mit rechten Dingen zugehen, wenn nicht in seinem Salon allesamt befriedigt würden. Wir brauchen weiter keiner langen Empfehlung, wir haben nicht nöthig, die ausgestellten herrlichen Bilder näher zu charakterisiren oder zu wiederholen, was auch in diesem Blatte früher der Wahrheit gemäß bereits gesagt wurde, wir begnügen uns nur allen Lesern dieser Zeilen wiederholt zuzurufen, gehet hin und amüßet euch, ehe die Gelegenheit vorüber geht.

331. Seiten der Leipziger Producten-Börse am 16. Decbr. 1865  
notirte Preise für beziehentlich 1 Hüllcentner, für 1 Dresdner Scheffel, mit in Parenthese beigefügtem Preise für 1 Berliner Wispel und für 100 Preuß. Quart, laut Anzeigen der verpflichteten Commissionäre.

Rübbi, loco: 18 1/2 <sup>sp</sup> Bf. u. h.; p. Decbr., Jan.: 18 1/2 <sup>sp</sup> Bf.; p. Jan., Febr.: 18 3/4 <sup>sp</sup> Bf.; p. April, Mai: 17 1/2 <sup>sp</sup> Bf.  
Reinöl, loco: 15 3/4 <sup>sp</sup> Bf.  
Röhnöl, loco: 24 <sup>sp</sup> Bf.  
Weizen, 168 Pfd., braun, loco: nach Qual. 5 — 5 5/12 <sup>sp</sup> Bf. [u. D. 60 — 65 <sup>sp</sup> Bf.]  
Roggen, 158 Pfd., loco: u. D. 3 5/8 — 3 11/12 <sup>sp</sup> Bf. [u. D. 46 — 47 <sup>sp</sup> Bf.; p. April, Mai: 50 <sup>sp</sup> Bf.]  
Gerste, 188 Pfd., loco: u. D. 3 — 3 1/4 <sup>sp</sup> Bf., 2 11/12 — 3 1/12 <sup>sp</sup> Bf. [u. D. 36 — 39 <sup>sp</sup> Bf., 35 — 37 <sup>sp</sup> Bf.]

Hafser, 98 Pfd., loco: 2 1/8 <sup>sp</sup> Bf. [26 <sup>sp</sup> Bf.]  
Erbsen, 178 Pfd., loco: 5 1/8 <sup>sp</sup> Bf. [62 <sup>sp</sup> Bf.]  
Spiritus, loco: 14 <sup>sp</sup> h. u. Gd.; p. Decbr.: 14 1/8 <sup>sp</sup> Bf. u. h.; p. Decbr., Jan.: 14 1/4 <sup>sp</sup> Bf.; p. Jan. bis Mai, in gleichen Raten: 14 1/8 <sup>sp</sup> Bf.  
Dr. jur. Bretschmann, Secr.

Bericht der Productenbörse zu Dresden, 15. Decbr. Weizen weiß loco 57—67, braun loco 54—65. Weizenmehl Kaiseranzug pro Ctr. Thlr. 5.20, griesler Auszug Thlr. 5.5, Nr. 0 4.20, Nr. 1 4, Nr. 2 3.10. Roggen loco 44 1/2—47 1/2, pr. dies. Monat 44 1/2 B. Roggenmehl pr. Ctr. Nr. 0 4, Nr. 1 3.20, Nr. 0 u. 1 3.25. Gerste loco 33 1/2—38. Hafser loco 22—26. — Delisaaten: Raps loco, nicht angeboten. Delischen 2 1/4 B. Spiritus 100 Quart — 122 2/3 Dr. Ranne, nicht gehandelt. — Witterung: Erster Schnee.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 13. Dec. R°	am 14. Dec. R°	in	am 13. Dec. R°	am 14. Dec. R°
Brüssel . . .	+ 0,1	+ 1,0	Palermo . . .	+ 7,9	+ 9,4
Gröningen . .	- 2,0	+ 0,9	Neapel . . .	+ 3,4	+ 4,0
Greenwich . .	+ 0,9	+ 2,1	Rom . . . . .	+ 1,6	+ 4,1
Valentia (Ortad)	+ 4,5	+ 6,6	Florenz . . .	+ 2,4	-
Havre . . . . .	- 1,6	0,0	Turin . . . . .	-	-
Brest . . . . .	+ 2,4	+ 4,8	Bern . . . . .	- 2,9	- 4,2
Paris . . . . .	- 1,9	- 3,3	Triest . . . .	+ 1,0	- 1,8
Strassburg . .	- 1,4	- 3,8	Wien . . . . .	- 3,8	- 6,0
Lyon . . . . .	+ 2,0	-	Odessa . . . .	- 9,0	-
Bordeaux . . .	+ 0,1	- 1,7	Moskau . . . .	+ 0,5	- 1,5
Bayonne . . .	0,0	-	Libau . . . . .	+ 2,2	+ 3,3
Marseille . . .	+ 5,0	+ 1,8	Riga . . . . .	- 1,0	- 2,4
Toulon . . . .	+ 5,6	-	Petersburg . .	+ 0,6	- 0,5
Barcelona . . .	+ 0,8	+ 6,0	Helsingfors . .	- 4,0	0,0
Bilbao . . . . .	+ 0,6	+ 5,2	Haparanda . .	+ 1,4	+ 0,8
Lissabon . . .	-	-	Stockholm . .	+ 1,5	+ 1,0
Madrid . . . .	+ 3,0	- 0,6	Leipzig . . . .	- 2,3	- 3,8
Alicante . . .	+ 8,0	+ 7,2			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten am 6 Uhr Morgens

in	am 13. Dec. R°	am 14. Dec. R°	in	am 13. Dec. R°	am 14. Dec. R°
Memel . . . .	+ 2,2	+ 3,8	Breslau . . . .	- 3,9	- 5,0
Königsberg . .	- 0,2	+ 1,2	Dresden . . . .	+ 0,1	- 4,6
Danzig . . . .	+ 0,5	+ 1,7	Magdeburg . .	0,0	0,0
Posen . . . . .	+ 0,3	- 1,5	Köln . . . . .	- 4,0	- 4,5
Köslin . . . .	- 1,0	+ 0,6	Trier . . . . .	- 3,1	-
Stettin . . . .	- 1,3	- 0,3	Münster . . . .	- 5,0	- 1,8
Berlin . . . . .	+ 0,3	- 0,2			

Tageskalender.

- Öffentliche Bibliotheken.**  
Börsbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre) 11—12 Uhr Vormittags.
- Städtische Sparcasse.**  
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditiionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 U. Kündigungen: Jeden Werttag, Vormittag und Nachmittag.
- Städtisches Leihhaus.**  
Expeditiionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.  
In dieser Woche verfallen die vom 20.—25. März d. J. verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
- Städtisches Museum,** geöffnet von 1/11—3 Uhr, unentgeltlich.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.
- Permanente Industrie-Ausstellung,** Schillerstraße Nr. 5, ununterbrochen von Morgens bis Abends geöffnet. Sonntags von 10—1 Uhr.
- Schillerhaus in Sobitz** täglich geöffnet.
- Arbeiter-Bildungs-Verein.** Stenographie. Dramatische Vorlesung zum Besten der Werbauer von Herrn Weithmann, Ab. 7 Uhr.
- Leipziger Hypothekbank** (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekendankschelne. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.
- C. A. Klemm's** Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee
- Aug. Brasch,** Photographisches Atelier Linden-Strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.
- Fr. Manecke's** photographisches Atelier, Lehmanns Garten, Karten à Dutzend 3 Thlr.
- Neumann's** Photographie an der Promenade, Ecke vom Löpferplatz, der Garfsmühle gegenüber.
- Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-irische und russische Dampfbäder für Damen an Wochentagen früh 8—10 Uhr und Nachmittags 1—4 Uhr, für Herren an Wochentagen früh 10—1 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. — Bannen, Douche- und Gausbäder zu jeder Tageszeit.

**Tägliche Abfahrt der Dampfzweigen aus Leipzig nach**  
 Altenburg: 4. 45. — 6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 2. 15. — 6. 20. —  
 6. 30.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 7. 30. — 1. — 5. 50. — [Leipzig-  
 Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Nachm.

Bernburg: 7. — 12. 15. — 6. Abds.

Bitterfeld: 7. 30. — 1. — 5. 50.

Cassel: 5. — 11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.

Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15  
 — 6. 30. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M  
 Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.

Coburg: 11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Weimaringen).

Dessau und Gerb.: 7. 30. — 1. — 5. 50. Abds.

Dresden: 5. 45. — 9. — 12. — 2. 30. — 7. — 10. Nachts.

Eisenach: 5. — 2. 15. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — 11. 1.

Eisleben: 7. — 12. 15. — 6.

Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — 11. 5. — 11. 1. Nachts. —

[Westl. Staatsbahnen] 6. 45. Nachm. — 12. 10. Nachm.

Franzensbad und Eger: 4. 45. — 12. 10. — 3. 15. (bis Delitzsch).

Großenhain: 5. 45. — 9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.

Hof: 4. 45. — 6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 2. 15. — 6. 20.

Magdeburg: 7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). —

10. 15.

Meißen: 5. 45. — 9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.

Schwarzenberg: 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 30. Abds.

Seib und Cera: 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

(Die mit \* bezeichneten sind Stillg.)

**Stadttheater. (72. Abonnements-Vorstellung.)**

**Der Postillon von Conjeuneau.**

Romische Oper in 3 Acten, frei nach dem Französischen von  
 Friederike Eimenreich. Musik von Adolph Adam.

Personen des 1. Actes:

Marquis von Corcy, maitre de plaisir Ludwig XV.	Herr Witt.
Radelaine, Wirthin	Fräul. Kropp.
Chapelou, Postillon	Herr Rebling.
Bijou, Wagenschmidt	Herr Becker.
Bauern und Bäuerinnen.	

Die Handlung geht im Dorfe Conjeuneau im Wirthshaus zur Post vor.

Personen des 2. und 3. Actes:

(Die Handlung ist 6 Jahre später.)

Marquis von Corcy	Herr Witt.
Radelaine, unter dem Namen: Frau von Latour	Fräul. Kropp.
Chapelou, unter dem Namen: Saint Phar,	Herr Rebling.
königl. Sänger	
Bijou, unter dem Namen: Alcindor, Chorist	Herr Becker.
der Oper	
Bourbon, Chorist der Oper	Herr Hoff.
Rosa, Kammermädchen der Frau von Latour	Fräul. Pöchner.
Sänger und Choristen der königlichen Oper. Nachbarn und Freunde der	
Frau von Latour. Soldaten der Mardchauffée. Bediente.	

Die Handlung geht in einem Landhause der Frau von Latour nahe bei  
 Fontainebleau vor.

**La Seguidilla.**

Arrangirt von Fräul. Dehler, ausgeführt von Fräul. Dehler, Richter  
 und dem Corps de Ballet.

Zum ersten Male:

**Ein Stündchen auf dem Comptoir.**

Posse mit Gesang in einem Aufzuge von Siegmund Haber.

Personen:

Bählämmel, Kaufmann	Herr Deutschinger.
Lischen, seine Tochter	Fräul. Porth.
Reinhold, Procurist,	Herr Link.
Schwuppe, Reisender,	Herr Hoff.
Steife, Markthelfer,	Herr Engelhardt.
Henneberg, Kaufmann aus Cöln	Herr Witt.

Scene: Berlin, Bählämmels Comptoir.

Der Text der Oper ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben  
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

**Gewöhnliche Preise.**

Einlaß  $\frac{1}{2}$  Uhr. — Anfang  $\frac{1}{7}$  Uhr. — Ende nach  $\frac{1}{10}$  Uhr.

**Zur Nachricht!**

Dienstag den 19. December (mit aufgehobenem Abonnement bei  
 erhöhten Preisen) zum ersten Male: **Loreley.** Große roman-  
 tische Oper in 4 Acten. Dichtung von Emanuel Geibel. Musik  
 von Max Bruch.

Sämmtliche neue Decorationen nebst den dazu gehörigen Maschinerien  
 sind von Herrn Mühlbörfer, Decorations- und Maschinen-Director des  
 herzogl. Hoftheaters zu Coburg, die neuen Costüme vom Obergarderobier  
 Herrn Matthes angefertigt.

Bestellungen auf Billets für die beiden ersten Vorstellungen  
 dieser Oper werden in den gewöhnlichen Geschäftsstunden an der  
 Theaterkasse angenommen.

**Die Direction des Stadttheaters.**

Dienstag, 19. Decbr. Vorlesung von Dr. Willmann:

**aus „Faust“.**

(Einleitung; F. im Studirzimmer; der Spaziergang; F. und  
 Margarethe; der Pact.)

Anfang 7 Uhr. Ort: Querstraße 10. Entrée 10 Ngr.

**Dreissigste Aufführung**

des

**Dilettanten-Orchester-Vereins**

im grossen Saale des Schützenhauses

**Sonntag Morgen den 17. Dec. 1865.**

**Programm.**

Dem Andenken an Beethoven's Geburtstag

(17. December 1770) gewidmet.

(Sämmtliche Werke sind von Beethoven.)

**I. Theil.**

Ouverture zu „Prometheus.“ Op. 43.

Grosse Sonate f. Pianoforte (F moll, appassionata). Op 57.

**II. Theil.**

Musik zu Goethe's Egmont. Op. 84. Mit verbind-  
 enden Worten von Rod. Benedix.

Anfang Morgens 11 Uhr. — Ende vor 1 Uhr.

**4. Abendunterhaltung**

**für Kammermusik**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Montag den 18. December 1865.

Mitwirkende.

Fräulein **Constance Skiwa** aus Wien (Pianoforte), und  
 die Herren Capellmeister **Reinecke**, Concertmeister **David**,  
**Röntgen**, **Hermann** und Kammermusikus **Fr. Grün-**  
**macher** aus Dresden.

Sonate für Clavier und Viola da gamba von Joh. Seb. Bach  
 (G dur, zum ersten Male). Die Gambe für Violoncell über-  
 tragen von Fr. Grünmacher.

Quartett für Streichinstrumente von R. Schumann (F dur,  
 No. 2).

Trio für Pianoforte, Violine u. Violoncell, von Felix Mendels-  
 sohn-Bartholdy (D moll).

Serenade für Violine, Viola und Violoncell von L. van  
 Beethoven (op. 8).

Billets à 1  $\frac{1}{2}$  sind in der Musikalienhandlung des Herrn  
**Fr. Kistner** und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

**Die Concert-Direction.**

**Bekanntmachung.**

Die laut Anzeige vom 8. Istd. Mts. neueröffnete  
 Firma **Gustav Zehler** in Leipzig,  
 Inhaber Herr **Adolph Gustav Zehler** daselbst,  
 ist heute auf Fol. 2036 des Handelsregisters eingetragen worden.  
 Leipzig, den 11. December 1865.  
**Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Werner.

**Bekanntmachung.**

Auf Fol. 75 des Handelsregisters, die hiesige Firma **S. M.**  
**Stubbach** betreffend, ist heute eingetragen worden,  
 daß lt. Anzeige vom 11. Istd. Mts. die dem Herrn **Fried-**  
**rich August Stubbach** ertheilte Procura erloschen ist.  
 Leipzig, den 13. December 1865.  
**Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Werner.

**Bekanntmachung.**

Zufolge Anzeige vom 9./17. November a. c. ist heute auf  
 Fol. 300 des Handelsregisters, die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-  
 Compagnie in Leipzig betreffend, der erfolgte Austritt des Herrn  
**Gustav Harfort** aus dem Directorium verlaublich, ingleichen  
 Herr **Eduard Sander**, Kaufmann alhier,  
 als Directorialmitglied eingetragen worden.  
 Leipzig, den 12. December 1865.  
**Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Werner.

**Bekanntmachung.**

Laut Anzeige vom 8. December a. c. ist heute die neueröffnete  
 Firma **Franz Eugling** in Leipzig,  
 Inhaber Herr **August Gottlieb Franz Eugling** daselbst,  
 auf Fol. 2035 des Handelsregisters eingetragen worden.  
 Leipzig, den 11. December 1865.  
**Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Werner.

**Stadtbrieff-Erledigung.**

Der in Nr. 349 dieses Blattes unterm 14. laufenden Monats hinter

Eugenie Lina geschied. Liebig, geb. Förtl aus Altenburg erlassene Stadtbrieff hat sich durch deren in Merane erfolgte Aufgreifung erledigt.

Leipzig, den 16. December 1865.

**Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht das. Abtheilung für Strafsachen.**  
von Knappstädt.

**Verloren**

ward der bei dem unterzeichneten Amte am 30. October 1858 ausgefertigte Inlands-Heimathschein des

Herrn Ernst Wilhelm David Michael und deshalb von uns jetzt ein Duplkat ausgefertigt.

Im Auffindungsfalle bitten wir das frühere Exemplar hierher gelangen zu lassen. — Leipzig, am 15. December 1865.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Meyler. Lauhn, Act.

**Leipziger Vorschuß-Verein.**

Herr F. B. Albrecht, A. Bendorff, Fr. P. Ebert, Frau M. F. Göbel, Herr C. F. Grundmann, C. G. Held, C. F. Herling, Frau E. Häring, E. Kiefling, E. Rosenthal, A. Schulze, W. Starke, Herr Th. Wermann sind als Mitglieber eingetreten, dagegen haben Herr J. Viehle, Frau Chr. Viehle, E. Braun, Herr K. Heyne, Frau W. Leonhardt, Herr F. E. Müller, Frau L. Peters, Herr F. Rossmüller, H. Schader, W. Tretbar ihren Austritt erklärt, was hiermit gemäß §§ 7 und 48 des Grundgesetzes bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 17. December 1865.

Der Ausschuß.

**Versteigerung**

von ca. 24 Mille div. Bremer Cigarren in  $\frac{1}{10}$  Kisten, zum Facturen-Werthe von 28 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , 20  $\text{fl}$ , 17 $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$  und 14 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  das Tausend, am nächsten

Montag den 18. December a. e.

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an in einem Hofgewölbe der Großen Feuerkugel am Neumarkt.

Dr. Sillig, req. Notar.

**Weihnachts-Auction  
Raschmarkt Nr. 3.**

Morgen Montag und folgende Tage von früh halb 10 Uhr an soll eine Partie feine franz. Kurz- u. Galanteriewaaren, als: Taschenuhrketten, Brochen, Boutons, Ringe, Cigarrenspitzen, Hosenträger, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Stöcke, neuflb. Eß-Rössel, Photographie-Albuns und verschiedene andere hübsche Gegenstände zu Weihnachtsgeschenken passend à tout prix meistbietend versteigert werden Raschmarkt Nr. 3 im Gewölbe.

**Meubles-Auction in Gohlis.**

Heute Nachmittags punct 3 Uhr versteigere ich in der Ober-schenke zu Gohlis (wegen Todesfall) einige gut gehaltene Meubles, als: 1 Secretair, 1 Chiffonnière, 1 K. und 1 gr. Spiegel, einige Bettstellen mit Matragen, mehrere Gebett Betten, versch. Tische, 1 gr. Ausziehtisch, 3 Sophas,  $\frac{1}{2}$  Dvd. Stühle u. dgl. m. J. F. Pohle.

Auction.

Erhaltenem Auftrag gemäß werde ich in dem linken Parterre-Logis Leibnizstraße Nr. 21 einen Mobiliarnachlaß, bestehend in Meubles, Betten, Wäsche, Tischzeug, Damengarderobe, Porzellaine, Silberzeug, sonstigem Geräthe und einzelnen Gegenständen am

18. December 1865

Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr und eventuell die folgenden Tage an die Meistbietenden versteigern.

Adv. Kurt Beck.

**Wein-Auction.**

Dienstag den 20. und Mittwoch den 21. von früh 10 Uhr an versteigere ich Brühl, Leinwandhalle im Gewölbe nach vorn heraus gegen 1000 Flaschen

**echten Bordeaux- und Rheinwein**

aus einem Privatkeller im Nachlasse. Für die Rein- und Echtheit dieser Weine wird garantirt.

Engel, Rathsproclamator.

**T. O. Weigels Bücher-Auction.**

Am 3. Januar kommen bei mir die Bibliotheken der Herren Staatsminister von Bistersheim in Dresden, Sanitätsrath Dr. Matthaei in Cronau und Pastor Rautenberg in Hamburg zur Versteigerung. — Kataloge können in meinem Auctions-Local in Empfang genommen werden, woselbst auch die Bücher zur Einsichtnahme bereit stehen.

Leipzig, 16. December 1865.

T. O. Weigel.

**Schweizer-Käse-Auction**

Leipzig, goldner Sabu, Hainstraße, Dienstag den 19. December 1865 von früh 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr ununterbrochene Auction einer großen Partie echter unbeschädigter Schweizerkäse in ganzen, halben, Viertel und Achtel-Laiben.

J. F. Pohle.

**Auction.**

Montag, den 18. ds. Mts. von Nachmittags 2 Uhr an sollen allhier in der Melzer'schen Restauration ein Whisky, ein- und zweispännig zu fahren, verschiedene Pferdegeschirre, ein sechsjähriges Pferd (Stute), eine Marktbude, Bäder-Wirthschaftsgeäthe, ein Handwagen und Meubles durch Unterzeichneten meistbietend versteigert werden.

Bolkmarzdorf, den 16. December 1865.

Linke, Ortsrichter.

In dem Spiel-Verlage der Wahn'schen Buchhandl. (S. Sauvage) erschien so eben und ist in der Rosberg'schen Buchhandlung in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 19, vorrätzig:

**Die Wolfschlucht**

(6 treffen, 7 äffen).


**Ein lustiges Gesellschaftsspiel für große und kleine Kinder.**

Mit 2 Würfeln, 10 Karten und einem großen Tableau, gezeichnet von Louise Thalheim.

Preis 15 Sgr., Pracht-Ausgabe 1 $\frac{1}{3}$  Thlr.

Dieses originelle, urkomische Würfelspiel von dem bekannten, nicht genannten Verfasser überbietet Alles, was bis dahin von dergleichen Spielen dagewesen, und verweisen wir nur auf die humoristische Spiel-Regel.

**Verlag von C. F. Schmidt,**  
Neumarkt Nr. 29.

 Zu Festgeschenken empfohlen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Neues ABC und Lesespiel. Praktische Anleitung, das Kind spielend lesen zu lehren. Neue Ausgabe in Kapsel. Preis 12  $\text{fl}$ .

Maukisch, G. C., William Wood und die Esquimeaux. Eine Erzählung zur belehrenden Unterhaltung für die Jugend. Mit 4 illum. Kupfern. Geb. Preis 22 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

Schoppe, Amalie, geb. Weise, Feiertstunden, oder: Erzählungen und Märchen für Geist und Herz, für die gebildete Jugend von 10—12 Jahren. 2. Aufl. Mit 1 Stahlstich. Geb. Preis 15  $\text{fl}$ .

Schoppe, Amalie, geb. Weise, Sagenbibliothek. Norddeutsche Sagen, Volksmärchen und Legenden. 2. vermehrte u. verbess. Aufl. 2 Theile, br. Preis 1  $\text{fl}$  15  $\text{fl}$ .

Solbrig's neuestes Declamir-Buch für Schule, Haus und gesellige Kreise. Eine Auswahl von Gedichten, Monologen, Dialogen, Reden, Erzählungen und Anekdoten, religiösen, ernstern und launigen Inhalts, aus klassischen Werken. Mit Erläuterungen über deren Vortrag. 3. vermehrte u. verbess. Aufl., broch. Preis 15  $\text{fl}$ .

Siedner, J. G. (Pfarrer in Schlettau). Es giebt keine Gespenster! Unterhaltende und belehrende Erzählungen für die Jugend. Mit 6 illum. Kupfern. Geb. Preis 1 $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$ .

Siedner, Widar (Verfasser von Sachsens Volksagen), Deutsche Sagen und Märchen für die Jugend. Mit 7 illum. Kupfern. Geb. Preis 1 $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$ .

Briefe Goethe's und der bedeutendsten Dichter seiner Zeit an Herder. Brochirt. Herabges. Preis nur 12 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

Herder's Briefwechsel mit seiner Braut. Herausgeg. von Heinrich Dünker und F. G. von Herder. Broch. Herabges. Preis nur 12 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

In unserer Verlage erscheint:

## Friedrich Bodenstedt's Gesammelte Schriften.

Gesamt-Ausgabe in 12 Bänden 8.

Dieselben werden enthalten:

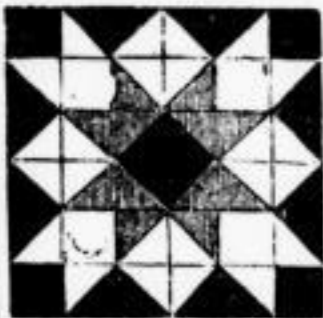
Tausend und ein Tag im Orient (mit den Liedern des Mirza-Schaffy)	3 Bände
Guschnin, Vermontoff, Kolzoff und andere russische Dichter	4 "
Shakespeare's Sonette	1 "
Eigene Dichtungen	3 "
Vermischte Schriften und Aufsätze historischen und literarhistorischen Inhalts	1 "
	12 Bände.

Der Preis für den Band ist 15 Sgr., für das Ganze also 6 Thlr., einzelne Bände werden nicht abgegeben; jeder Besteller verpflichtet sich zur Abnahme des ganzen Werkes.

Der erste bis dritte Band sind erschienen.

Berlin, Königl. Gebr. Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker).

Neu erschien bei **Moritz Nuhl** in Leipzig und ist vorrätzig in den Buch- und Kunsthandlungen von **C. F. Fleischer, Rosberg, Rocca, Priber, C. S. Neclam, J. B. Klein, Sagner, Jünger, Serig** u.:



### Das brillante Mosaik-Album

oder die Kunst in tausendfachen Abwechslungen die schönsten Mosaikbilder in größter Farbenpracht zusammenzustellen. Eine angenehme Beschäftigung für Knaben und Mädchen. Mit 36 fein gemalten Würfeln und farbigen Vorlagen.

In eleg. Carton Preis 18 Ngr.

Diese Mosaikbildungen sind ganz leicht ausführbar, beschäftigen den Geist, bilden den Geschmack und fesseln das Kind auf das Angenehmste, indem es immer neue noch nicht gesehene Figuren in den schönsten Farben bilden kann.



### Die Regelbahn auf dem Tische.

Ein Gesellschaftsspiel für kleine und große Regelfreunde. Mit 9 brillanten Regelfiguren, Würfeln und Nummernbilletts.

In eleg. Carton Preis 15 Ngr.

Nicht allein jedes gebräuchliche Regelspiel kann auf dieser Regelbahn spielgerecht durchgeführt werden, sondern es sind auch noch ganz besonders für jugendliche Kreise die unterhaltendsten Spiele arrangirt, so daß die Regelbahn auf dem Tische bei Klein und Groß die freundlichste Aufnahme finden wird.

## Martin Claudius 1001 NACHT für die Jugend.

Erste Auflage.

### Märchenschatz aus 1001 NACHT.

Dritte Auflage.

Verlag von **L. Bauh** in Berlin. Jedes Buch kostet bei 288 Seiten mit 8 colorirten Bildern, brillantem Einband in Farbendruck nur 25 Sgr. Andere so schön ausgestattete Jugendschriften von gleichem Umfange kosten das Doppelte. Der bewährte Jugendschriftsteller **M. Claudius** hat es verstanden, in seiner Bearbeitung dieser echt orientalischen Märchendichtungen die jugendliche Phantasie anzuregen, ohne sie zu erhitzen. Dabei hat er Alles, was das Original für die Jugend anstößig und gefährlich macht, auf's Strengste vermieden. Diese 1001 Nacht kann man daher der Jugend ohne Besorgniß in die Hand geben.

Vorrätzig in der **Serig'schen** Buchhandlung, Neumarkt Nr. 3.

## Staats- und Privat-Papiere

Da es viele giebt, welche in einem gewissen Zeitraum nach ihrer Verloosung werthlos werden, unter allen Umständen aber deren Zinsen verloren gehen, so unterlassen wir es nicht, allen

## Capitalisten, Vormündern, Stiftungs-Verwaltungen u.

den im Verlage der **Stabel'schen** Buch- und Kunsthandlung in Würzburg bereits im 8. Jahrgange erscheinenden

### Stabel'schen

### „Ziehungs-Anzeiger“

zu empfehlen.

Derselbe enthält eine Zusammenstellung aller Ziehungs-Listen der an Deutschen Börsen gangbaren in- und ausländischen Staatspapiere, Obligationen und Lotterie-Anlehen, Verzeichnisse der bereits früher verloosten, aber noch nicht eingelösten Obligationen u., deren Verfallzeit und vieles andere Nützliche (der Jahrgang 1864 enthielt die sämtlichen Ziehungen von nahezu 500 verschiedenen Anlehen). Der Abonnementspreis von 54 Kr. oder 15 Sgr. für das Vierteljahr (wofür denselben auch die königlichen Postanstalten liefern) ist so gering, daß man diese Ausgabe nicht scheuen soll, sich vor

### Verlusten sicher zu stellen.

Das nächste Vierteljahrs-Abonnement beginnt mit dem 1. Januar 1866 und wollen die Bestellungen gefälligst rechtzeitig gemacht werden.

Allen Buch-, Kunst-, Mal- und Zeichen-Requisiten-

Die auf der Londoner Welt-Ausstellung 1862 prämirten

### Zeichen-Vorlagen

von **Wilhelm Hermes** in Berlin

empfehlen sich zu hübschen Festgeschenken.

à Heft 6 Ngr. und 10 Ngr.

Als passendes, christliches Festgeschenk empfohlen.

### Die Goldene Fibel

durch **Philipp Wackernagel**. Den Müttern und Kindern christlicher Häuser in deutschen Landen zugeeignet und empfohlen. Mit 50 prachtvollen Holzschnitten. Elegant gebunden, Preis 1 Thlr. (Partie-Preis für Schulen: 12 Exemplare ungebunden, gewöhnliche Ausgabe, 6 Thlr.)

Deutsche Mütter, die Pflegerinnen des Heiligthums in der Familie, werden eine solche Fibel, wie sie unser Volk noch nicht hatte, dankbar und freudig begrüßen und schnell erkennen, daß das Büchlein ihnen und ihren Kindern ein Segen ist. Auch die Lehrer werden dieses reichhaltige Buch als ein vorzügliches Hülfsmittel zum Unterrichten der Kleinen willkommen heißen. Für den ersten Religionsunterricht namentlich bietet es einen reichen und vorzüglich ausgewählten Lehrstoff.

Buchhandlung von **C. H. Reclam sen.**,  
Universitätsstraße 13b.

### Musikalien - Anzeige.

**Weihnachtslied:** „Stille Nacht, heil'ge Nacht,“ für Piano mit untergelegtem Text, neue Ausgabe 2 1/2 Ngr.  
**Bremer Fahnen-Marsch**, neue Ausgabe . 2 1/2 -  
**Oldenburger Volkshymne**, neue Ausgabe 2 1/2 -  
**Weihnachtslieder** für 1 Singstimme mit Piano à 6 -  
Vorrätzig bei Herrn **Aug. Whistling**, Grimma'sche Str., sowie in allen Musikalienhandlungen.

Die Buchhandlung

### Gewandgäßchen Nr. 2

empfiehlt ihr Lager von durchaus neuen **Bilderbüchern und Jugendschriften** zu bedeutend ermäßigten Preisen.

# WILHELM RÖPER

**LEIPZIG**

REICHsstrASSE N<sup>o</sup>. 23, 1. ETAGE.

**SPECIALITÄT**

FÜR

**TEPPICHE, MÖBELSTOFFE UND GARDINEN.**

Smyrna,

Englische, Schottische, Tournay und Deutsche

**Teppiche,**

in abgepasst sowohl, als zum Belegen ganzer Zimmer.

**Cocosmatten, Treppenläufer und Angorafelle.**

Schlaf- und Reisedecken.

**Tischdecken.**

**Möbel-, Portièren- und Gardinenstoffe**

aller Art

in Seide, Wolle, Halbwole etc.

**Gobelin und Seidene Borduren.**

Möbelcattune und Baumwollene Körperstoffe.

Schweizer, Englische und Sächsische

**Weisse Gardinen.**

Weisse Französische Rouleauxstoffe.

Hierzu fünf Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 351.]

17. December 1865.

## Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig.

Die heutige General-Versammlung hat auf das vergangene Rechnungsjahr die Auszahlung einer Dividende von **vier pro Cent**

oder vier Thaler auf die Actie beschlossen. Wir machen dies andurch mit dem Bemerken bekannt, daß die Auszahlung gegen Aus-  
händigung des 8. Dividendenscheines in der Zeit vom

**Montag den 18. December bis Mittwoch den 20. December a. c.**

bei dem Kaufmann Herrn **F. C. Schneider** hier (Hainstraße 2), später aber auf unserem Comptoir erfolgen wird.

Die Höhe der Umsatsumme, des Reingewinnes &c. &c. im verflossenen Betriebsjahre ist aus der dem ausgegebenen Geschäftsberichte angefügten Bilanz A. näher zu ersehen.  
Leipzig, am 11. December 1865.

**Das Directorium der Vereins-Bier-Brauerei.**

Florentin Wehner.

## 5% Silber-Pfandbriefe

der allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt in Wien

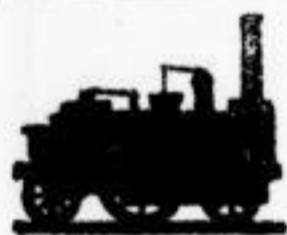
Pupillar-Sicherheiten für Oesterreich

Capital und Zinsen steuerfrei und ohne jeden Abzug in Silber zahlbar Leipzig.

Emissionsecours 87 Thaler Courant für 150 Gulden Silber,

laufende Zinsen extra, verausgaben noch bis auf Weiteres

**Heinr. Küstner & Comp.**



## Great-Eastern Eisenbahn.

Kürzeste und billigste Route zwischen dem

**Continent und England.**



Via **ROTTERDAM** oder **ANTWERPEN** und **HARWICH**.

Von Rotterdam nach London via Harwich und retour 3 Mal wöchentlich.

Von Antwerpen nach London via Harwich und retour 4 Mal wöchentlich

Einfache und Retour-Billets nach London via Harwich (gültig 30 Tage) sind an den meisten größeren Eisenbahn-Stationen Deutschlands zu erhalten.

Billets von Leipzig nach London via Rotterdam:

Eisenbahn I. Classe und Einfach	. . .	33 Thlr. 25 Sgr. — Pfg.
Salon — Dampfschiff — Retour	. . .	60 " 24 " 6 "
Eisenbahn II. Classe und Einfach	. . .	22 " 20 " 6 "
Borcasjüte — Dampfschiff — Retour	. . .	40 " 24 " — "

Reisende mit Billeten II. Classe können gegen Nachzahlung von 1 Thlr. 20 Sgr. auf dem Dampfschiffe in erster Classe (Salon) fahren. Jede weitere Information ertheilt Herr **Johann Christian Freygang**, Nicolaistraße Nr. 10 in Leipzig, Agent der Great-Eastern Eisenbahn-Gesellschaft.

**D. Fagg**, Agent der genannten Gesellschaft, 12 Friedrich Wilhelmstraße, Cöln.

## Neue empfehlenswerthe Festgeschenke

aus dem Verlag von **W. Löblich** aus Meudnis bei Leipzig

durch jede Buch- und Kunsthandlung zu beziehen; in Leipzig zu haben bei **W. Hoffmann**, **V. S. Jünger**, **Klein's Kunsthandlung**, **Th. Sauer**, **S. Rocca**, **Rosberg**:

**Schattentheater**, **Schattenspiele**, **groteske Schatten-Bildbilder**, (**Modellir-Cartons**): der Festungsbau, der Burgbau, **Landschaften-Relief**, (**Gesellschaftsspiele**): naturgeschichtliches Lotto, das Panorama, **Rebuse**, die **Turner**, **Wagnin** für Gesellschaftsspiele, **kleine Stickereien** in **Heften**, **kleine Stickereien** in **Carton** mit **Wolle**.

**Bilderbücher**

und

**Jugendchriften**

in einer sehr großen Auswahl empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten antiquarischen Preisen von 1 Mar. bis 3 Thlr.

**Franz Ohme,**

Universitätsstr. Nr. 20, vis à vis der großen Feuerkugel.



empfiehlt eine Auswahl von Jugendchriften und andern Festgeschenken von 1 Mar. an. Auch 8 Jugendchriften mit 3 Prämien für 1 Mar.

**Für nur 2 Thlr.**  
**Billigste Weihnachtsgeschenke mit Prämie.**

Zehn verschiedene  
**neue Jugendschriften und Bilderbücher**  
 für Kinder von 2 bis 16 Jahren mit vielen fein colorirten Bildern in Quart und Octav gebunden, die in einer solchen Auswahl und Ausstattung noch nirgends gegeben worden sind, liefere ich auch in diesem Jahre mit den werthvollen **Gratisprämien**

**Franz Hoffmanns Jugendfreund Jahrg. 1863**  
 36 Bogen Text mit 30 fein color. Abbild. eleg. geb.  
 Ladenpreis 2 Thlr.  
 oder

**Jugend-Album, Jahrg. 1861,**  
 36 Bogen Text und mit sehr vielen color. Abbildungen.  
 Prachtband. Ladenpreis 3 Thlr.

**G. Stangels Antiquariats-Buchhandlung,**  
 Kupfergässchen (Kramerhaus).

**Für Wiederverkäufer.**

Bei **W. Löblich** in Reudnitz bei Leipzig, Ruchengartenstraße,

**Bilderbücher**

à Dgd. 7 Ngr., 12 Ngr., 24 Ngr., 1 Thlr.  
**Colorix-Uebung** à Dgd. 1 Thlr. bis 2 Thlr. pr. Dgd.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt Neulirchhof Nr. 21, 1 Treppe.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen wird schnell besorgt, auch Vorschuss gegeben, Klosterstraße Nr. 11, 2 1/2 Treppe.

**Pfänder**

einlösen, prolongiren u. versehen wird schnell u. verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben, Gall. Straße 3, 4 Tr.

**Pfänder**

versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

**Pfänder**

versehen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort Vorschuss geleistet Gall. Säßchen 14 links 1. Gewölbe.

**Pfänder**

versehen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt Gall. Straße 5, 2 Tr.



**Eau de Lys,**

anerkannt vorzüglichstes Toilettemittel zur Conservirung der Haut und Verfeinerung des Teint; entfernt sicher alle Hautmängel, wie Sommerprossen, gelbe Flecke etc. und macht Hände, Gesicht,

Arme, Schultern und Hals blendend weiß, weich und zart.  
 In Flacons à 15  $\pi$  und 1  $\pi$ , 3 1/2 Flacon 1  $\pi$  7 1/2  $\pi$ ,  
 3 ganze Flacons 2  $\pi$  15  $\pi$  im alleinigen Hauptdepot bei:

**Theodor Pätzmann,**  
 Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

**Für den Weihnachtstisch passend**

empfehle:

**Extract** in allen Blumengerüchen à Fl. 7 1/2  $\pi$ ,

**Eau de Cologne** 5 u. 8  $\pi$ ,

**f. Königbräucherpulver** à 2 1/2 u. 4  $\pi$ ,

**Chocoladen** in jeder Qualität,

**Stearinkerzen** und **Paraffinkerzen** à 8  $\pi$ , 6  $\pi$ ,

**Somaden, Cream** und **Haaröle,**

**f. Biqueure** à Fl. 15  $\pi$ ,

div. **Rum-, Punsch-** und **Grog-Essenzen**

zu billigen Preisen.

**Louis Müller,**  
 Sternwartenstraße Nr. 12 b.

**Circular.**

Leipzig im December 1865.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am hiesigen Platze, Universitätsstrasse 7, ein

**Tabak- & Cigarren-Geschäft,**

en gros und en detail,

unter der Firma

**BRUNO NAUMANN**

eröffnet habe.

Indem ich Sie ersuche meinem Unternehmen Ihre Aufmerksamkeit und Wohlwollen nicht zu versagen, empfehle mich Ihnen  
 Hochachtungsvoll ergebenst

Gustav Bruno Naumann.

Lager von Medaillons, Broches, Etais, so wie der verschiedensten Fassungen für Photographien!

**Photographisches Atelier**

**von F. Manecke,**

Lehmanns Garten.

Um vielen Anfragen zu begegnen, theile ich dem geehrten Publicum hierdurch ergebenst mit, daß ich durch Vermehrung der Arbeitskräfte in den Stand gesetzt bin jeden mir noch bis 22. December werdenden Auftrag zu Weihnachten auszuführen.

Zur angenehmen Unterhaltung und Verkürzung der etwaigen Wartezeit habe ich im Empfangszimmer und Salon die schönsten Stereoskopen der Welt so wie die besten englischen Photographien der Schweizer und Tyroler Alpen, des Garzes etc. gratis ausgestellt.

Vermöge der lichtstärksten Apparate und Präparate können selbst beim trübsten Wetter von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr Sitzungen vorgenommen werden.

Sämmtliche Platten werden zu Nachbestellungen aufbewahrt!

Ausstattung des Ateliers brillant! Preise fest!

Dauerhafte Bilder! Möglichst schnelle Abfertigung!

**Visitenkarten**

höchst elegant feinsten Kupferstich liefert incl. der Platte billigt noch bis zum Fest die  
**Kunstanstalt von Julius Wolf, Magazingasse Nr. 3.**

**Wasserleitungs-Anlagen**

jeder Art fertigt **Richard Schnabel,** Schützenstraße Nr. 11.

## Ft. Jung & Co. Night-Blooming-Extract

(Lotusblume.)

Mit diesem von uns gefertigten Wohlgeruch übergeben wir dem geehrten Publicum ein neues Product unseres Faches und hoffen daß es Beifall findet und sich auf jeder Toilette Eingang verschaffen wird. Flacon 15  $\frac{1}{2}$  und 1  $\frac{1}{2}$ .

Friedr. Jung & Co.,  
K. S. c. Parfumerie-Fabrik in Leipzig.

### Das wirklich Gute findet immer seine Anerkennung! \*)

Die folgenden zwei Schreiben, die dem Apotheker Herrn N. F. Daubig in Berlin, Charlottenstraße 19, zugehen, liefern den sichersten Beweis dafür.

Seit Jahren habe ich an sogenannten blinden Hämorrhoiden gelitten, welche Leiden durch den Gebrauch von nur vier kleinen Flaschen Daubig'schen Kräuter-Liqueurs beseitigt sind; auch bewirkt quest. Liqueur bei mir regen Appetit und heiteres Temperament.

Dies bezeuge ich der Wahrheit gemäß.

Julius Weber, Kreisrichter a. D.

Wormditt, Kr. Braunsberg Ostpr., den 18. Juli 1865.

In Folge eines sehr quälenden Hustens, verbunden mit starkem Auswurf und der hierdurch verbundenen Schlaf- und Appetitlosigkeit, und zeitweisen Luftmangel, war ich so von Kräften gekommen, daß ich fast am Leben verzagte. Alle mir angerathene, namentlich Abführmittel, hatten wohl eine Abführung bewirkt, leider aber dazu beigetragen mich noch vollends zu entkräften. — Durch eine Annonce in der Zeitung aufmerksam gemacht, fing ich im Januar 1864 an, den Daubig'schen Kräuter-Liqueur zu gebrauchen, der bei mäßigem Genuß ebenfalls abführte, zugleich aber meinen Magen stärkte, den Appetit anregte, mich von meinem schrecklichen Husten befreite, und den mir so lang entbehrten Schlaf wiederbrachte. In Folge dessen fanden sich meine Kräfte wieder ein, ich bekam Lust zum Leben, und bin nun kräftig und vollkommen gesund und frisch. — Jetzt gebrauche ich den Liqueur nur noch ab und zu, unregelmäßig. Ich kann ihn aus voller Ueberzeugung als das beste und sicherste Hausmittel gegen die oben angegebenen Leiden empfehlen, und werde ihn mir nie ausgeben lassen.

Halberstadt, den 8. August 1865. Rob. Becker,  
Handschuhfabrikant.

\*) Der N. F. Daubig'sche Kräuter-Liqueur ist zu haben bei Julius Kratze Nachfolger, Grimma'scher Steinweg Nr. 2, neben der Post.

## Wer sich mit 3 Ngr. wenigstens 1 Thlr. sparen will, kaufe: Barteky'schen Sohlen-Cement.

Verkauf unter Garantie der mindest doppelten, auch 3- u. 4fachen Haltbarkeit der Schuh- und Stiefelsohle

à Glas 3 und 6 Ngr. bei:

Emil Hohlfeld, Frankfurter Straße.  
Julius Gübner, Gerberstraße.  
Hermann Melker, Ulrichsstraße.  
C. S. Wenz & Co., Thomaskirchhof.  
Eduard Defer, kleine Fleischergasse.  
Fr. Ed. Schneider, Hainstraße.  
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.  
Gustav Ulrich, Peterssteinweg.  
Bernhard Voigt, Weststraße.  
F. S. Wagner, Zeißer Straße.  
Wilhelm Wiefing, Lauchaer Straße.  
Friedrich Bergner, Neuschönfeld.  
Hermann Garzer, Neubitz.  
Gustav Sempel, Connewitz.  
A. Pittmann, Neu-Neubitz am Thonberg.  
Julius Wiefing, Lindenau.  
Ferdinand Fuchs, Zwenkau.  
Oscar Strieter, Laucha.  
Apotheker Gerb, Markranstädt.  
Apotheker Pichler, Liebertwolkwitz.

Wer den Cement versucht, wird ihn zeitlebens gebrauchen.  
Connewitz. L. G. Barteky, Apotheker u. Fabrikbesitzer.

Rezeipfen in allen Größen von 5 bis zu 20  $\frac{1}{2}$  empfiehlt  
S. Schneidensch, Tapezier, Grimm. Str. 31, Hof 2 Tr.

Preis-Medaillen der Ausstellungen  
Dresden 1840. Berlin 1844. Leipzig 1850.  
London 1851. London 1862. Stettin 1865.

## Pianosorte-Fabrik

von

## Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Preise:

Concertflügel, grösste Gattung, 7 Oct.	650 - 700 Thlr.
— zweite Gattung, 7 Oct.	500 - 600 -
Stutzflügel, erste Gattung, 7 Oct.	400 - 425 -
— zweite Gattung, 7 Oct.	330 - 350 -
Tafelform, parallele Saiten, 7 Oct.	260 - 280 -
— Kreussaiten, 7 Oct.	250 - 270 -
— parallele Saiten, 6 $\frac{3}{4}$ Oct.	225 - 230 -
— — — — —	200 - 210 -
Planinos, schrägsaitig, 7 Oct.	270 - 300 -
— verticalsaitig, 7 Oct.	250 - 270 -

In Mahagony, Nussbaum und Palisander.

Sämmtliche Instrumente haben Elfenbein-Claviatur und stehen auf Rollen. Kiste und Emballage wird besonders berechnet, Stimmzeug ohne Berechnung beigegeben.

## Johann Maria Farina

aus Cöln a. R.

empfehltes echtestes Eau de Cologne zu Fabrikpreisen im Ganzen und Einzelnen.

Markt Nr. 12, 1. Etage  
(Engel-Apotheke).

## Das Ofen-Lager

von

G. Mahn, Reichstraße 55 (Sellers Hof)

früher Heber &amp; Co.,

empfehltes

ff. weiße Straßburger Emaille-Ofen,  
ff. weiße Patent-Chamotte-Vorzellan-Ofen  
in verschiedenen Qualitäten  
und sichern bei prompter und reeller Bedienung die billigsten Preise zu.  
Reparaturen aller Art werden ebenfalls auf das Sorgfältigste ausgeführt.

Die Damenmäntelfabrik von C. Kutscher empfiehlt zum bevorstehenden Feste als passende Geschenke seine Rad- u. Kragenmäntel, Paletots, glatte und anschließende Fagon, nette Modells für Mädchen, für Knaben Gabelods, Kragenmäntel u. Ueberzieher, ganze Habits für Knaben, großes Lager Stoffjaden für Erwachsene, u. Kinderjaden, alles vom Feinsten bis zum Billigsten unter Garantie guter Stoffe und sauberer Arbeit, stellt bei prompter Bedienung die billigsten Preise C. Kutscher, Damenschneider, Katharinenstr. Nr. 7, Eckhaus vom Böttchergäßchen.



## Empfehlung!

Alle möglichen Buchbinder-Artikel, vorzüglich Gesangbücher in allen Sorten, Album, Mappen, Notiz- und Contobücher, alle Sorten Kalender, Bilderbücher, Lederwaren, kurzum eine Menge schöner Sachen, die, um sie alle aufzuführen, das Logoblatt keinen Raum hat, empfiehlt

**Hermann Molwitz**

im Durchgang des Rathhauses.

Unverkauft von Damenkleiderstoffen in Nr. 11 der Rathstraße findet fortwährend statt. Dor. v. w. Schmidt.

# Herrenhemden

fertigt nach Maass unter Garantie für gut passend und empfiehlt sein aufs Vollständigste assortirtes Lager von  
**Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche**  
*W. Kretschnar*, Salzgässchen 8.

## Ferdinand Schultze,

36. Grimma'sche Straße 36,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken:

### Bielefelder, schlesische u. sächs. Hausleinen

in allen Qualitäten und Breiten

Bunte Ueberzugleinen.

Leinene Taschentücher.

Französische und englische Batisttücher.

### Damast-, Jacquard- u. Zwillich-Gedecke

in allen Qualitäten und Größen

Handtücher.

Bettdecken in Tricot, Damast u. Piqué.

Regligéstoffe.

Couleurte Tischdecken in Seide, Wolle u. Baumwolle.

### Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche.

### A. Enders, Markt, Bühnengewölbe Nr. 2,

empfiehlt sein nachstehendes, reich assortirtes Waaren-Lager zur geneigten Berücksichtigung

**Feine wollene Waaren,**

als: Capotten, Fanchons, Hauben, Seelenwärmer, Colliers, Stulpen, Pulswärmer, Kleidchen, Jäckchen, Mützchen, Gamaschen, Herren-Shawls und Tücher, Buckskin- und Glacé-Handschuhe, Herren- und Damen-Gravatten, Coiffuren und Rege. Crinolins.

**Gummi- und Gutta-Percha-Waaren,**

als: Schläuche, Platten, Bälle, Ringe, Sigmassen, Schweißblätter, Rämme, Radirgummi, Saughütchen, Band, Gürtel, Hosen-träger, Strumpfgürtel, wasserdichte Unterlagen, Regenröcke, chirurgische Gegenstände, Kinderspielzeug, Franzöf. Gummischuhe, Mäntel, Paletots, Jacken für Damen und Kinder.

Schublager von Fr. Wigand aus Erfurt.

### Große Auswahl feiner angekleideter Puppen,

als: Sprech-, Schrei-, Trag-Puppen mit und ohne Frisur, sämmtlich zum Aus- und Anziehen, so wie auch einzelne Puppen-sachen, als: Capuzen, Hüthen, Jacken, Schürzen, Strümpfe, Schuhe, Taschen, Schirme.

### In der Kunstwerkstatt des Holzbildhauers

### Franz Schnelder, Weststraße Nr. 21,

sind jetzt wieder in reicher Auswahl die so beliebten Brod-, Butter- und Käseteller, Kaffeebretter, Schlüsselschränken, Kartenpressen, Blumentische zc., zu Weihnachtsgeschenken passend, vorräthig.

Ein- u. Verkauf

von  
**Juwelen,**  
**Gold, Silber,**  
 Platin, Guldisch  
 u. s. w.

**C. F. Gütig,**

Richard Heine, Louis Heine,  
**Juwelen-, Gold- u. Silber-**  
**Waaren-Handlung.**  
**Leipzig.**

**Fabrik**  
und  
**Lager**

ThomasKirchhof 18.  
**Gekrätzanstalt**  
 Weststraße 47.

**Die Spielwaaren-Ausstellung**

von **Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse No. 14,**  
 bietet bei billigen Preisen eine grosse Auswahl.

**Swoboda & Neuber**in **Wien und Leipzig,**

Leipzig, Reichstraße Nr. 49, Ecke des Salzgäßchens 1. Etage,

halten ihr reichhaltigst sortirtes Lager Wiener ff. Holz-, Leder-, Bronze-, Meerscham-, Stirschhorn- u. Waaren zur geneigten Beachtung empfohlen.

**Weihnachts-Ausstellung****Hotel de Russie, Petersstrasse No. 11.**

Grösste Auswahl der neuesten im Kurz- und Galanterie-Waarenfache erschienenen Gegenstände, verbunden mit einem grossen Fabrik-Lager von Petroleum- und Moderateur-Lampen, letztere zu Fabrikpreisen und unter Garantie.

**Max Lobe & Co.,**

Peterstraße Nr. 42

**Eine große Partie Taschenuhren**

in Gold und Silber, für Herren und Damen, von den einfachsten bis zu den reichsten, werden im Ganzen oder Einzelnen unter Fabrikpreisen verkauft Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel 2. Etage rechts.

**Katharinenstrasse Nr. 6,****Europäische Börsehalle.**

Einem geehrten Publicum zur Nachricht, daß der bekannt billigste

**Ausverkauf feiner Lederwaaren**

nur noch einige Tage dauert. Das Lager ist aufs Neue mit den modernsten Artikeln vollständig assortirt.

**D. F. Stoelzel Sohn**

Katharinenstraße 3.

**aus Eibenstock.**

Katharinenstraße 3.

Schleier, Tüll-Tischdecken, Stulpen,  
 Einfüge, Festons, Röcke,  
 alle Arten Stickereien und echte Spitzen.  
 — Fabrikpreise. —

**Schiffner & Jahn,**

früher **Franz Schiffner, Grimma'sche Strasse Nr. 37,**  
 empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste das Neueste und Geschmackvollste in  
**Entre-deux, En-tout-cas u. Regenschirmen** zu billigstem Preise.  
 Auch wird daselbst eine Partie zurückgesetzter Schirme aller Arten zum  
**Fabrikpreise** abgegeben.

**Die Spielwaaren-Ausstellung**von **Wittenbecher & Schumann, Gainsstraße Nr. 31,**

empfiehlt bei reichhaltiger Auswahl billigste Preise. Eigene Fabrik von Puppen und Spielwaaren.

# Billige



## Goldwaaren,

goldene u. silberne  
Ancre- u. Cylinderuhren



neue und gebrauchte unter Garantie.

ff. Pariser Stuhuhren (Pendulen), Goldrahmen-  
uhren zc. zu außergewöhnlich billigen Preisen bei

**O. Ferdinand Schultze,**  
jetzt Brühl Nr. 59,  
vis à vis der Nicolaisstraße.

## Die Spielkarten-Fabrik von J. G. Schulze,

Nicolaisstraße Nr. 4,

empfehlte sich mit allen Sorten deutschen und französl. Spielkarten  
in bester billigster Waare. — Gleichzeitig empfehle dieselbe (zum  
ersten Male öffentlich) die seit längerer Zeit zum Verkauf gebrachte

### Deutsche Einheitskarte

als das Eleganteste und Vorzüglichste, was bisher in diesem Ar-  
tikel gefertigt wurde.

## Patent-Kaffee-Maschinen von A. Reiss in Wien

— non plus ultra — in Alpaca und Messing,  
kupferne Patent-Eiersieder zu 3, 4, 6, 8 u. 12 Eiern, kupferne  
Thee-Kessel u. Borselius-Lampen, Caves à Liqueurs, neue  
Regenschirmhalter, Spielmarkenkasten, Spielmarken, Schach u.  
Domino empfehle in grosser Auswahl

**C. Albert Bredow**  
im Mauricianum.

## Feine Pariser Bonbonnièren, Attrappen, Zuckerdüten etc.,

das Neueste, was in diesem Jahre erschienen, verkauft zu möglichst billigen Preisen

**Wilhelm Felsche,**  
königliche Hofconditorei.

## Vortheilhafter Weihnachts-Einkauf!

Eine größere Quantität der haltbarsten Glacé-Handschuhe, „iegenlederne“, verkaufen wir, um damit zu räumen, im  
Einzelnen für Herren statt 1 Thlr. jetzt 25 Ngr., für Damen statt 25 Ngr. jetzt 20 Ngr.  
Außerdem empfehlen unser Lager Glacé-Handschuhe das Paar von 8 Ngr. an.

**Seiberlich & Besser,**

Grimma'sche Straße Nr. 27, Eingang Nicolaisstraße Nr. 1 (1. Etage).

## Unter dem Einkaufspreis

verkaufen wir, auch im Einzelnen, eine Partie zurückgesetzter Waaren, als: Moderatoren und andere Lampen, Leuchter,  
Britannia-Metall-Kaffeebretter, Böffel, Tischmesser und Gabeln u. s. w. u. s. w.

**L. Jost & Comp.,** Kochs Hof.

## Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Eine große Partie seidene Damen- und Herren-Shawls gebe zu sehr herabgesetzten Preisen ab. (En gros & en detail)

**Eduard Boas,** Katharinenstraße Nr. 9.

## Das Gold- und Silberwaaren-Lager

Hainstraße 26.

**Emil Haubold**

Hainstraße 26.

empfehle für diese Weihnachten geschmackvolle Gold- u. Silberwaaren zu billigsten Preisen.

## Ein schönes billiges Weihnachtsgeschenk. Feine Filzhüte für Herren

in moderner Form und elegant garnirt

„pr. Stück 1 Thaler“

empfehle **Haugks Hutfabrik** am Rosenthal.  
Filiale: Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage.

## Handschuhe! Handschuhe!

Glacé- und Waschleder-Handschuhe empfehle in reicher Aus-  
wahl, so wie eine kleine Partie dänische Handschuhe zu den  
billigsten Preisen von 7 1/2 Ngr. an für Herren, Damen u. Kinder  
**Ferd. Müller,** Handschuhfabrikant,  
Brühl Nr. 23, neben der guten Quelle.

## Damen-Filzhüte

empfehle in feinsten Qualität zu außergewöhnlich billigen Preisen  
**Ferd. Müller,** Brühl Nr. 23, neben der guten Quelle

## Haarköpfe,

letzte Sendung empfing **F. W. Römer,** Raschma:tt.

## Hut-Lager Nicolaisstraße 42

empfehle Filz- und Seidenhüte neuester Façon.  
Reparaturen werden schnell und billig besorgt.  
Fabrik kleine Fleischergasse Nr. 2.

**Heinrich Weber**

## Im Kleider-Magazin von G. Leysath

soll ein bedeutender Vorrath Ueberzieher, Röcke, Beinkleider, Westen  
und Schlaf Röcke billig verkauft werden Neumarkt Nr. 36.

## Briefmarken aller Länder

sind zu billigen Preisen zu haben bei  
**Zachlesche & Köder,** Königsstraße 25

## Brillant Petroleum, Prima Solaröl

empfehle in feinsten Qualität in Gebinden, Ballons und ausge-  
wogen noch zu billigen Preisen  
**Carl Weiss,** Eckhaus der Schützen- u. Querstr.



# Weihnachts-Ausstellung

von

## Wilhelm Felsche.

Es ist das Neueste und Geschmackvollste von

### Conditorei-Waaren,

### Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen etc.,

die sich zu Festgeschenken eignen, aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

**Wilhelm Felsche,**  
königl. Hofconditorei.

## Die Weihnachts-Ausstellung solider Conditorei-Waaren

von **Victor Petsoldt, Zeitzer Strasse Nr. 44,**

ist heute eröffnet worden und empfehle schöne, billige Confecte, Macronen, Baseler, Nürnberger und weiße Lebkuchen, das so beliebte Wiener Confect 100 Stück 10 Ngr. Dasselbe ist ausgezeichnet von Geschmack, so daß es viele meiner werthen Kunden zum Thee holen lassen. Außerdem werden die bekannten S. W. Oppenriederschen Brändeln und Macronenconfecte täglich frisch geliefert. Da ich Schüler Oppenrieders war, werden dieselben von derselben Güte angefertigt — Stollen-Bestellungen 1 u. 2. Qualität werden angenommen, gut und solid geliefert. Um gütigen Besuch bittet  
achtungsvoll **Victor Petsoldt.**

Die

## Weihnachts-Ausstellung

von

**E. Haertel, Grimma'scher Steinweg Nr. 10,**  
empfiehlt das Neueste und Geschmackvollste von Conditoreiwaaren. Um gütigen Zuspruch bittet **D. Obige.**

Stollen nach Wunsch werden prompt und gut ausgeführt von **E. Haertel, Conditior.**

## Conditoreiwaaren = Ausstellung

von

**E. H. Walseck, 56. Peterssteinweg 56.**

Eine reiche Auswahl seiner Confecturen, Chocoladen, ff. Lebkuchen, so wie gefüllte und ungefüllte Cartonagen, passend zu Festgeschenken. — Bisquit des enfants à Pfund 100 Stück 12 Ngr. empfiehlt zu billigsten Preisen **E. H. Walseck.**  
NB. Bestellungen auf Stollen werden zufriedenstellend ausgeführt. **D. O.**

**Gustav Ullrich, Peterssteinweg Nr. 49,**

empfiehlt zum bevorstehenden Feste:

ff. neue Cleme-Rosinen à 6 N,  
ff. Ger do. do. à 5 u. 5 1/2 N,  
In. Cephal. Korinthen à 4 und 4 1/2 N,  
neue große süße und bittere Mandeln à 11 N,

Neuen ff. Gen. Citronat à 12 N,  
Prima Münch. Butter, ganz rein, à 9 1/2 N,  
f. gemahl. Zucker, rein süß, à 44, 48, 50 u. 55 S,  
frisch und rein gestopene Gewürze.

**Christbaumlichte und Christbaum-Confect in großer Auswahl.**

**Feine Düsseldorfer Punsch-Essenzen, als:**

Portwein-, Ananas-, Royal-, Rum- und Arac-Punsch,  
ff. Victoria- und Schlummer-Punsch,  
ff. alten Jamaica-Rum, Arac de Goa und Cognac,  
Champagner, Roth- und Weissweine zu billigen Preisen.

Ausverkauf einer Partie ff. Cigarren-Nester. Von heute bis mit 20. ds. verkaufe ich eine Partie ff. Cigarren-Nester von 1—3 Wille in 1/10, 1/5, 1/4 und 1/2 Kisten zum Kostenpreise aus.

**Gustav Ullrich, Peterssteinweg Nr. 49.**

**Die Senffabrik von Aug. Nitzsche, sonst Bauers Wirt.,**

Verkauf: Reichstraße Nr. 52 im Durchgange des Burgfellers,  
empfiehlt ihr Fabrikat in Fässern wie ausgewogen zum billigsten Preise, sowie auch in Glas- u. Steinbüchsen, passend als Festgeschenk.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 351.]

17. December 1865.



Es soll die Lieferung von circa 40 Stück Pelzen von guten schwarzen türkischen Schaffellen für unsere Locomotivfahrer im Wege der Submission vergeben werden. Lieferungs-Lustige wollen ihre Offerten, welche auch die Lieferzeit enthalten müssen, versiegelt frankirt, unter Beifügung einer Probe und mit der Aufschrift:

„Offerte auf Lieferung von Pelzen etc.“  
binnen 8 Tagen bei uns einreichen. Die Pelze sollen in Paletot-Form gefertigt und die Ueberzüge von uns dazu geliefert werden.

Magdeburg, den 9. December 1865.



## Directorium der Magdeburg-Coethen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

### Bekanntmachung.

Die am 2. Januar 1866 zahlbaren Coupons von allen Serien der

Thüringischen Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen

Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen,

so wie die ausgelooften Obligationen und rückständigen Coupons werden von heute an in den Vormittagsstunden an unseren Cassen hier und in Dresden kostenfrei eingelöst.

Leipzig, am 16. December 1865.

### Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,  
Vorstehender.

Fr. Hermann,  
Vollziehender.

## Darlehns-Anstalt für Gewerbtreibende.

Wegen der Feiertage können in der Woche vom 24. bis 30. dieses keine Gesuche um Darlehen angenommen werden und sind deshalb die wöchentlichen Rückzahlungen auch erst Mittwoch den 27. d. zu leisten.

### Das Directorium

der Darlehns-Anstalt für Gewerbtreibende.

Friedr. Harek, Vorstehender.

## Geschäfts-Verlegung.

Hiermit erlaube mir meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich meine

### Fabrik

und

### Geschäftslocal

für

## Gas- und Wasser-Anlagen

von der großen Windmühlenstraße Nr. 48 in Nr. 49 daselbst verlegt und dasselbe mit allen entsprechenden Gegenständen der Neuzeit, als:

Kronen von 3-150 Flammen,  
Koch- und Heiz-Apparaten,  
Lampen, Leuchter, Fontainen,  
Ornamenten, Einrichtung für Kalt-  
und Warm-Wasser etc. etc.  
ausgerüstet habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, den alten Ruf meiner Fabrik auch ferner zu bewahren.

Beehren Sie mich auch mit Ihrem Vertrauen im neuen Local, das Sie mir im alten in so hohem Maße zu Theil werden lassen, indem ich stets bemüht sein werde, die mir gütigst zugeheilten Aufträge schnell und pünctlich auszuführen.

Hochachtungsvoll

### C. Fischer,

Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen Windmühlenstraße Nr. 49.



Leipzig, den 17. December 1865.

# Mailänder Stadt-Anlehens-Prämien-scheine

à 45 Francs oder 12 Thaler,

deren nächste Ziehung am 2. Januar 1866 mit Gewinnen bis zu 100,000 Francs stattfindet und von denen jede Nummer mindestens mit 46 Francs gezogen werden muß, empfehle ich zu dem jetzt sehr billigen Tagescourse.

**Ferdinand Schönheimer,**  
Wechsel-Geschäft, Hainstraße Nr. 28.

## Weihnachts-Transparent.

Die Geburt Christi im Stall zu Bethlehem darstellend, äußerst geschmackvoll in glänzenden Farben ausgeführt, empfehle als schönstes und dauerndes Festgeschenk. Höhe 24", Länge 29". Preis 2 1/2 Thlr.

**Buchhandlung von C. H. Reclam sen.**

Ecke der Magazingasse und Universitätsstraße.

## Der Telegraph.

illustr. Tageblatt, monatlich 7 1/2 Ngr.

Nr. 328 enthält: Thronrede des Kaisers zu Osn. — Zum Handelsvertrag zwischen Italien und Zollverein. — Bericht über die Rekrutierung Schleswigs. — Die mexikanische Werbung in Oesterreich. — Die Freimaurer Siciliens. — Die Weltausstellung zu Paris. — Die Censur in Polen. — Neueste Nachrichten. — Der falsche Erbe. — Neueste Dresdner Nachrichten. Expedition: Schillerstraße 5. Mittelstraße 28/29.

Im Verlage von B. G. Teubner ersehen und ist in der **Rosberg'schen Buchhandlung, Universitätsstraße, vorräthig:**

### Fromme Minne.

Ein Geschenk für Frauen und Jungfrauen

ausgewählt aus den edelsten Perlen deutscher Dichtung.

Mit 6 Holzschnitten.

Miniatur-Format. Prachtvoll gebunden mit Goldschnitt.

Preis 1  $\frac{1}{2}$  Thlr.

Diese neue Anthologie zeichnet sich durch ihre eigenthümliche Tendenz, vortreffliche Auswahl und ein sehr ansprechendes Aussehen vortheilhaft aus. Sie enthält eine Blumenlese aus der reichen Fülle unserer deutschen Lyrik, die von sachverständiger Hand nach den Grundsätzen der reinen sittlichen und religiösen Poetik ausgewählt und sehr sinnig nach folgendem Plane geordnet wurde: I. Erste Minne. (1. Erwachen. 2. Sehnen. 3. Scheiden. 4. Meiden.) II. Brautminne. (1. Blüthezeit. 2. Wartzeit. 3. Hohe Zeit.) III. Frauenminne. (1. Minnedienst. 2. Minnekraft. 3. Minneglück.) IV. Mutterliebe. (1. Am Morgen der Kindheit. 2. Im Mittag des Lebens. 3. Am Feierabend.) V. Gottesminne. (1. Im Herzen. 2. In der Natur. 3. In der Kirche.)

Es wird kaum ein anderes Buch ähnlicher Art zu einem Festgeschenk für Frauen und Jungfrauen so sehr geeignet sein, als das vorliegende, das zu diesem Zwecke auf's angelegentlichste hiermit empfohlen sein möge.

### Zur gefälligen Beachtung.

## Oelfarbendruckbilder

zu bedeutend ermäßigten Preisen, als Festgeschenke für die Weihnachtszeit passend, empfiehlt in großer Auswahl mit oder ohne Baroquerahmen

**Albert Hoffmann's**

Concurs-Wasse, Duesstraße 10 parterre.

## Photographisches Atelier

Grimma'scher Steinweg Nr. 54,

Johannisgasse Nr. 45.

Aufnahme von früh 9 bis 3 Uhr Nachmittags.

Ich empfehle mich einem hochgeehrten Publicum hiermit als **Baumauerer**. Alle Arbeiten, so wie Rockwaschenschnen, Ofenfehren und alle Malereien werden schnell und pünctlich besorgt. Bestellungen sind abzugeben beim Hausmann Loffe, Mittelgebäude Nr. 7 Dorotheenstraße.

**Carl Schröder.**

## Gelegenheits-Gedichte, Briefe

u. s. w., zu Weihnachtsbescherungen passend, werden gefertigt Halle'sches Gäßchen 11 im Bäckerhaus. Zu sprechen von 2—8 Uhr. Hochzeitsgedichte, Tafellieder, Toaste, Afrostichon etc.

## Das photographische Atelier von A. Bludt,

Reudnitz, Chausseestraße Nr. 253,

fertigt Photographien Visitenkarten-Format à Dgd. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Familienbilder billigt unter Garantie treffender Ähnlichkeit.

Aufnahme von 9—3 Uhr im Glasalon.

## Stickerien und Bilder

so wie Einrahmungen jeder Art und Reparaturen von vergoldeten, broncirten oder holzartig lackirten Rahmen, Kronleuchtern etc. fertigt billigt **F. W. Edelmann, Vergolder, Wiesenstraße 15.**

## Alle Art Nähmaschinen- so wie Handnäherei,

Sticken, Zeichnen, Languetten, Stricken u. s. w. wird schnell und billigt gefertigt Hospitalstraße Nr. 7 parterre rechts.

## Für die Herren Schuhmacher

wird Maschinennäherei gut u. pünctlich gefertigt, so wie alle Einfassungen und feine Garnirungen gleich mit besorgt Universitätsstraße 3, 2. Etage, nahe der Grimma'schen Straße.

**Fenster, luftdicht für mehrjährige Dauer und ohne Hinderniß beim Reinigen derselben zu haben, fertigt von 5  $\frac{1}{2}$  an das Fenster**

**Winter, Tapezier, Wasserkunst 12.**

**Robrstühle** werden bezogen und ausgebeffert. Zur Bequemlichkeit der geehrten Herrschaften wird es gleich im Hause gemacht. Werthe Adressen werden erbeten bei Herrn D. S. Weber, Optiker, Kaufhalle im Durchgang.

**Hut,** als Hüte, Kapuzen u. a. m. wird schnell in und außer dem Hause gefertigt Nicolaisstraße Nr. 31, 3. Etage.

**Summischebe** werden verkauft (auch einzeln) und solche reparirt Burgstraße Nr. 21, Hof rechts 1 Treppe. **Stein.**

**Summischebe** werden reparirt und dafür auf immer garantirt Poststraße Nr. 10.

## Zur gefälligen Notiz.

Leihhaus-scheine, welche nicht über neun Monate stehen, werden ohne Auktionsgebühren prolongirt und wird prompt besorgt Halle'sches Gäßchen Nr. 14 im Uhrengeschäft.

NB. Auch werden Pfänder zum Versehen und Einlösen unter strengster Discretion angenommen.

## Anlehens-Loose.

Freiburger 15 Francs — 4 Thlr.-Loose,

Augsburger 7 Fl. — 4 Thlr.-Loose,

Mailänder 45 Lire — 12 Thlr.-Loose,

als passende Weihnachts-Geschenke geeignet, empfiehlt billigt

**Carl O. R. Vlehweg, Petersstraße 15.**

## Die beliebten Berirfeuerzeuge

so wie die erwarteten **Blam's**, das Schönste, was bisher von Cigarrenzändern erzeugt wurde, sind so eben wieder eingetroffen bei

**Blöbel & Koch,**  
Universitätsstraße Nr. 13, Leichmanns Haus.

## Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Bewohnern von Leipzig und Umgebung mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich auf hiesigem Platze als  
**Geschirr- und Sattelmacher**

etabliert habe.

Ich halte mich mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen bestens empfohlen mit der Versicherung, daß ich für gute und geschmackvolle Arbeit bei billigen Preisen besorgt sein werde. — Gleichzeitig halte ich neue und elegante Wagen vorrätig und stehen dieselben bei mir zur gefälligen Ansicht jederzeit bereit.  
 Hochachtungsvoll

**Oscar Bohr, Obstmarkt Nr. 1.**

## Weihnachtsausstellung

von Spiel- Schaukelpferden, Cabriolets, Sigs, Koll- und Sandwagen, Kinderpeitschen in allen Größen, Schulranzen für Knaben und Mädchen.

**100 Visitenkarten für 15 Ngr.** elegant lithogr. so wie Adresskarten zum billigsten Preise liefert **Ernst Hauptmann**, Gewandgäßchen Nr. 2.

**Photographisches Atelier von Winckelmann, Thomasmühle,** Eingang gegenüber dem Thomaspfortchen. Weihnachtsaufträge werden noch angenommen.  
 Aufnahme zu jeder Tageszeit. Salon geheizt. Visitenkarten à Duzend 1 1/2 und 2  $\text{Ngr.}$   
**Winckelmann.**

## Bettfedern-Reinigungs-Anstalt

Nicolaisstraße Nr. 1, 3 Treppen. Sophie verw. Ledoritz.

### Für Damen!

**Chignons und Chignons-Schleifen** von 1  $\text{Ngr.}$  an, **Zopf- und Locken-Chignons, Zöpfe, Scheitel, Scheitelunterlagen und Haarrollen** in allen Farben, **Perücken und Touren** etc. ist stets gute Auswahl.  
**A. Bäsel** im Rathhaus am Raschmarkt.

Genehmigt von der Königl. Sächs. Medicinal-Behörde.

## Wachholderpomade mit Chinaextract und Wein.

Diese von mir durch langjährige Erfahrung als sehr zweckmäßig erprobte Wachholderpomade verhindert das Ausfallen der Haare gänzlich, befördert das Wachstum derselben ungemein schnell, belebt die bereits ersterbenden Haare von Neuem, macht sie schön glänzend und geschmeidig, ist allein echt nebst Gebrauchsanweisung à Flacon 10 Ngr., à Duz. 3 Thlr. zu haben, und ist jedes Flacon mit meinem Siegel versehen.

Echtes selbstgefertigtes **China- und Klettenwurzel-Öel** in anerkannter Güte à Flacon 5, 7 1/2, 10 und 15 Ngr. empfiehlt  
**A. Bäsel**, Friseur, im Rathhaus am Raschmarkt, früher Grimma'sche Straße Nr. 30.

Meinen Salon zum Haarschneiden und Frisiren halte ich bestens empfohlen.

## Weihnachtsausstellung.

### Passende Weihnachtsgeschenke.

**Photographie-Albums** für Kinder und Erwachsene von 3  $\text{Ngr.}$  bis 5  $\text{Ngr.}$

**Portemonnaies** von 2 1/2  $\text{Ngr.}$  bis zu den feinsten.

**Notizbücher** von 6  $\text{Ngr.}$  bis 25  $\text{Ngr.}$

**Schreib-Albums, Visitenkarten-Täschchen, Schlüssel-**

**u. Brillen-Etui. Promenadentaschen** von 15  $\text{Ngr.}$  an.

**Lederschürzen** für Kinder in jedem Alter. Küchenschürzen in Leder.

**Schulranzen** in größter Auswahl für Mädchen und Knaben.

**Schultaschen** in größter Auswahl für Mädchen und Knaben.

**Margarethentäschchen** in den neuesten Dessins.

**Holz- und Papptolletten** in reicher Auswahl.

**Bonbonnières und Atropen**, so wie alle geringe und feineren Cartonnagen.

**Kalender, Bilder und Modellirbogen.**

**Ankleide-Puppen**, das Neueste in Wappe 7 1/2  $\text{Ngr.}$

**Bilderbücher und Papeterien** von 1  $\text{Ngr.}$  bis 5  $\text{Ngr.}$

**Stammbücher, Copirbücher, Contobücher.**

**Schreibebücher**, das Duzend von 7 1/2  $\text{Ngr.}$  an, schulvorschrift-

mäßig.

**Lineale, Linienmaschinen.**

**Zeichnen-Etui, Buchzeichen** zu Canevastickereien.

**Schiefertafeln** mit und ohne Linien, von Faber, unzerbrechlich.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich einem geneigten Wohlwollen und

**Schieferstifte**, das 100 von 3  $\text{Ngr.}$  an, in Papier.

**Zuschlüssen**, von 6  $\text{Ngr.}$  bis zu den feinsten französischen.

**Schreibmappen, Schreibunterlagen, Schreibzeuge.**

**Federkasten**, worunter sich hauptsächlich die so beliebten

**Jalousiekasten** auszeichnen, à 7 1/2—10  $\text{Ngr.}$

**Stahlfedern**, das Gros von 2 1/2  $\text{Ngr.}$  an.

**Stahlfederhalter und Bleistifte** in allen nur existirenden

Sorten, das Duzend von 1  $\text{Ngr.}$  an.

**Kadixgummi** in Holz gefaßt.

**Wetschaste** mit allen Buchstaben, mit Heft 4  $\text{Ngr.}$

**Buntstift-Etui** für Kinder und Zeichner, von 5  $\text{Ngr.}$  an.

**Lutsche** von der ordinärsten bis zu der echt chinesischen.

**Crayons mécaniques** von 2 1/2  $\text{Ngr.}$  für das Etüd.

**Calquir-Tafeln**, das Nützlichste und Unterhaltendste für Kinder.

**Zeichenvorlagen**, das Neueste von W. Hermes, à 2 1/2  $\text{Ngr.}$

**Colorirbücher**, das Unterhaltendste für Kinder.

**Spiele** aller Art für Kinder und Gesellschaften.

**Baukasten** von 2 1/2  $\text{Ngr.}$  bis zu 3  $\text{Ngr.}$  **Werkzeugkasten.**

**Christbaum-Verzierungen.**

**Klebe-Gold und Silber.**

**Gold- und alle Dessinspapiere.**

**Cotillongegenstände**, das Neueste dieser Saison u. s. w.

**Gesangbücher** in größter Auswahl, Leipziger und Dresdner.

versichert die billigste und reellste Bedienung. Achtungsvoll ergebenst

**F. Otto Reichert, 42 Neumarkt 42 in der Marie 42,**

und während des Christmarktes noch in einer Bude vis à vis dem Barfußgäßchen u. Del Vecchio.

## Als Weihnachtsgeschenke

empfehlen Ballkränze, Diadems, Hauben, Coiffüren und Basen-Bouquets in allen Größen

## Seiberlich & Besser,

Grimma'sche Straße Nr. 27, Eingang Nicolaisstraße Nr. 1 (1. Etage).

\* **Schlafrocke**

für Herren und Knaben in Rating, Double und wattirt bei  
**A. Kitzing, Markt Nr. 11,**  
 über Kederleins Keller.

# Fabrikation und Lager von Oberhemden

so wie  
**Wäsche-Ausstattungen jeder Art**  
bei  
**Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Straße Nr. 15.**

## Antonio Sala & Comp.,

Grimmische Strasse Nr. 37, 1. Etage,

empfehlen zum Weihnachtsfest ihr neu sortirtes Lager von Pariser und Wiener

**Neuigkeiten zu den billigsten Preisen.**

Kronleuchter, echt vergoldet,  
Wandleuchter und Candelaber, echt vergoldet,  
Pariser Lampen in Bronze und Porcelaine,  
Schalen und Vasen in antiquem Décoro,  
Pariser Biquet-Kasten mit Musique,  
Pariser Ball-Fächer,  
Pariser Operngläser aller Art,  
Pariser vergoldete Phantasie-Artikel,

Feinste Wiener Leder-Waaren,  
Das Neueste von Portemonnaies und Cigarrenetuis,  
Wiener Chatoullen, Pulte, Spiel- und Marken-  
Kasten, Thee-, Flacon- und Cigarren-Kasten  
in feinsten Malerei,  
Beste Qualität von Silberplattir-Waaren,  
Theemaschinen, Weinkühler, Service, Theebretter  
Candelabres, Tafelleuchter zc. zc.

v. **H. SCHULZE**  
Schirm-Fabrik  
Reichsstr. 55.



Das Neueste und Beste von  
Regenschirmen, En-tout-eas und Entre-doux als  
Taschenschirme mit beliebigen feinen Spazierstock, Reise-Taschen-  
schirme (in die kleinste Reisetasche passend), 12- und 16theil. schwer-  
seidene Regenschirme von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fl an, schwerseidene Regen-  
schirme mit den neuesten und solidesten Gestellen von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fl an,  
engl. Alpaca-Regenschirme mit den besten Stahlgestellen von  
1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fl an, echtfarbige baumwollene Regenschirme mit dauer-  
haften Gestellen von 20 fl bis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fl, En-tout-eas in den  
neuesten Dessins für nächste Saison von 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> fl an, Entre-doux in den neuesten Dessins für nächste Saison von  
1 fl 4 fl bis 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fl, empfehle in größter Auswahl und gut gearbeiteter Waare.

v. **H. SCHULZE**  
Schirm-Fabrik  
Reichsstr. 55.



H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

## Gardinen

das Stück à 40 Ellen von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fl an in allen Qualitäten und Breiten in großer Auswahl,  
Chirting 6/4 breit von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fl an bis zu den feinsten und schwersten Qualitäten bis 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> breit,  
Piqué à 4 fl zu Röcken und Kindersachen, feinere Negligéstoffe in demselben Verhältnis billig,  
Bettdecken von 1 fl 5 fl an,  
Piqué, Chirting- und Schnurenröcke à 1 fl 5 fl,  
Röcke mit bunten Ranten von 1 fl 20 fl an, vergleichen mit Bolants, Stüfchen und gestickten Einfägen,  
Blousen in allen Qualitäten von 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fl an,  
Woll à Elle von 3 fl an bis zu den feinsten Qualitäten,  
Woll-, Tüll-, Tarlatan- und gestickte Ballkleider in großer Auswahl,  
Morgenshauben, Kinderschürzen, Kaschmirhütchen, sowie Kindersachen überhaupt,  
Stulpen mit Kragen von 5 fl an, das Neueste in dem Artikel in großer Auswahl,  
rein leinene Taschentücher à Duzend von 1 fl 10 fl an in allen Sorten,  
desgleichen gestickte Taschentücher und Battisttücher mit bunten Ranten,  
Crinolinen und Corsets, bestes Fabrikat und neueste Façons,

empfehle billigst

**Pauline Gruner,**

Reichstraße Nr. 52.

## Das Neueste in Halskragen

empfehle  
**Sophie verw. Leideritz.**

# **Weihnachts-Ausstellung.** **Clemens Jäckel,**

Markt Nr. 6, Eingang der Hainstrasse.  
**Galanterie-, Bijouterie- und Kurzwaaren.**  
Ueberraschende Neuheiten praktischer, luxuriöser und scherzhafter Gegenstände und netter  
**Kinderspielereien.**

**Lorgnetten,  
Operngläser,  
Stereoskope,  
Mikroskope,  
Laterna magica,  
Nebelbild-App.,**

**Barometer,  
Thermometer,  
Platin-Feuerzeuge,  
Räucher-Lampen,  
Reißzeuge,  
Copir-Stempelpressen.**

empfiehlt

## **Franz Hugershoff,**

**Mechaniker und Optiker,**

**3, Schillerstraße, Ecke des Neumarkts.**

# **NEU.**

## **Akustische Apparate**

**(jede Vogelstimme nachzuahmen)**

empfiehlt

**Franz Hugershoff, Mechaniker,**  
3 Schillerstrasse, Ecke des Neumarkts.

## **Carl Winter,**

Grimma'sche Strasse No. 5, schrägüber dem Naschmarkt,  
empfiehlt zu bevorstehenden

### **Weihnachts-Einkäufen**

sein reichsortirtes Lager aller Artikel von Messing, Messing und lackirten Waaren in Metall, Glas und Bronze und  
sichert bei solider Waare die möglichst billigen Preise.

Grimma'sche Strasse No. 5, schrägüber dem Naschmarkt.

Dr. Pattison's **Sichtwatte** lindert sofort und heilt schnell

## Gicht und Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerz u. c.

In Packeten zu 8 Ngr. und zu 5 Ngr. sammt Gebrauchsanweisung allein echt bei **Theodor Pätzmann**, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

### Zeugnis.

Unterzeichnete attestieren, daß sie durch den Gebrauch der Dr. Pattison'schen Sichtwatte radikal von Gicht und rheumatischen Schmerzen durch nur zweimaligen Gebrauch befreit worden.

Ebersdorf, Graßsch. Platz, Kreis Neurode, 9. April 1865.

**Job. Pohl**, Zimmerpolirer.  
**Johanna Pohl**.

## Eau pour tout!

Ein herrliches Parfüm, welches nicht nur die Eau de Cologne ersetzt, auch wollene Stoffe und Pelzwaren vor Mottenfraß schützt und auf den warmen Ofen gegossen jedes andere Räucher mittel übertrifft, ferner

## Englischen Zahn-Spiritus,

welcher laut Gebrauchsanweisung nicht nur vorzüglich erfrischend für die gesunden Zähne, sondern auch als Schönheitsmittel, gegen den übeln Geruch von hohlen Zähnen zu verwenden, empfiehlt

**Julius Bierlig's Nachfolger,**

Markt, Kaufhalle.



**Seht nützliche  
Weihnachts-Geschenke.  
Auswahl eigner Fabrik.**

Rasirmesser 20  $\pi$  bis 2  $\pi$  sp.  
Streichriemen 12 1/2 u. 25  $\pi$ .  
Scheeren aller Gattungen.  
Tranchirbestecke verschiedenster  
Auswahl 25  $\pi$  bis 9  $\pi$  sp.  
Tisch- und Dessertmesser.  
Austerngabeln u. Austernstecher.  
Champagnerbrecher 25  $\pi$ .  
Reißzeuge in Etuis u. einzeln.  
Taschenmesser in allen Preisen.  
Sühneraugenmesser 10 bis 15  $\pi$ .  
Korkheber allerneuester Art 1 bis 1 1/2  $\pi$  sp.  
Apfelschäler 2 1/4  $\pi$  sp.  
Gurken- und Krauthobel 1 1/2  $\pi$  sp.  
Kartoffellockenbohrer 15  $\pi$ .  
Messerschärfer 15 bis 25  $\pi$ .  
Nähschrauben und Nähbetnis  
empfiehlt



**Moritz Wünsche,**

Universitätsstraße Nr. 5 u. Bazar.

## Die Schirmfabrik

Grimma'sche Straße 31, 1. Etage  
empfiehlt zu dem Weihnachtsfeste die  
größte Auswahl von



**Regen-  
und Sonnenschirmen,**  
sowie das Neueste in

**Entre-deux**

in solider und eleganter Waare zu  
den billigsten Preisen. Besonders zu  
empfehlen sind die 12- und 16theiligen  
Schirme in schwerem Taffet und  
Croisé-Seide von 4  $\pi$  sp., auch wird  
das Ueberziehen von Gestellen so wie  
alle Reparaturen gut u. billig besorgt.

Eine Partie Blech-Spielzeug,  
worunter hübsche Kochherde, sind unterm Fabrikpreis zu ver-  
kaufen im Schirm-Geschäft

Katharinenstraße Nr. 2.

## Spiegel-Toiletten,

elegante Nähtolletten, Cigarren-, Tabak-, Zucker-,  
Gandshub- und Spielmarkenkästen, Rauch-Service,  
Schreibzeuge, Aschbecher, Feuerzeuge und Uhrhalter,  
ferner

## Thermometer

in größter Auswahl zu billigen Preisen bei

**Clemens Jäckel,**

Markt Nr. 8, Eingang der Gainsstraße.

Die bei der Damenwelt jetzt sehr beliebten

## Haarspangen,

1, 2, und 3reißig, empfing so eben in geschmackvollen  
Mustern, ferner neuesten Pariser

## Damenschmuck

für Theater, Concerte und Bälle in größter Auswahl, so  
wie elegante

## Holzfächer

glatte und mit feiner Malerei empfehle zu billigen Preisen.

**Clemens Jäckel,**

Markt Nr. 8, Eingang der Gainsstraße.

## Neuheiten

in feinen Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Bisties,  
Brieftaschen und Notizbüchern, ferner

## Reise-Necessaires

für Herren und Damen, Reisetaschen, feine elegante  
Promenadentaschen, Cabase mit Einrichtung, Schreib-  
mappen u. c. in reicher Auswahl zu billigen Preisen empfehle.

**Clemens Jäckel,**

Markt Nr. 8, Eingang der Gainsstraße.

Mein großes Lager

## echter Talmi-or-Uhrketten,

neueste lange und kurze Façons für Herren und Da-  
men, welche von echt goldenen nicht zu unterscheiden  
und wegen des vorzüglichen Tragens allgemeinen Anklang  
finden, empfehle zu sehr billigen Preisen.

Ein schönes Weihnachtsgeschenk

für Herren und Damen.

**Clemens Jäckel,**

Markt Nr. 8, Eingang der Gainsstraße.

## Billige Goldwaaren

sowie  
**goldene und silberne**



Herren- und Damen-  
uhren unter Garantie,  
Uhrgläser zu billigen  
Preisen, Einkauf von  
Juwelen, Gold und



Silber bei

**F. Julius Rost,**

Brühl Nr. 25, Stadt Köln im Gewölbe.

Neue Bettfedern, Federbetten und Matratzen  
Jeder Art Nicolaistrasse 1, III Tr.  
Sophie verw. Leideritz.

**Echte Wiener Meerschampsitzen**

empfiehlt von 5 Ngr. an **Carl Zehner, Salzg. 2.**

Die seit kurzer Zeit so beliebt gewordene  
**Cacaobl.-Pomade,**  
 aus reinem Cacaobl.,  
 empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk in Büchsen à 7 1/2  $\pi$   
**Louis Müller,**  
 Sternwartenstraße Nr. 12b.  
 Commissionlager: Herr **Albert Baeseler**  
 unterm Rathhaus am Naschmarkt.

**Noiré-Höcke,** glatt und garnirt,  
**Wollene Höcke** mit Kanten,  
**Gestickte Höcke,**  
**Höcke mit Volants,**  
**Stahlreifen-Höcke** in allen Sorten,  
**Rockschweife** in Weiß und Bunt,  
**Seidene Schürzen,**  
**Wollene und seidene Blousen** u.  
 empfiehlt in großer Auswahl zu den  
 billigsten Preisen

**H. G. Peine,**  
 Grimma'sche Straße 31.

Als passende Weihnachtsgeschenke  
 empfehlen zu Fabrikpreisen:

### Handschuhe

in Glacé und Waschleder, so wie in Seide, Dufskin u. von der  
 feinsten bis zur billigsten Qualität, Manschetten, Gürtel, Hosenträger,  
 Strumpfbänder, Lederschürzen und Einziehschuhe, ferner  
 feine englische Schlipse und Cache-nez, echtes Eau de Cologne,  
 sowie auch

### Feinste Reithandschuhe

in Wild- und Hundeleider.

**Jul. Bierlings Nachf.,** Kochs Hof.

Ferner empfehlen wir unsere Abonnement-Karten für Handschuhe,  
 welche sowohl hier als auch

in Dresden: **Fabrik, Gr. Plauensche Str. 5 c,**  
**Lager, Prager Str. 1,**

als Zahlung angenommen werden.

### Die Schirmfabrik von L. Fleck



empfehlen ihr Lager aller Sorten seidener  
 Regenschirme, desgl. in Alpaca und  
 Köper zu den billigsten Preisen.

Reparaturen und Ueberzüge werden  
 schnell und gut geliefert.

Eine kleine, Partie gefütterter und unge-  
 fütterter Sonnenschirme soll für den Kosten-  
 preis verkauft werden Hainstraße 7, Gew. 4.

### Passend als Weihnachtsgeschenk.

**Bronze-Kronleuchter,** elegant gearbeitete Spiegel mit  
 Console und Marmorplatten, Uhrconsolen, Stein-  
 pappfiguren, Sardinengestirne und Bilderrahmen  
 von den einfachsten bis zu den reichsten empfiehlt zu billigst  
 gestellten Preisen **Gust. Eulo, Vergolder,**

kleine Fleischergasse Nr. 24, Ecke vom Darsufberg.

Die beliebten Politurleisten zu Bilderrahmen sind in großer  
 Auswahl vorrätzig.

### Geschäftsaufgabe und Ausverkauf.

Eine Partie gehäkelte Damen-Kragen, Fanchons, Hauben,  
 gehäkelte und gewirkte Shawls, Gammaschen und Kinderkleider  
 sollen sehr billig verkauft werden.

**Joh. Gottl. Manicke,**  
 Hôtel de Pologne.

### Feuerwehrausrüstungen,

auch für Knaben, empfiehlt zu bevorstehendem Feste die Maschinen-  
 fabrik von **Richard Jungmann, Gerichtsweg Nr. 9.**

### Anton Lindemann, Juwelier und Goldarbeiter,

Neumarkt Nr. 36,

empfehlen sich im Ein- u. Verkauf von Gold- u. Silber-  
 Waaren:

Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

### Tuch- u. Buckskinlager.

Um noch vor der Messe zu räumen, verkaufen wir sämtliche  
 Tuch- und Buckskinwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen und  
 machen ein geehrtes Publicum besonders auf eine große Auswahl  
 in rein wollenen dicken Rock- und Hosenstoffrestern aufmerksam.  
 Zugleich empfehlen wir unser gut sortirtes Lager in Damen-  
 mäntel- und Jackenstoffen und bitten um gef. Beachtung.

**J. C. Burckhardt & Sohn,**  
 Universitätsstraße Nr. 8.



### Carl Winter,

Grimma'sche Strasse No. 5,  
 schrägüber dem Naschmarkt,

hält grosses Lager aller Arten Lampen, in  
**Petroleum, Solaröl u. Rüböl, Thee-**  
**und Kaffee-Maschinen, Berzellus-**  
**lampen und Kessel, Thee- u. Kaffee-**  
**Bretter, Vogelkäfige,** sowie eine reiche  
 Auswahl aller Artikel in Neusilber, Mes-  
 sing, Blech- und lackirten Waaren  
 für Küche und Hausbedarf.

### Hut-Lager

### Kochs Hof am Markt, Kochs Hof.

Empfehle ich mich in allen Façons neuester Herrenhüte und  
 Reparaturen sind mir herzlich willkommen und werden so schnell  
 wie möglich besorgt. **Wronathüte,** gründlich umgearbeitet,  
 verkaufe ich zu außerordentlich billigen Preisen.

Fabrik **Kanstädter Steinweg Nr. 66. Chr. Fr. Gausner.**



**Zu Weihnachtsgeschenken**  
 empfiehlt hiermit eine große Auswahl echt Pariser  
 achromatischer doppelter Operngläser zu folgenden  
 beispiellos billigen Preisen: schwarze zu 3 1/2  $\pi$   
 u. 4  $\pi$ , weiße Eisenbein 4 1/2  $\pi$  u. 5 1/2  $\pi$  das  
 optische Institut von **Julius Sabentich,**  
 Schloßgasse Nr. 7.

### Perlen

in reichhaltigster Farbauswahl, so wie Stahl-, Gold-,  
 Silber- u. böhmische Perlen empfiehlt zu billigen Preisen  
**Thomasgäßchen 9. Rudolph Ebert.**

### Lichtreflektoren,

außerordentlich praktisch für Pianofortespieler, empfiehlt als passen-  
 des Weihnachtsgeschenk

**Rudolph Ebert,**

Thomasgäßchen 9.

### H. Senf, Uhrmacher,

Nr. 5, Gewandgäßchen Nr. 5,

empfehlen sich zum Verkauf  
 gold. u. silb. Ancre- u. Cylinder-  
 Uhren, Pariser Pendulen, Re-  
 gulateure, Wiener u. Schwarz-  
 wälder Rahmen- u. Wanduhren u. c.



### Neujahrspfeifchen

in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen empfiehlt  
**Rudolph Ebert, Thomasgäßchen 9.**

### Polirte Gebreter

zu **Lambrequin's** empfiehlt billigst

**G. Heinrich, Tischler, Reichstraße Nr. 23.**

\* Feine Flanelle zu Kleidern so wie fertige Herren-  
 hemden werden unterm Fabrikpreise verkauft  
 große Fleischergasse, **Bärmanns Hof 2 Tr.**

# Weihnachts-Lager von

Theod. Liskner,

Petersstraße Nr. 13,  
neben Hotel de Russie.

Leipzig.

M. G. Priber,

Edt. der Schiller- und  
Universitätsstraße.

Verlag von Otto Spamer in Leipzig.

S. Wagners Entdeckungstreisen.

(Die vier ersten Bändchen erschienen bereits in zweiter ver-  
besserter Auflage.)

S. Wagner. Entdeckungstreisen in Haus und Hof. Mit  
100 Abb. Eleg. cart. 20  $\frac{1}{2}$ .

S. Wagner. Entdeckungstreisen in der Wohnstube. Mit  
100 Abb. Eleg. cart. 20  $\frac{1}{2}$ .

S. Wagner. Entdeckungstreisen in Feld und Flur. Mit  
110 Abb. Eleg. cart. 25  $\frac{1}{2}$ .

S. Wagner. Entdeckungstreisen im Wald u. auf der Heide.  
Mit 130 Abb. Eleg. cart. 25  $\frac{1}{2}$ .

S. Wagner. Entdeckungstreisen in der Heimat. I. Im Süden.  
Eine Alpenreise u. Mit 100 Abb. Tonb. Eleg. cart. 25  $\frac{1}{2}$ .

S. Wagner. Entdeckungstreisen in der Heimat. II. Im Flach-  
land v. Mitteldeutschland. Mit 100 Abb. Tonb. Eleg. cart. 25  $\frac{1}{2}$ .

— Illustrierte Spielbücher. —

S. Wagner. Illustriertes Spielbuch für Knaben. 1001 unter-  
haltende u. anregende Belustigungen, Spiele u. Beschäftigungen  
für Körper u. Geist, im Freien so wie im Zimmer. 2. Aufl.  
Mit 500 Abb. u. 1 Titelt. Eleg. Cart.-Bd. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

S. Wagner. Der gelehrte Spiellamerad oder d. kleine Naturforscher, Thierfreund u.  
Sammler. Anleitung für K. Physiker, Chemiker, Botaniker u. Naturfreunde zum Ex-  
perimentiren, zur Anlage von Pflanzen-, Stein-, Muschel-, Insekten-, Schmetterling-,  
Vogel-, Briefmarkensammlungen u. sowie zur Pflege d. Hausthiere u. d. Hausgartens.  
Mit 200 Abb. Titel- u. mehreren Abth.-Bildern. In geschmackv. Cart.-Bd. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Neues illustr. Spielbuch für Mädchen. 1001 unterhaltende und anregende  
Belustigungen, Spiele u. Beschäftigungen f. Körper u. Geist, im Freien sowie im Zimmer.  
Von Marie Leske. Ein Band v. gegen 400 Seiten m. 500 Abb., sowie 1 Titelt.  
In geschmackv. Cart.-Bd. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

— Der erste und älteste Robinson von D. de Fos. —

Robinson Crusoe des ältern Reisen, wunderbare Abenteuer und Erlebnisse. Neu bearb.  
v. Ludwig Hüttner. Eingeführt durch eine Geschichte der Robinsonaden sowie eine  
Lebensstizze des Daniel de Fos, v. Schur. Dr. E. F. Landhard. 2. durchgef.  
Ausf. Prachtausg. mit 80 Illustr., 5 Tonb. sowie 1 Titelt. In höchst eleg. Einb. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Deutsche Geschichten von der lieben Großmutter erzählt. 2 Bändchen mit mehr.  
100 Abb. Jedes Bändchen einzeln geh. à 15  $\frac{1}{2}$ . Beide Bändchen zusammeng. in  
eleg. Umschlag 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Illustrirte Prachtausgaben als  
Festgeschenk

zu haben in allen Buchhandlungen:

Fritz Reuter's „Alle Kamellen“

Stromtid. 3 Bde., mit 60 vortrefflich

gelungenen Zeichnungen von L. Pietsch.

Geh. 6  $\frac{1}{2}$ . Eleg. geb. mit Goldschn. 8  $\frac{1}{2}$ .

Fritz Reuter's „Hanne Rüte“

mit Zeichnungen von Otto Spelter.

Geh. 2  $\frac{1}{2}$ . Eleg. geb. mit Goldschnitt 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Sinstorff'sche Buchhandlung,  
Wismar.

Für Kinder von 2 bis 7 Jahren.

Bohny's neues Bilderbuch.

Anleitung nach Art Pestalozzi's zum An-  
schauen, Denken, Rechnen und Sprechen,  
zum Gebrauche in Familien, Kleinkinder-  
schulen u. 36 colorirte Tafeln mit über  
400 Figuren und Fragen an die Kinder.

Querfolio. Eleg. geb. 1  $\frac{1}{2}$  26  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$ .

Erster Anschauungsunterricht

für die Jugend. Mit circa 300 color.

Abbildungen nebst Text. Dauerhaft geb. 2  $\frac{1}{2}$ .

In Baumgärtner's Buchhandlung in  
Leipzig erschien:

## Geogr. Lotto.

Ein Gesellschaftsspiel  
für 2 bis 8 Personen. In elegantem Carton.  
Preis 2  $\frac{1}{2}$ .

Dieses eben so unterhaltende als beleh-  
rende Spiel bietet nicht nur der Jugend,  
sondern auch Erwachsenen eine höchst ange-  
nehme Beschäftigung.

Von der beliebten Sammlung der schönsten  
Opern, Arien, Länze, Volkslieder

## Die jungen Musikanten,

in leichtem Arrangement für das Pianoforte  
von F. Schubert,

traf soeben das sechste Heft ein. — Dieses  
wiederum sehr reichhaltige Heft bringt unter  
Anderem: Brautzug aus Lohengrin (Rich.  
Wagner) — Carlotta Patti's Lach Galopp  
— auf Flügeln des Gesanges (Mendels-  
sohn) — Zauberblöthen — Schottisch (Ge-  
rard) — Reveille — Herzensweh — Ro-  
manze v. Mozart — Tamino's Wanderung  
(Zauberflöte) — Die Kapelle —  
Jägers Nachtlied — Das Savoyardenländ-  
chen — Tiroler Etüde — Was kommt dort  
von der Höh? — Polka Mazurka — Fare-  
well — Finale aus Haydn's Abschieds-  
Sinfonie — Wilhelm Tell-Marsch  
(Rossini) u. u., im ganzen 32 größere und  
kleinere Clavierstücke, und kostet — nur  
15  $\frac{1}{2}$ . — Zu demselben billigen Preise  
sind auch Heft 1—5, jedes mit eben so  
reichem Inhalt vorrätig bei **Theodor  
Lissner**, Petersstraße 13, und **M. G.  
Priber**, Schiller- u. Universitätsstraßen-  
Edt.

Soeben traf ein bei Theodor Liskner  
und M. G. Priber:

## Geogr. Domino.

Ein Gesellschaftsspiel zur Unterhaltung  
und Belehrung, bestehend aus 32 colorirten  
Glassteinen, die zusammengestellt eine Karte  
von Europa bilden. — Mit Spielanweisung.  
In eleg. Kästchen. Preis 1  $\frac{1}{2}$ .

## — Spiele nach Fröbels System. —

(Vom hiesigen Lehrer-Verein empfohlen.)

Beuß, Das Rechnen mit Längen I. oder das Stäbchenlegen	8	Beuß, Ein Kästchen mit Grammgewichten	1 25
„ Das Rechnen mit Längen II.	20	„ Blöthen mit 10 Stk., 0,05 Gramm und 10	
„ Ein Bund von 100 Stäbchen	2	„ Stk. 0,01 Gramm	3
„ Baukasten I., 8 Würfel à 1 Kubitzoll	10	„ Der kleine Rassenführer, 40 Einer von	
„ Baukasten II., 11—15 Blöthen, $\frac{1}{4}$ —1 Kubitzoll	10	„ Kupfer, 20 Fünfer, 20 Zehner, 20 Zwanziger,	
„ Baukasten III., 15—20 Blöthen, $\frac{1}{5}$ —1 Kubitzoll	12	„ 20 halbe u. 20 ganze Franken, von Composition,	
„ Baukasten IV., 35—40 Blöthen, bis zu $\frac{1}{2}$ Kubitzoll	15	„ 20 Fünffranken, 20 Zehnfranken, 20 Zwanzig-	
„ Das Rechnen mit Waage und Gewichten		„ franken von Messing, nebst Banknoten von	
(1 Waage, 2 Hundertgramm, 10 Zehngramm, 50		„ 100, 500 und 1000 Franken	2 5
Grammsstücke, 10 Halbgramme, 10 Zehntelgr.)	3 15	In allen Buchhandlungen zu haben.	M. G. Priber.

So eben traf ein bei **M. G. Priber**, Edt. der Schiller- u. Universitätsstraße, und **Theod. Lissner**, Petersstraße 13:

## Zoologisches Garten-Spiel.



**M. G. Priber** in Leipzig,  
Edt. der Universitäts- und Schillerstraße.

## Ein unterhaltendes Gesellschaftsspiel,

bestehend aus

**24 Thiergruppen,**

die in ihrer Zusammensetzung ein großes Tableau bilden. Nebst Spielanweisung  
und Würfeln. In eleg. Kasten. Preis 1  $\frac{1}{2}$ .

**Theodor Liskner** in Leipzig,  
Petersstraße Nr. 13, neben dem Hotel de Russie.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 351.]

17. December 1865.

## Ankündigungen.

### Weihnachts-Ausstellung.

Maison de Paris et de Londres.

Königsplatz — blaues Ross,  
täglich von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends  
ununterbrochen geöffnet.

Dépôt de véritables Parfumeries,  
articles Toilette superflus, arti-  
cles secret, de luxe et de fantaisie,  
des premiers fabriques de Paris  
et de Londres.

Indem ich einem hochverehrten  
Publicum meine Ausstellung obenge-  
nannter Artikel zu übergeben die Ehre habe,  
halte ich es in Ihrem Interesse für noth-  
wendig, einige Worte zur geneigten Beach-  
tung voranzusenden und bitte um so mehr  
darauf zu achten, da sie vor Betrug und  
schädlichen Einflüssen bewahren sol-  
len. Kein Fabrikationszweig ist der Nach-  
ahmung so leicht fähig, als Parfüme-  
rien. Frankreich und England als

BÜHLIGEN  
COIFFEUR PARFUMEUR



BÜHLIGEN  
COIFFEUR POSTICHEUR



die Wiegen dieses Industriesweiges haben es bis jetzt allein vermocht, denselben in den wissenschaftlichen Kreis hinein-  
zuziehen.

Fabriken — an deren Spitze hervorragende Autoritäten von Chemikern und Doctoren — produciren in  
diesem Genre Unglaubliches, immer aber sichere Fabrikate, welche auf den Organismus des menschlichen Körpers  
wohlthuend, „nie schädlich“ einwirken. Diese oft mit vieler Mühe und Kosten herzustellenden Producte haben dann  
nothwendig zur Folge, dass man für wahrhaft echte, feine Artikel einen anscheinend höheren Preis notiren muss und  
dieser Umstand giebt dann Anlass zu vieler „Charlatanerie und Nachahmung“.

Eine Menge deutscher Fabrikanten, denen jene wissenschaftliche Begründung ihrer Fabrik fehlt, haben es beson-  
ders zu ihrer Aufgabe gemacht, ihr schlechtes, gewöhnliches Fabrikat mit Etiquetten zu versehen, welche frech  
die Namen der ersten Parfümerie-Fabriken Frankreichs und Englands tragen, wohl wissend, dass das Publi-  
cum dadurch das echte Präparat nicht von ihrem schlechten zu unterscheiden vermag und dass sie selbst bei einem  
Mittelpreis dadurch enorme Procente verdienen. Um nun ein hochverehrtes Publicum vor allen schlechten  
nachgeahmten Artikeln zu bewahren, trat ich mit den ersten Parfümerie-Fabriken Englands und Frank-  
reichs in directe Verbindungen und ist es mir dadurch ermöglicht, allein alle wahrhaft echten, welt-  
berühmten, patentirten und mit der Preismedaille gekrönten Original-Toilette-Artikel nur unter Garantie  
ihrer Nützlichkeith und Feinheit zu festen und billigen Preisen zu verkaufen und stets wird es mein eifrigstes  
Bestreben sein, die Sitte der alten Griechen und Römer wieder einzuführen, den menschlichen Organismus durch  
zweckmässige Cosmétiques zu verschönern, zu verjüngen und zu conserviren. Alle dazu erforderlichen  
Consultationen ertheile stets gratis, auch halte ich alle auf den Organismus des menschlichen Körpers wohl-  
thätig einwirkende Schönheits-Verjüngungs-Conservations-Toilette-Cosmétiques stets auf Lager.

Auf meine Nouveautés in Luxus-, Phantasie- und Galanterie-Artikeln erlaube ich mir ergebenst aufmerksam  
zu machen. Pistolets mignons mit 150 Schüssen à 10 Ngr.

Meinen Salon zum Haarehneiden und Frisiren, sowie meine Damen-Coiffure und Färbe-Salon  
halte einem hochverehrten Publicum bestens empfohlen.

Jedermann ist der Eintritt gestattet, auch ohne zu kaufen.

**Bühligen.**

## Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehlen wir, zu Geschenken sich besonders eignend, in reicher Auswahl:

feine französische Odeur-Chatoullen,  
do. Cartonnagen,  
do. Fruchtkörbchen,

vom einfachsten bis zum  
elegantesten Geschmack.

Ferner bringen wir unser gut assortirtes Lager englischer, französischer und deutscher Parfümerien und Toilette-Seifen  
jeder Art in solidester Waare in empfehlende Erinnerung.

**Kamprath & Schwartz,**  
Thomasgäßchen Nr. 3.

**Oberhemden** zu sehr billigen Preisen,  
**Flanellhemden** à 1 Thlr. 15 Ngr. und feinste Qualität von  
englischem Flanell empfiehlt  
**Pauline Gruner,**  
Reichsstraße Nr. 52.

# !! Für Weihnachtsgeschenke !! empfiehlt Visitenkarten, elegant lithographirt,

als auch in Hochdruck geprägt à 100 Stück in feinem Carton,

## Postpapiere und Briefcouverts

in allen Qualitäten und Farben, namentlich ff. Octavpapiere für Damen nebat dazu passenden Cartons in geschmackvoller Ausstattung als auch extrastarke englische Postpapiere — Prägungen mit einzelnen Buchstaben, ganzen Namen, Firmen, Wappen etc. werden aufs Schönste ausgeführt. —

## Photographie-Albums von 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. an.

Ferner in reichster Auswahl, in den besten Qualitäten und zu den billigsten Preisen:

Papeterien, Schreibmappen, Portemonnaies, Schablonen zum Wäschezeichnen, Lampenschirme und Schleier, Postmarkenkästchen, Brieftaschen und Notizbücher, Gesellschaftsspiele, als Omnibusspiel, Eisenbahn-Domino, Dampfwagenspiel, Studentenspiel, Kegelbahn, Briefmarkenbörse, Mosaik-Album, Magazin gesellschaftl. Spiele, 9 div. Spiele enthaltend, etc. Schattentheater in 3 Sorten, Vorlegeblätter,

ff. Siegellacke, Patschaffe, Stahlfedern, Tintefässer, Schreibhefte, Federkästen, Bleistifte, Farbkästen, Schiefer- und unzerbrechliche Tafeln, Lineale, Federhalter, Modellircartons, Bilderbogen, Ausschneidepuppen, Schattenfiguren, Bilderbücher, Stammbücher, Almanachs, Taschenkalender, Briefwaagen, Photographie-Rahmen etc. etc.

**Carl Schröter**, Papierhandlung u. Steindruckerei, Nicolaistr. 53.



## Die Grover & Baker Familiennähmaschine als nützliches Weihnachtsgeschenk.

Von allen Nähmaschinen, die sich zum Familiengebrauch empfehlen, ist unstreitig die Grover und Bakersche mit Zirkelnadel und dem beliebtesten Grover & Baker Steppdoppelfettensack die allzweckmäßigste. Eleganz, Elasticität und Dauerhaftigkeit ihrer Stiche und Nähte, vorzüglich beim Waschen und Platten, lassen nichts zu wünschen übrig, bewahren ihre Fülle und Schönheit, das mühsame und zeitraubende Auffspulen des Materials bei anderen Maschinen fällt bei derselben weg; man näht mit zwei Originalrollen Garn oder Seide sofort. Wird bei Garderobe eine Naht wieder aufzutrennen nöthig, so geschieht dies durch leicht sich aneignenden Handgriff, obwohl jeder sechste Stich zerschnitten, dem Reißen und Ausfasern erfolgreich widersteht. Stickerien und Biernäthe für Garderobe werden spielend damit hergestellt, gewähren die angenehmste Unterhaltung. Diesen Annehmlichkeiten, verbunden mit leichter Handhabung, geräuschlosem Gange, gefälliger Form und Ausstattung, verdankt die Grover und Baker Familienmaschine die günstige Aufnahme, die Verbreitung über die ganze civilisirte Welt. — Empfohlen unter Garantie von

## Joh. Friedr. Osterland,

Haupt-Agentur der Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York.  
Leipzig, Markt Nr. 4, alte Waage.

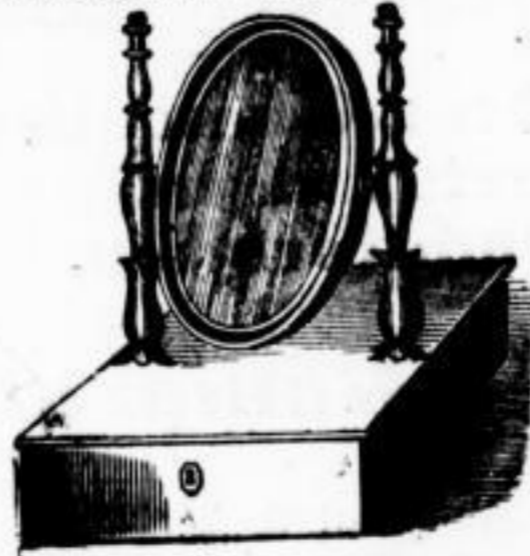
Optisches Institut und physikalisches Magazin.

## Weihnachts-Ausstellung von H. H. Förster in Leipzig, Brühl Nr. 28, Ecke der Nicolaistraße,

empfehlen sein reichhaltiges Lager en gros und en detail in folgenden Artikeln:

## Feine Carlsbader Spiegel

und Nähtolletten, feine Kästen zu Thee, Zucker und Cigarren, Arbeitskästen, Schlüsselschränken, feine Uhrkästen in Permutter und Goldbeschlag, Photographie-Albums von 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. bis 6 Thlr.



## Spiegel

in allen Größen in Gold und braun, glatt und verziert, in Mahagoni u. Kirschbaum, Wand- und Taschenspiegel, Spiegelgläser, Gold- und Politurleisten, Gardinenkästen in Gold und braun, glatt und geschweift, Console zu Spiegeln u. Uhren, Photographie-Rahmen in großer Auswahl etc.

Photographien, Bilder und Portraits jeder Art werden elegant und billig eingerahmt  
Brühl Nr. 28, Ecke der Nicolaistraße.

**Feine Porzellan-Waaren**, passend zu Weihnachtsgeschenken, werden zu Fabrikpreisen verkauft Neumarkt 41, gr. Feuerkugel 2. St.



## Stahlreifrock-Fabrik.

Großes Lager von Corsetten mit und ohne Naht.

Weißwaaren-, Stickereien-, Lüll- und Spitzen-Handlung

von **Rudolph Taenzler**, Markt Nr. 19  
(Engelapotheke).

Große Auswahl. Solide Waare. Billige Preise.

**Teppiche, abgepaßte,  
Teppistoffe zum Belegen ganzer Zimmer,  
Lauferzeuge in Wolle, Halbwole, Leinen u. Cocos,  
Abtreter in Cocos und  
Angorafelle in allen Farben**

empfehlen in reicher Auswahl

**Conrad & Consmüller,**  
Peterstraße Nr. 35, 3 Hofen.

## Weihnachtsgeschenk.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfiehlt als passendstes und praktischstes Geschenk:



**Echt  
amerikan. Nähmaschinen**

von der

**Singer Manufacturing Co. in New-York,**  
die anerkannt besten Maschinen mit den neuesten  
Vorrichtungen, als: Säumer für alle Breiten,  
Kappnähte, Boutacheur, Schureinnäher etc. ver-  
sehen, für alle Stoffe passend, dauerhaft und ge-  
räuschlos arbeitend, und den einzig haltbaren  
Doppel-Steppstich liefernd, empfiehlt zu Ori-  
ginalpreisen unter Garantie

die Hauptagentur der Singer Manufact. Co.  
**Rudolph Ebert,**

9 Thomagäßchen Nr. 9.

## Neu- und Chinasilber-Waaren

eigener Fabrik,

als: Arm- und Tafelleuchter, alle Sorten Löffel, Messer und Gabeln, Messerbänke, Kaffeebräter, Essig-, Del- und Liqueurmenagen,  
Etagären, Zuckerschalen, Champagnerkühler, Flaschenhalter, Flaschen- und Gläserunterseher, Korle mit Figuren, Bierseidel mit  
feinem Beschlag, Schreibzeuge, Bahnstochergestelle, Serviettenbänder, Spar- und Wachsstockbüchsen, Theebüchsen, Theestube, Ruch-  
knacker, große Auswahl in Taschengeräthen u. s. w. empfiehlt zu billigsten Preisen

**F. A. Lindner,** Grimma'sche Straße Nr. 14.

## Carl Riesberg,

Katharinenstraße Nr. 24,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein neu assortirtes Lager von

**Wiener Shawls, Tüchern u. Tischdecken**

zu den billigsten Engros-Preisen.

## Für Baucher.

Für Weihnachten arrangire einen Ausverkauf meines großen Lagers echter Wiener Meerschaumwaaren unter  
Garantie für Echtheit und Anrauchen.

**H. G. Müller,** Reichstraße 55, Selliers Hof.

**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31,**

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes

**Galanterie- und Kurzwaaren-Lager**

unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

### Weihnachts-Anzeige.

Zu passenden und nützlichen Geschenken für Erwachsene und Kinder empfiehlt das

**Magazin von Alexander Lehmann, Petersstraße 34,**

**Farbenkästen** und **Etuis** jeder Größe zur Aquarell-, Gouache-, Öl-, Pastell- und Bells- Malerei, so wie **Crota** und **Polycolor-Stifte**;

**Mal-Materialien**, als: Pinsel aller Arten, Pinselstiele, Holz- und Porzellan-Paletten, Tuschtafeln und Näpfschen, Düssel-, dorfer Oelfarben, Mal-Cartons und Leinwand, Hornspatel und Palettenmesser, Firnisse, Bilderbogen;

**Zeichnen-Requisiten**, als: Reißzeuge, Reißbreter, Reißschiene, Winkel, Curvilineale, Storchschnabel, Bleistifte von Faber, Hardtmuth und Rehbach in eleganten Etuis, dugendweise und einzeln, alle Sorten Zeichen-Kreide, franz. Reißkohlen, Wische, Wischpaletten und Kästchen, Etuis zum Kreibezeichnen, chin. Tusche in großer Auswahl, Sepia, Blei- und Kreidehalter, Albums, Skizzenbücher, Zeichnungspapiere;

**Schreib-Utensilien**, als: Gänse- und Stahlfedern, Federhalter, Tintenfässer, Gummi in Tafeln und Stiften, Schul-schreibebücher, einfach und elegant, Lineale, Federkästchen, Schiefergriffel in Holz und Papier gefasst und dergl. mehr in solider Waare zu billigen Preisen.



Untersignete beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß ihre

**patent. Ledergeslecht-Artikel,**

zu Weihnachtsgeschenken passend, zum Verkauf in ihrer Wohnung aufgestellt sind und bittet um gütige Beachtung.

**Amalie verw. Dr. Neubert-Bernhard,**

alte Burg Nr. 14, 2 Treppen.

Die beliebtesten

**vorgezeichneten grauen Schürzen**

à Stück 22 1/2 Mgr.

von ungebleichter Bielefelder Leinwand empfiehlt in großer Auswahl als passendes Weihnachtsgeschenk

die Leinwandhandlung von **Wilhelm Hertzog, Petersstraße 36.**

Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

**Die Puppen-Fabrik von W. Schweiger, Grimma'sche Straße Nr. 26, I.,**

(dem Fürstenhause gegenüber),

empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit einer großen Auswahl geschmackvoll gekleideter und nichtgekleideter Puppen, als Schreib-, Sprech-, Lauf-, Mechanik-Puppen, sämtlich nach neuesten französischen Modells gefertigt. Schuhe, Strümpfe, Hüte, Kapuzchen etc. in Auswahl. Verkauf während des Christmarktes Markt, Ecke der Glasbudenreihe am Salzgäßchen.

### Nouveautés

in feinen Filzhüten für Herren, Damen und Kinder im  
**Magazin von C. & J. Ahlemann.**

**Das Glaswaaren-Lager von F. E. G. Wagner's Wtw.,**

große Fleischergasse Nr. 6, neben dem goldenen Anker,

hält zum bevorstehenden Feste ein reichassortirtes Lager feiner und ordinärer Glaswaaren zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Gleichzeitig empfehle ich meinen Stand während des Christmarktes Markt 6. Reihe, Mittelgang rechts 2. Bude.

**Schulschreibebücher,**

schulvorschriftmäßig gutes Papier mit und ohne Linien à Dgd. 7 1/2 M empfiehlt **F. Otto Beisehert**, Neumarkt 42 in der Marie, und während des Christmarktes noch in einer Bude vis à vis dem Barfußg. u. Del Vecchio.

Das Herrenkleidermagazin von **Christoph Becker, Reichsstraße Nr. 19,** empfiehlt die größte Auswahl von Winterkleidungsstücken, Winter Röcke von 7 M an, desgl. Hosen 4 M, Westen von 1 M 20 M, feine Ratins-Havelocks, Jupen von 3 M an.

Reichsstraße Nr. 19.

Reichsstraße Nr. 19.

### Werkzeugchatoullen,

ein passendes Weihnachtsgeschenk für Erwachsene und für Knaben, empfiehlt in großer Auswahl

**Eduard Goedel, Petersstraße Nr. 48.**

**Damen-Mäntel- und Jacken-Fabrik von Carl Egeling**

empfiehlt Paletots, Radmäntel, Mäntel mit großen Kragen, Jacken und Morgenröcke zu sehr billigen Preisen und gute Stoffe. Lager stets geöffnet.

Lager und Wohnung Markt Nr. 9, 2. Etage.

### Wachsköpfe mit Schlafaugen

sind wieder angekommen.

**J. W. Stömer, Neumarkt.**

### Für Damen.

Echte Sammet-Capott-Hüte, Kapuzen, Ball-Coiffuren, Kege etc. empfiehlt zu sehr soliden Preisen

**Math. Krug, Gaisstraße Nr. 20.**

**Barz-Magazin. C. Lorenz, Tischlermstr., alter Amtshof 2.**

**Schildkrot-Braceletts, Stöcke, Meerschäumköpfe u. Cigarrenspitzen** empfiehlt in recht großer Auswahl **Carl Simon, Hainstraße Nr. 32.**

**Das Meubles-Magazin von Hatzsch & Erhardt,**  
Grimma'scher Steinweg Nr. 61, Teubners Haus, vis à vis der Post,  
empfehlen eine große Auswahl Garnituren in den neuesten Fagons, desgleichen Vertikow's, Herren- und Damenschreibtische, sehr elegante Buffets, überhaupt viele zu Weihnachtsgeschenken passende Gegenstände.

**Meubles-Ausverkauf** einer großen Auswahl Meubles aller Arten, auch Sopha und Raumbörschen Nr. 5.

## Aermel mit Kragen

eine Partie preiswerther Garnituren von 1 bis 1 1/2 *apf.*  
Stulpen weiss und bunt von 5 *apf.* bis 1 1/2 *apf.*  
Kragen u. Kräuschen schon von 2 1/2 *apf.* an.  
Tüll- u. Mull-Chälehen von 5 bis 15 *apf.*  
Taschentücher, glatt u. gestickt, von 5 *apf.* bis 1 1/2 *apf.*  
Blousen von 25 *apf.* bis 3 1/2 *apf.* Berthen.  
Morgenhauben in grosser Auswahl.  
Schleier in Tüll und Gaze von 5 *apf.* bis 1 1/2 *apf.*  
Tüll, Mull, Mousseline und Shirting zu Kleidern und Röcken empfehlen billigst

**Geschwister Brück,**

Neumarkt 24, vis à vis dem Marstall.

## Feine Vogelbauer,

passend als Weihnachtsgeschenk, empfiehlt  
Brühl 40. **G. Hofmann, Radler.**

## Buckskin-Handschuhe

in großer Auswahl zu Fabrikpreisen bei  
Brühl 40. **G. Hofmann, Radler.**

## Ausverkauf.

Schreibpuppen, Puppenköpfe, Schuhe, Strümpfe u. s. w.  
**C. Wischke, Brühl Nr. 65.**

## Ausverkauf.

Schlipse, Sosensträger, Haarbürsten u. dgl.  
**C. Wischke, Brühl Nr. 65.**

## Spielwaaren und Schreibmaterialien

sollen billigst ausverkauft werden.  
Zu erfragen beim Hausmann Tauscher Straße Nr. 29.

## Filzhüte für Damen

à Stück 20 *Mar.*  
empfehlen, um möglichst vor dem Feste zu räumen.  
**A. Hagendorf, 6 Reichstraße 6.**

## Filzhüte für Herren

empfehlen in schöner Auswahl zu billigen Preisen  
**A. Hagendorf, 6, Reichstraße 6.**  
Waschen, Färben, Modernistren wird schnell besorgt.

## Ein- u. Verkauf von Antiquitäten,

Kunstfachen, Juwelen, Münzen zc. bei  
**Zschiesche & Köder, Königsstr. 25.**

## Galanterie- und Lederwaaren, Rippfächer

eigener Fabrik, gestickt und zur Stickerei eingerichtet, passend als Weihnachtsgeschenke empfiehlt  
**Carl Zehner, Salzgäßchen Nr. 2.**

## Das Neueste von Christbaumtüllen,

auch Leuchter genannt, zum Einschrauben, jede mit scharfem Bohrer versehen, von verschiedener Länge, nicht Drahttüllen, empfiehlt Alb. Schlick, Windmühlenstraße 15, 4. Etage vorn heraus.

## Christbaum-Tillen,

an jeden Zweig zu befestigen, à Ds 1 1/2 *apf.* empfiehlt  
**W. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.**

## Für einen Thaler

übersenden wir eine ff. Pariser Toilette, gefüllt mit feinsten Parfümerien, als Festgeschenk höchst passend. Eleganteste Ausgaben 1 1/2 und 2 Thlr. Rochlitz (Sachsen). **Bergmann & Co.**

## Weißenfeller Schublager 14 Noßplatz 14

ist aufs Reichhaltigste assortirt. Nebst diesem halte ich Lager von feinsten Franzensbader Schuhwaaren, die sich besonders als Weihnachtsgeschenk eignen und empfehle solche, so wie Filischuhe und echt franz. Gummschuhe, Prima-Qualität, zum billigsten Preise.  
**F. Kieselbach.**

**Theodor Pfstamann**  
Neumarkt. **Feine Reitpeltschen u. Stöcke**  
mit echten Silbergarnituren.

## Leinene Taschentücher

empfehlen in größter Auswahl zu den billigsten Preisen  
**H. G. Peine,**  
Grimma'sche Straße Nr. 31.

In allen Gattungen

## Wiener Holzfächer

übernimmt zur besten und billigsten Ausführung Aufträge gegen  
Nachnahme des Betrages

**Simon Baum in Wien.**

## Petroleum-Lampen

von Stobwasser  
nebst passenden Dochten, Cylinder zc. empfiehlt  
**G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.**

## Florentiner Cigarren-Etuis,

weiß u. bunt, empfehlen als passendes Weihnachtsgeschenk  
**Gebrüder Hennigke.**

Passend zu

## Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein Lager aller Sorten u. Größen von Winter-  
Sandshuben für Herren, Damen u. Kinder zu Fabrikpreisen.  
Hainstraße Nr. 7. **L. Fleck.**

Rubelkissen ohne Bezug à 5, 7 1/2, 15 u. 17 1/2 *apf.* von  
Saaren alle Größen vorräthig; Stickereien werden appretirt,  
aufgespannt, überzogen u. garnirt à Kissen 5 *apf.* Rosenthalg. 1 part.

## Flüssigen Leim

in Gläsern à 2 1/2 und 6 *apf.* empfiehlt  
**August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.**

## Königsräucherpulver

in Gläsern à 2 1/2 und 5 *apf.* empfiehlt  
**August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.**

Stearinkerzen, Prima und Secunda,  
Wiener Apollokerzen,  
Paraffinkerzen in 3 Qualitäten, vorzüglich brennend,  
empfehlen zu billigsten Preisen  
**August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.**

## Stearin-Christbaumlichter

vorzüglich brennend, in Paleten von 8, 12, 16, 20 Stück à 6 *apf.*  
offeriren  
**Louis Eltz & Co., Bühnen Nr. 3**

Bestes Petroleum à 53 *apf.*  
Salon-Solaröl à 40 *apf.*  
empfehlen  
**Carl Hofmann, Kleine Fleischergasse Nr. 15.**

**Feinste Wachsstöcke,**

gelb, weiß, bunt, **Wachs-Baumlichter**, vorzüglich im Brennen, in allen Größen offeriren billigt

**L. Eltz & Co., Bühnen 3.**

**ff. Petroleum, ganz reine Waare, à Pfd. 58 Pf.,  
Solaröl bestes à Pfd. 36 Pf.**

(bei Abnahme von 10 Pfd. billiger)  
empfehlen **Louis Müller, Sternwartenstraße 12 b.**

**Brillant Petroleum,**

in bekannter schöner Qualität à 5 1/2  $\pi$  empfiehlt  
**August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.**

Ein sicheres sehr rentables Fabrikgeschäft ist unter vortheilhaftesten Bedingungen zu übernehmen; Capital zur Uebernahme und Beseitigung ca. 18—20000 Thlr. erforderlich, wenn auch nur nach und nach. Nur Selbstreflectanten wollen ihre Adressen unter der Chiffre Z. F. 33 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine hiesige feine Restauration mit nobler Kundschaft ist pr. Januar 1866 zu übernehmen.

Adressen unter Chiffre F. 86 sind in der Exped. d. Bl. niederzuliegen. — Unterhändler sind verboten.

Ein halbes, Viertel oder Achtel Theaterabonnement (Parquet) ist zu verkaufen. Adressen unter R. J. 4 bei der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

**Passendes Weihnachtsgeschenk.**

Eine Partie sehr schöne Oelgemälde in eleganten Goldrahmen verkauft um damit zu räumen sehr billig  
**Gust. Cule, Berggolde,  
Kleine Fleischergasse Nr. 24, 1. Etage.**

**Pianino's, Piano's u. Flügel**

aus den renomirtesten Fabriken Deutschlands, vorzüglich in Ton und Spielart und von elegantem Aeußern sind in reicher Auswahl außerordentlich preiswerth und unter Garantie zu haben bei **Wirth & Rathmann, Centralhalle.**

Zu verkaufen sind noch einige sehr hübsche Pianoforte in **Jaccaranda und Mahagoni** zu billigen Preisen bei **Gustav Löbner, Grimma'sche Straße Nr. 5.**

**Ein noch sehr gutes Pianoforte**

mit Metallplatte steht billig zu verkaufen bayerische Straße Nr. 19.  
**A. Bretschneider.**

Zu verkaufen ist billig ein im besten Zustande befindliches Pianoforte, passend für Anfänger,  
Reudnitz, kurze Gasse Nr. 80, 2 Tr. links.

Zu verkaufen und vermieten neue und gebrauchte Flügel, Pianino's u. Fortepiano's äußerst billig **E. Waage, Erdmannstr. 14.**

ist zu verkaufen **Eine Violine**  
Neukirchhof Nr. 32, II.

**Passend als Weihnachtsgeschenk.**

Eine Drehorgel ist für 10  $\pi$  u. zwei kleine Opteldosen Stück für 3  $\pi$  sind zu verkaufen  
Hainstraße Nr. 26 im Gemölde.

Zu verkaufen ist billigt eine dreireihige Harmonika, ziemlich neu, Neukirchhof Nr. 9, 4. Etage.

**1 ff. goldene Ancreuhr**

ganz richtig gehend unter Garantie, 1 lange goldene Uhrkette sind billig zu verkaufen  
Moritzstraße Nr. 2, 2. Etage im Hinterhause.

Billig zu verkaufen  
ist Regulator mit Schlagwerk (richtig gehend) Grimma'scher Steinweg Nr. 57, Hinterhaus rechts parterre.

Sehr billig  
sind goldene und silberne Uhren in Remontoir, Ancre und Cylinder Umstände halber zu verkaufen Halle'sche Straße 4, 2. Etage.

Zu verkaufen sehr gut gearbeitete Taschen-, Rahm- und Wanduhren unter Garantie Nicolaisstraße Nr. 6, 3. Etage.

**Weihnachtsgeschenk.** Lehn- oder Großvaterstühle in von 8 1/2  $\pi$  an, Fußbänke von 17 1/2 — 25  $\pi$ , Kinder-Sopha sind sehr billig zu verkaufen Sternwartenstraße 12 a, 4. Etage.

Alle Arten **Wendels** stehen zu verkaufen hohe Straße Nr. 36 im Hofe 1 Treppe bei **L. Häbzig.**

1 schöner **Damenstuhl**, 1 **Sopha**, **Secretair**, **Tisch**, 6 **Stühle**  
Verkauf **Schuhmachergäßchen Nr. 10, 2. Etage.**

Eine schöne geschweifte **Rußbaum-Commode**, 1 **Rahm-Nähstisch**  
zum Verkauf **Neukirchhof Nr. 15 bei Frau Stoll.**

Ein **Spieltisch** und ein gut schlagender **Canarienvogel** ist billig zu verkaufen **Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 56, 2 Treppen links.**

**Federbetten**, gute neue wie auch gebrauchte, sind billig zu verkaufen  
**Nicolaisstraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.**

**Strohmatragen** à 1 1/2  $\pi$  verkauft **Ernst Schneidenbach Tapezierer, Grimma'sche Straße Nr. 31, Hof quervor 2. Etage.**

Zu verkaufen ist ein **Reisepelz** noch in gutem Zustande und kleine **Kinderbettstellen** **Brühl Nr. 32, 2 Treppen.**

Zu verkaufen ist billig ein schöner großer **Bisam-Ruff**  
**Neumarkt Nr. 16 im Hofe parterre.**

Ein **Männer-Ruff**, neu, graue Rage, so wie ein Paar getr. starke, fleischstächtige lange **Stiefeln** sind billig zu verkaufen  
**Böhmische Straße Nr. 14, I.**

Zu verkaufen und zu **Weihnachtsgeschenken** sich eignend sind ein weißes **Atlas-Kissen**, als **Brautkissen** gefertigt, eine weiße **Theaterkapsze** und zwei moderne **Damenhüte** **Burgstraße Nr. 7, 4. Etage rechts.**

Ein prachtvoll gestickter **Teppich** ist für 55  $\pi$  zu verkaufen  
**große Windmühlenstraße Nr. 33, links 3 Treppen.**

**Eine sehr gute Weiß-Nähmaschine**

ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen.  
**Näheres Hainstraße Nr. 21 im Lotterie-Comptoir.**

Eine gut gehaltene **Buchdruckerpresse** passend zu **Weihnachtsgeschenk** für Kinder nebst einem blechernen **Papageibauer** ist zu verkaufen **Weststraße Nr. 61, 3 Treppen vis à vis der Post.**

**Ein feines Spinnrad**

(Meisterstück) ist als schönes **Weihnachtsgeschenk** zu verkaufen  
**lange Straße Nr. 19, 1. Etage.**

Zu verkaufen sind 2 Stück 4 1/2 ellige **Glasthüren** und einige alte Fenster bei  
**C. W. Schneemann, Reichstraße 10.**

Ein schöner polirter **Stellstichrahm** ist billig zu verkaufen, passend als **Weihnachtsgeschenk**,  
**Thonberg, Hauptstraße Nr. 78 B, 1 Treppe.**

2 **Schaukasten**,  
1 **Schiebefenster**,  
1 **Glasverschlag**,  
verkauft billigt wegen Mangel an Platz  
**Julius Lorenz,  
Hainstraße Nr. 22, dem Hotel de Pologne gegenüber.**

Zu verkaufen ist billig ein **Badstrog**  
**kleine Gasse Nr. 1, 1 Treppe, nahe der Weststraße.**

**Puppenstuben** und **Theater** sind billig zu verkaufen **Nicolaisstraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.**

**Geeignete Weihnachtsgeschenke:**  
1 H. **Springbrunnen**, 1 H. **Regelschub**, versch. **Nähkästen**, gutes **Geschirr**. Verkauf: **Place de repos, Hofmann.**

Ein **Theater** für Kinder mit **Puppen** und mehrmaliger **Coulissenveränderung** ist billig zu verkaufen  
**Sternwartenstraße Nr. 11 a, 2 Treppen links.**

Zu verkaufen sind einige **Petroleumhängelampen**  
**Reichstraße Nr. 52, im Schuhmachergewölbe.**

Zwei **Doppelfenster** 10 18" breit und 20 21" hoch sind ganz billig zu verkaufen **bayerische Straße Nr. 6, 1. Etage.**

Vier Stück **Doppelfenster** sind billig zu verkaufen  
**Brühl Nr. 70 beim Hausmann.**

Zu verkaufen sind eine **Partie Risten**  
**Reichstraße Nr. 11 beim Hausmann.**

**Schlitten-Verkauf.**

Neue elegante **Schlitten** sowie ein neuer eleganter **Ponny-Schlitten** ein- und zweispännig und ein kleiner gebrauchter einspänniger **Ponny-Schlitten** stehen zu verkaufen bei  
**C. Schneeweiß, Königsplatz Nr. 4.**

Zu verkaufen stehen **Ziegenbodswagen** in versch. Größen u. **Trähr. Handstößwagen** für **Geschäftstreibende** **Schönenstr. 5 Hof.**

Zu verkaufen ist ein gut schlagender **Sprosser** und ein schönes **Blauholz** **Gerberstraße Nr. 53 parterre links.**

**Eine schöne neumalkende Kuh steht zu verkaufen im Lindenthal beim Gutbesitzer**  
**L. Thiemcke.**

**Zu verkaufen ist ein großer Zughund, auch passend als Rettenhund, im Gothischen Bad.**

**3 Pinscher-Hunde, kluger Abkunft, sind zu verkaufen beim Richter des Herrn Lehmann, Lehmanns Garten.**

**Eine schöne sprechende Elster und ein zahmer Canarienvogel ist zu verkaufen blaue Straße 13 bei H. Gabler.**

**Zu verkaufen sind Canarienhähne, etwas für Kenner, Grassmäden, Plattmönch u. Rothlehlchen Thomaskirchhof 15 parterre.**

**Zu verkaufen eine Partie schöne und gut schlagende Canarienhähne Alexanderstraße Nr. 1, 3. Etage links.**

**Ein kleiner junger Affenpinscher ist zu verkaufen Tauchaer Straße Nr. 24, im Hofe parterre.**

**Canarienhähne (ff. Andreasberger) sind zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 21, 4. Etage.**

**Canarienvogel und ein Rothlehlchen sind zu verkaufen Johannisgasse 6-8, 5 Treppen links.**

### **Eine Käfersammlung**

ist zu verkaufen. Zu erfragen Dresden Straße am Thor Nr. 36 parterre, täglich von 12-2 Uhr.

**Mehlwürmer.** Ein Topf mit sehr zahlreicher Mehlwürmer-Bewölkung ist zu verkaufen Johannisgasse Nr. 36, im Hofe links 1 Treppe.

**Zu verkaufen sind 12 Stück schöne gesunde Ellern, am Schaft 1 1/2 Fuß im Durchmesser, noch auf dem Stamme, nach Wunsch auch geschlagen; passend für Tischler oder Holzschneider, entweder im Ganzen oder Einzelnen.**

Nachricht erteilt das Comptoir des Packträger-Vereins, Ritterstraße Nr. 30.

### **550 Klaftern**

trockenes Scheitholz (sächsisches Raaf) à 3 1/2  $\text{fl}$  incl. Anweisung stehen im Forstrevier Tiefensee bei Dübau zum Verkauf.

Forsthaus Tiefensee, im December 1865.  
Der Förster Stierba.

**Gute Gauspähne** sind von 2 Uhr an bei Gustav Perlit's große Funkenburg, zu verkaufen.

## **Türkische Tabakhalle**

**Petersstraße, Hotel de Baviere und Bazar Stand Nr. 32,**

empfiehlt sich zum Weihnachtsfeste mit einer reichhaltigen Auswahl von Geschenken in Cigarren u. Tabakfabrikaten, Wiener Meerscham- und Bernsteinspizen, elegante Cigarrenkästen u., echt türkische feine Tabake in Blechkästchen zu 1/4 und 1/2  $\text{fl}$ , so wie Lager echt engl. Roth- und Weiß-Weine in Bouteillen à 15 und 20  $\text{fl}$ .

### **Ernst Sack.**

**Zu passenden Weihnachtsgeschenken haben wir eine große Partie unserer so beliebten Cigarren Nr. 11 und 12 in eleganten Kästchen verpackt mit 25 Stück à 11 1/2 Ngr. und 50 Stück à 22 1/2 Ngr. anfertigen lassen, wie wir auch von den**

**echt import. Cigarren von Gebr. Carbay als in Savanna,**

deren alleinige Vertretung wir führen, eine Anzahl Savanna-Cortiment-Kästchen à 100 Stück in je 4 verschiedenen Sorten à 2 1/2 bis 20 Thlr. zusammenstellen, und bitten um freundliche Abnahme.

**Blöbel & Koch,**  
Universitätsstraße 13, Leichmanns Haus.

### **Achtung!!!**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfiehlt einem geehrten Publicum als ganz vorzüglich preiswerth und von ausgezeichneter Qualität:

Kostnen à  $\text{fl}$  5, 5 1/2 und 6  $\text{fl}$ , Korinthen à  $\text{fl}$  45  $\text{fl}$ , div. Gewürze und Gewürzöle, ff. gest. Melis und Raffinade à  $\text{fl}$  5 und 5 1/2  $\text{fl}$ , ganz Raffinade à  $\text{fl}$  60  $\text{fl}$  und 64  $\text{fl}$ , süße und bittere Mandeln, Citronat und Pa. Schmelzbutte so wie Pa. Rheinische Wallnüsse

die Colonial- und Farbwaaren-Handlung in Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 9.

## **Cigarren**

in großer Auswahl und gut gelagerter Waare zu den Preisen von 10 bis 80  $\text{fl}$  pr. Mille empfiehlt

### **A. Marquart,**

Thomaskirchhof Nr. 7.

NB. Auf Wunsch wird jede Sorte in elegante Kästchen à 25, 50 und 100 Stück ohne Preiserhöhung sofort verpackt.

## **Julius Kiessling,**

Grimma'scher Steinweg Nr. 52, empfiehlt

Kostnen à  $\text{fl}$  3 1/2  $\text{fl}$ , 5 - 5 1/2  $\text{fl}$ , Korinthen à  $\text{fl}$  4  $\text{fl}$ , neue Mandeln à  $\text{fl}$  11  $\text{fl}$ , weißen K. Zucker bei 5  $\text{fl}$  à 40  $\text{fl}$ , 42 bis 48  $\text{fl}$ , festen Kaffeezucker à  $\text{fl}$  50  $\text{fl}$ , Pflaumen, süße, à  $\text{fl}$  16  $\text{fl}$ , bei 5  $\text{fl}$  à 15  $\text{fl}$ , Kaffee à  $\text{fl}$  8  $\text{fl}$ , 9  $\text{fl}$  bis 12  $\text{fl}$ , Rum die Ranne 5  $\text{fl}$  bis 20  $\text{fl}$ , ff. Schmelzbutte à  $\text{fl}$  9  $\text{fl}$ , Rhein. neue Wallnüsse Schod oder  $\text{fl}$  25  $\text{fl}$ , neuen Citronat, ff. Gewürze, Christbaumlichte, Klee-Gold und Silber à Buch 3  $\text{fl}$  u. c.

### **Dampf-Kaffee's**

in den bekannten guten täglich frisch gerösteten Sorten im Preise pr. Pfd. 13-19 Ngr., sowie feinsten Raffinade in Broden und ausgewogen empfiehlt

**J. W. Bergner,** Neumarkt Nr. 9.

### **Feinste Kaffee's**

sehr rein und kräftig in Geschmack sind in frischen Sendungen eingetroffen, Preis pr. Pfd. von 9 Ngr. an empfiehlt

**J. W. Bergner,** Neumarkt Nr. 9.

Frisch eingetroffen sind

**West. Citronen & Apfelsinen,**  
**Sultana-Rosinen & Feigen,**  
**franz. Feigen & Datteln,**  
**ital. Brünellen & rhein. Wallnüsse,**  
**steilener & Lampertsnüsse**

und empfiehlt zur gef. Abnahme

### **August Simmer,**

Petersstraße Nr. 35, „Drei Rosen“.

Aus erster Hand empfing ich

**Sardines à l'hulle & Neger Tafelöl,**  
**f. Capern in Flacons und ausgewogen,**  
**echt Edamer Käse & Stoeckischen Rahmkäse,**  
**feinsten Parmesan- & echt Emmenthaler Käse,**  
**Brab. Sardellen & Anchovis,**  
**Hamburger & russ. Caviar,**

was ich dem geehrten Publicum zur gef. Abnahme empfehle.

### **August Simmer,**

Petersstraße Nr. 35, „Drei Rosen“.

Nur in bester Waare empfehle ich zur geneigten Entnahme

feinen **Arac de Goa & Jam-Rum,**  
vorzügliche **Gausch- & Grog-Essenzen,**  
alten **Madeira, Bischof, Lunel, Malaga,**  
**Champagner, Bordeaux, Rhein-, Franken-,**  
**Mosel-, Pfälzer, ungar. & österr. Weine**

in Flaschen und Fässern.

### **Aug. Simmer,**

Petersstraße Nr. 35, „Drei Rosen“.

### **Meine Wein- und Frühstück-Stube**

halte ich aufs wärmste empfohlen.

**August Simmer,** Petersstraße Nr. 35, „Drei Rosen“.

### **1/8 Flaschen Champagner**

zu Weihnachts- u. Neujahresgeschenken sich eignend, à Stück 6  $\text{fl}$  empfiehlt **August Simmer,** Petersstraße 35, 3 Rosen.

### **Rhein. Wallnüsse,**

Halle'schen Pfefferkuchen empfiehlt

**F. W. Garzendorf,** Neubitz, Grenzgasse.

### **Morgen den 18. sind einige Sack Nüsse**

(passend an Christbäume) Brühl vor Nr. 77 à Meze 8 Ngr., die 1/2 Meze 4 Ngr. zu verkaufen.

## Die Niederlage des Kohlenwerkes „Mariaschein“ in Böhmen, Dresdner Bahnhof,

verkauft beste Mariascheiner Patentkohle ins Haus à Scheffel 10 1/2 Mgr., ab Niederlage à Scheffel 9 1/2 Mgr., der Scheffel wiegt 125 Pund.

Bestellformulare hat jeder Dienstmann der „Express-Compagnie“ bei sich und liegen bei Herrn A. Anders, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Aufträge werden per Dienstmann des „Express“ oder Stadtpost unfrankirt erbeten.

Am wenigsten rußen die auch sehr gut rein brennenden sog. **Stußsteinkohlen.**

Wir empfehlen davon in Stücken à Lowry à 100 Ctr. frei Bahn hier mit Thlr. 24. 20, einzeln à Scheffel ins Haus 16 Gr. Schirmer & Müller.

Wein wohlfortirtes

## Cigarren-Lager

in den feinsten Hamburger, Bremer und echt importirten Havana-Sorten erfreute sich in der kurzen Zeit meines Etablissements einer bedeutenden Abnahme, welches für die Güte meiner Cigarren spricht und ich hiermit allen Rauchern, welche noch keine Kenntniß davon haben sollten, mich bestens empfohlen halte. Neumarkt 9. J. W. Bergner.

P. P.

Mit heutigem Tage übergaben den Herren

**Hugo Weydling, Barfußgäßchen,  
Robert Böhme, Ritterstraße,**

ein vollständig fortirtes Lager unserer Fabrikate in Original-Flaschen.

Eben so errichten wir mit heute von unserem Contor aus einen Detail-Verkauf, jedoch ebenfalls nur in Original-Flaschen zu billigsten Preisen und halten uns hiermit bestens empfohlen.

**Hautog & Baumann,**  
Gerberstraße, Kleiner Palmbaum.

## Lager vorzüglicher Liqueure

aus der Fabrik von Carl Chrysellus hier.

### Feine Damen-Liqueure:

Ananas.  
Chocolat.  
Erdbeer.  
Maraschino.  
Nelken.  
Parfait d'Amour.  
Persico.  
Ratavia Kirsch.  
do. Himbeer.  
Weisse Rosen.  
Vanille.

### Kräftigere Liqueure:

Anis.  
Café.  
Calmus.  
Citronen.  
Curassau.  
Goldwasser.  
Kümmel.  
Pfeffermünze.  
Wachholder.  
Zimmet.

### Magenstärkende Liqueure:

Pommeransen grün, aus frischen grünen Pommeransen-Früchten.  
Pommeransen braun.  
Englisch Bitter.  
Magentropfen.  
Bitter Magen-Elixir.  
Ingber.

Prämirt bei der diesjährigen Industrie-Ausstellung in Merseburg mit dem I. Preise, empfiehlt zu Fabrikpreisen

**Oscar Jessitzer,**

Ecke der Dresdner Straße, vis à vis der Post.

## Carl Schindler.

### Rum-, Liqueur- und Essenzen-Fabrik,

Geschäftslocal: Grimma'scher Steinweg Nr. 6, Querstraßen-Eckhaus,  
empfiehlt hiermit:

ff. Crog- und Punsch-Essenzen von echtem Arac de Gon und altem Jamaica-Rum.

ff. Rothweinpunsch-Essenzen, als: Punsch von Rothwein,  
Schlummerpunsch, Punsch Victoria, Punsch Prince Royal,  
(Bordeauxwein), (Portwein),

Glühwein, so wie sein Lager

in altem echtem Jamaica- und Westind. Rum, echtem Arac de Gon et de Batavia,  
in altem Cognac, ff. Liqueuren in geschmackvoll decorirten Flaschen à 1/2 preuß. Quart,  
Berliner Getreidekümmer in Originalflaschen zu civilem Preise.

PS. Zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums habe ich

Herrn **Louis Lauterbach**, Petersstraße Nr. 4,

= **Emil Seltmann**, Windmühlenstraße Nr. 10—13,

Lager sämtlicher Fabrikate übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, zu denselben Preisen wie ich zu verkaufen.  
Hochachtungsvoll **Carl Schindler.**

### Echten Nürnberger Lebkuchen in weiß und braun,

feine Baseler Leckerly, Macronen-, Chocolade-, Vanille-, Citronen- und Marzipan-Elisenkuchen, bester Qualität und ganz frisch,  
empfiehlt **Eduard Goedel**, Petersstraße 48.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Vierte Beilage zu Nr. 351.]

17. December 1865.

## Hugo Weydling, Barfußgäßchen,

empfiehlt zu bevorstehenden Festtagen aus der Fabrik der Herren **Hautog & Baumann** hier

Punsch Prince Royal à  $\frac{1}{2}$  Fl. 25 Gr., à  $\frac{1}{2}$  Fl. 12 $\frac{1}{2}$  Gr.

Punsch Victoria . . . à " 20 " à " 10 "

Schlummerpunsch . . . à " 20 " à " 10 "

Rothweinpunsch . . . à " 17 $\frac{1}{2}$  " à " 9 "

feine Punsch- und Grog-Essenzen von Rum und Arac à  $\frac{1}{2}$  Fl. 12 $\frac{1}{2}$  u. 15 Gr., à  $\frac{1}{2}$  Fl. 6 $\frac{1}{2}$  u. 7 $\frac{1}{2}$  Gr.

Außerdem vollständig sortirtes Lager

### feinster Liqueure und Limonaden

in anerkannt guter Qualität.

**Hugo Weydling, Barfußgässchen.**

## Franz Voigt, Grimma'scher Steinweg 9,

empfiehlt sein Lager seit Jahren bekannter feiner Fabrikate, wie:

**ff. Düsseldorfer Rothwein-Punsch-Essenz,**

- **Punsch-Royal,**

- **Schlummer-Punsch-Essenz,**

- **Grog- u. Punsch-Essenzen von Rum u. Arac,**

ebenso:

**echte importirte Jamaica- und Westindische Rums,**

**Aracs und Cognacs** zu verschiedenen Preisen.

Ganz besonders sind Wiederverkäufer auf die billigste Bedienung aufmerksam gemacht.

## Die Conditorei

von

**G. Ferd. Lindner**

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine reiche Auswahl feiner Confecturen in **Chocolade, Schaum-Marzipan** u. sowie **Lebkuchen, Chocolade, Bonbon** zu möglichst billigen Preisen.

NB. Bestellungen auf **Stollen** werden zu jeder Tageszeit prompt und schnell ausgeführt.

Der Obige.

## Weihnachts-Ausstellung

Conditorei

an der Pleiße Nr. 4.

von

**B. Weidler.**

Café

de l'Europe.

Hierdurch empfiehlt Unterzeichneter eine reiche Auswahl feinsten **Marzipan, Schaum- und Chocoaden-Confecturen**, sowie **Leb-, Macaronen- und Marzipankuchen** und feinste **Banille-Gesundheits- und Gewürz-Chocoladen** zur geneigten Beachtung.

B. Weidler.

## Warmbrunner Backwerk,

bekannt als feinstes Dessert, welches sich auch zum Behängen der Christbäume vortreflich eignet, empfiehlt pro Pfd. 12 $\frac{1}{2}$  "

**Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 13.**

# Robert Böhme,

## Ritterstraße,

empfehlen zu bevorstehenden Festtagen aus der Fabrik der Herren **Mautog & Baumann** hier

**Bunsch Prince Royal** à  $\frac{1}{2}$  Fl. 25 Gr., à  $\frac{1}{2}$  Fl. 12 $\frac{1}{2}$  Gr.

**Bunsch Victoria** . . . . . à . . . 20 = à . . . 10 =

**Schlummerbunsch** . . . . . à . . . 20 = à . . . 10 =

**Rothweimbunsch** . . . . . à . . . 17 $\frac{1}{2}$  = à . . . 9 =

feine **Bunsch- und Grog-Essenzen** von Rum und Arac à  $\frac{1}{2}$  Fl. 12 $\frac{1}{2}$  u. 15 Gr., à  $\frac{1}{2}$  Fl. 6 $\frac{1}{2}$  u. 7 $\frac{1}{2}$  Gr.

Außerdem vollständig sortirtes Lager

## feinster Liqueure und Limonaden

in anerkannt guter Qualität.

**Robert Böhme, Ritterstrasse.**

## Weihnachtsausstellung.

### Die Conditorei von Georg Kintschy

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine reiche Auswahl geschmackvoller, zum Verzieren der Christbäume sich eignender Gegenstände; ferner Macaronen- und Nürnberger Lebkuchen. — Bestellungen auf Stollen, Aufsätze, Torten werden prompt und billigst ausgeführt.

Civile Preise.

**D. Obige.**

## Weihnachts-Ausstellung von W. Richters Wwe., Blauenscher Hof,

bietet seine sehr preiswürdige Conditoreiwaaren wie auch Macaronen, Seb-, Marzipan-, weißen und braunen Pfefferkuchen zu gütigster Beachtung.

## Die Weihnachts-Ausstellung der Brandbäckerei

empfehlen eine Auswahl feinsten Mandel- u. Rosinenstollen, Pfefferkuchen weiß und braun, Scheiben in verschiedenen Größen, so wie leichtes Backwerk zur Verzierung der Christbäume. Ich werde nicht ermangeln, jeden der mich beehrenden Aufträge für Stollen erster und zweiter Qualität nach Wunsch und Zufriedenheit zu liefern.

**Eduard Hentschel.**

## Plagwitz — Conditorei — Plagwitz

empfehlen zu bevorstehendem Weihnachtsfeste eine große Auswahl von Christbaumconfect und die neuesten Sachen von Cartonagen, Bonbonieren und Krappen, so wie echt Nürnberger Lebkuchen von Haerlein.

**Egon Reifwange.**

# Stollenmehle

von feinstem alten Weizen gemahlen,

als: extra superfine No. 000.  
superfine No. 00.  
fein No. 0.

empfehlen zum Stollenbacken als etwas Vorzügliches bei billigen Preisen

## die Administration der Angermühle.

## Stollenmehl

aus bestem alten Weizen gemahlen, in ausgezeichneter Qualität zu billigsten Preisen, als

Kaiseranzug,  
superfine Nr. 00,  
fein Nr. 0

empfehlen die Mühle zu Bindenan.

NB. Bei Abnahme von  $\frac{1}{2}$  Etr. und mehr franco in's Haus.

**J. G. Fechner.**

## Dampfmühle Neuschönfeld

empfehlen

alle Sorten feine Weizenmehle zur bevorstehenden Weihnachtszeit.

**Das allerfeinste Kaiseranzugmehl aus der kaiserl. königl. ausschl. priv. Dampfmühle in Wien,**

welches ich zu meiner Fabrikation in großen Quantitäten beziehe und anerkenne das Vortheilhafteste zum

## Stollen- u. Kuchenbacken

ist, verkaufe ich, um mehrfach an mich ergangenen Aufforderungen zu genügen, zum bevorstehenden Weihnachtsfeste im Ganzen und Einzelnen zum billigsten Preis.

**Carl Georg Beyer,**

**Wollschütz, Kugel- und Gass-Str., Untere Br. 10.**

## Stollenmehl

in bekannter Güte empfehle den geehrten Herrschaften zur geneigten Verköstigung das Mehl- und Producten-Geschäft

**G. A. Kramer.**

**Feine Stollen liefert auf Bestellung O. W. Seyfert.**

**Stollen** liefert auf Bestellung höchst feinschmeckend und preiswürdig **die Conditorei im Café de l'Europe.**

**Für Weihnachten**

empfehle ich einem p. t. Publicum auf meinem Stand  
**Bazar Nr. 37. Christmarkt Reihe 11**  
eine Auswahl von

**Christbaumconfecturen,**

so wie Lübecker Marzipan, italienischen und Nürnberger Seb- u. Pfefferkuchen, Wiener Glegenbrod, Bouquets zum Öffnen von 5  $\pi$  an.  
Bestellungen auf Façontorten und andere, so wie auf Stollen werden gut und billig ausgeführt.

**Albert Martin.**

**Echt Nürnberg. Lebkuchen,**

braunen und weißen, in Packeten sowie Marzipankuchen in eleganten Cartons offerirt

**Robert Gensel,**  
Georgenhalle, Brühl-Ed.

**Echten Nürnberger Lebkuchen**

empfehle billigst **Wilh. Diez,** Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Punsch Royal,  
Schlummer-Punsch,  
Rothwein-Punsch,**

feine Punsch- und Grog-Essenzen von Rum und Arak, sowie feinste Liqueure und Limonaden in guten Qualitäten empfiehlt

**Robert Gensel,**  
Georgenhalle.

**Bischof** von grünen Orangen in bekannter Art à Flasche 7 1/2  $\pi$ gr. empfiehlt  
**A. L. Zeltschel,** Salzgäßchen.

**Auerbachs Keller.**



Die 65. u. 66. Sendung Kistern  
**gr. Holst. Whittabler**

Dqd. 15  $\pi$ , Dq. 17  $\pi$ ,  
neuen Astrach. Caviar, marin.  
Lachs, Kal, Lüneburger Bricken,  
Pomm. Gänsebrüste, Sardines,  
echt engl. Ale und Porten erhielt

**A. Haupt.**

**Holsteiner und Whittabler Mustern,**  
frischen Schellfisch, Astrach. Caviar, Pommersche Gänsebrüste,  
Beehgänse und Gänseenten, italien. Maronen, frische Trüffel,  
Pumpernickel.  
**J. A. Nürnberg,** Markt Nr. 7.

Kieler Sprotten, Kieler Böttlinge und neue Brat-  
häringe empfang und empfiehlt  
**Dor. Weise Nachfolger.**

**Frische Seefische à 17  $\pi$  pr. Pfd.**  
empfehle  
**H. Meltzer.**

**Heute und morgen  
frische Seefische**

empfehle **Moritz Schumann,** Grimma'sche Straße Nr. 15.

**Neunaugen,**

geröstet, in Fäßchen à 1 und 2 Schock das Schock mit 2 u. 3  $\pi$ ,  
bei 12 Schock 2  $\pi$  Rabatt, sind stets zu haben in der Handlung  
bei **J. C. Groß** in Danzig, Pfefferstadt Nr. 17. Briefe  
werden franco erbeten. Betrag gegen Nachnahme.

**Wildpretrolade,  
Kalbsmilchrolade,  
Gänseleberrolade**

empfehle zu kaltem feinem Kaffee  
**Dor. Weise Nachfolger.**

**Wallnüsse pr. Schock 1 Gr. 2  $\pi$ .**  
**Neue do. " " 3 " "**

bei **W. C. Joleib,**  
Neubau, Grenzstraße 16.

**Prma. Rhein. Wallnüsse**

pro Do.-Centner 6 1/2  $\pi$  per Cassé offerirt  
**Emil Reichling,** Goethestraße Nr. 5.

**Beste Münchner Schmelzbutte,**

Stene-Rosinen à Pfd. 5, 5 1/2  $\pi$ ,  
Neue Rante-Porinthen à Pfd. 45  $\pi$ ,  
Neue Mandeln und Citronat à Pfd 11  $\pi$ ,  
Klaren Zucker à Pfd. 48, 50 u. 55  $\pi$ ,  
Rhein. Wallnüsse à Pfd. 2 1/2 u. 3  $\pi$ ,  
sowie Stearin- und Paraffin-Kerzen

empfehle **F. J. Schirmer,** Sternwartenstraße 28.

**Feinste Münchner Schmelzbutte,**

Schleifische Tafelbutte in kleinen Käbeln, so wie alle übrigen  
Backwaren, besser Qualität, empfiehlt billigst

**Robert Böhme,** Ritterstraße Nr. 11.

**Münchener Schmelzbutte**

so wie alle zum Backen nötige Artikel empfiehlt gut und billig  
**Robert Gensel,**  
Brühl und Goethestraßen-Ed.

**Prima Schmelzbutte**

garantirt  
rein, ohne alle Beimischung anderer Fettstoffe, vorzüglich für  
gute Stollenbäckerei zu empfehlen, das Pfd. 10 1/2  $\pi$ gr.,  
2. Qualität à Pfd. 9  $\pi$ gr., beide Qualitäten in Käbeln von  
50 bis 120 Pfd. bei

**M. D. Schwennicke Witwe.**

Um großen Absatz zu erzielen, die beste Münchener Schmelz-  
butte 9  $\pi$  bei **Theodor Schwennicke.**

Vorzüglich delicate Thüringer Ritterguts-Tafelbutte 24  $\pi$   
pr. Kanne bei **Theodor Schwennicke.**

Backbutte, schön fett und wenig Salz à R 19  $\pi$ , gebräute  
Tafelbutte frisch à R. 24  $\pi$ , Dresdner Käse à Sch. 20  $\pi$   
empfehle das Productengeschäft **H. Windmühlengasse Nr. 11.**

**Schwetaer Preßhefen,**

täglich frisch, neue Sultan-Rosinen à R. 7 1/2  $\pi$ , Citronat  
à R. 11 und 12  $\pi$ , beste neue Korinthen à R. 4 1/2  $\pi$ ,  
f. wj. Klaren Zucker à R. 45, 50  $\pi$ , Christbaumlichter  
in allen Größen empfiehlt billigst  
**Jul. Thielemann,** Petersstraße 40.

**Stollenmehle**

von vorzüglichster Qualität,

als: **extrafeiner Kaiser-Auszug  
do Griesler do  
ff. Weizenmehl**

so wie alle andere Backwaren empfiehlt zu billigsten Preisen

**Friedr. Theod. Müller,**  
Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

**Feinstes Stollenmehl**

1. und 2. Qualität

empfehle zu billigen Preisen

**F. L. Leichsenring,**  
Emilienstraße, Dampfmühle.

**Milch Verkauf.**

Gute Milch und Sahne ist von früh 7 Uhr zu jeder Tageszeit  
sowie gute Weisenselter Kartoffeln und gutes Landbrot zu haben  
**Körnerstraße 7.**

**Probe-Stollen**

per N. 4, 5 und 6  $\pi$  empfiehlt  
die Dampfbäckerei Emilienstraße.

**Stollenmehl,**

beste Clew's-Rosinen, neue Korinthen, neue Mandeln, Naren  
Ruder, schön weiß, frische Münchner Schmelzbutters, so wie alle  
Backwaren empfiehlt  
F. W. Garzendorf, Reudnitz, Grenzgasse 8.

**Feinstes Prager Dampfmehl**

à Meße 12 Mgr.,

**Prima Schmelzbutters à Pfd. 10 Gr.**

empfeht W. C. Joleib, Reudnitz, Grenzgasse 16.

**Echt Böhmisches Bier!**

auf Flaschen  $12\frac{1}{2}$  1  $\pi$

Bayerisch  $12\frac{1}{2}$  1  $\pi$

oder  $20\frac{1}{2}$  1  $\pi$

Lagerbier  $15\frac{1}{2}$  1  $\pi$

empfeht als etwas ganz ausgezeichnetes

C. Thierfelder, Brühl Nr. 57.

**Echt Bayrisch Bier**

à Flasche  $2\frac{1}{2}$   $\pi$ , flaschenreif,

Deutschen Porter à Fl. 2  $\pi$

empfeht

F. W. Garzendorf,  
Reudnitz, Grenzgasse Nr. 8.

Ein Regal mit Schubladen  $7\frac{1}{2}$  Ellen hoch,  $2\frac{1}{2}$  Ellen breit  
wird zu kaufen gesucht. Zi erfragen Brühl 88, Seifengewölbe.

Zu kaufen gesucht wird eine noch brauchbare Zimbadewanne  
von mittlerer Größe. Adressen abzugeben Reichstraße 21,  
2 Treppen.

**Gesucht**

Kinderpielzeug, eine Bergpartie mit Fontaine, sowie eine Blech-  
fläche. Offerten sub K. F.  $\pi$  20. sind in der Expedition dieses  
Blattes niederzulegen.

Ein Schaukelpferd wird zu kaufen gesucht. Adressen mit  
Preisangabe sind in Prager's Bierstunnel abzugeben.

**Ein alter Kahn**

wird zu kaufen gesucht. Offerten sind in der Exped. d. Blattes  
unter F. J. niederzulegen.

**Milch-Gesuch.**

Gesucht werden zu Neujahr 80 bis 100 Kannen Milch von  
einem nahen Gute. Adr. beliebe man Weststraße 18 bei Herrn  
Müller niederzulegen.

**Leere Champagnerflaschen**

kaufen fortwährend

Hautog & Baumann, Serberstraße 64.

**1000 Thaler**

werden gegen hypothekarische Sicherheit gesucht durch  
Adv. Dr. Siesel, Reichstraße Nr. 3.

Gesucht werden 1000  $\pi$  auf gute Hypothek zu 5%. Selbst-  
darle her ersuchen Adressen unter  $\pi$  117 H. E. in der Expedition  
dieses Blattes niederzulegen.

Johannisgasse Nr. 36, 1 Treppe.

Auf Reihhauscheine und Waaren wird Geld geliehen.

**Heirathsgesuch.**

Ein Witwer, der sich wieder verhebelichen möchte, wünscht sich  
einer Witwe oder Jungfrau (nicht allzu jung) nähern zu dürfen.  
Sollte eine der geehrten Damen auf dieses Gesuch zu reflectiren  
gesonnen sein, so sieht man einer persönlichen Vorstellung entgegen.  
Näheres erbittet man sich unter der Chiffre V. V. 13 in der Ex-  
pedition d. Bl.

Ein junger Bamber in einer Provinzialstadt Sachsens sucht,  
da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht unge-  
wöhnlichen Wege eine Lebensgefährtin im Alter von 18—24 Jah-  
ren. Vermögen wird nicht beansprucht, vielmehr wünscht man  
hübschen und verträglichen Sinn. Junge Damen, welche hier-  
auf reflectiren, werden gebeten, diesfallsige Briefe unter Beifügung  
ihres Photographie gefälligst poste restante Zwickau unter No. 80  
porto zu gelangen zu lassen.

Ex. nglie Discretion wird zugesichert.

**Jungen Damen und Witwen**

wird Gelegenheit geboten, sich sicher nach Wunsch bei strengster  
Verschwiegenheit zu verheirathen.

Anmeldungen mit R. R. 92 sind in der Exped. dieses Blattes  
niederzulegen.

Eine achtbare gebildete Familie wünscht eine Dame in Pension  
zu nehmen. Nach Wunsch könnten französische Conversation und  
Unterricht im Pianofortespiel damit verbunden werden.

Näheres Weststraße Nr. 31 parterre.

Ein Kind, welches die Brust bekommt, wird nach Schlandig in  
die Ziehe genommen, nicht unter 40  $\pi$ . Näheres Volkmar-  
dorf, Schulgasse Nr. 94. Madam Lange.

Einem jungen Kaufmann mit Tausend Thaler Vermögen kann  
eine vortheilhafte und sichere Existenz nachgewiesen werden.  
Offerten unter T. G. 23. durch die Expedition d. Bl.

Für ein bedeutendes Tulle- und Wäsche-Geschäft in Berlin wird  
ein Reisender,  
der diese Branche kennt, außerdem Schlesien oder Süddeutschland  
mit Erfolg bereist hat, gesucht.

Hierauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen sub  
J. B. 100 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Für Buchdrucker!**

Ein Drucker, der geschäft und fleißig, findet sofort oder Neu-  
jahr eine gute und dauernde Condition.

Franco-Offerten sub H. E.  $\pi$  260 besördert G. Eugler's  
Annoncenbureau in Leipzig.

**Ein tüchtiger Schreiber**

wird per 1. Februar für eine hiesige Buchhandlung als  
Expedient dauernd zu engagiren gesucht. Sicheres Arbeiten  
und schöne kaufmännische Handschrift ist unerlässliche Bedin-  
gung; bevorzuet wird, wer schon im Buchhandel gearbeitet hat.  
Schriftliche Offerten werden unter Chiffre R T 6 durch die Ex-  
pedition d. Bl. erbeten.

**Ein Gärtnerlehrling**

wird gesucht in der Rebe'schen Gärtnerei in Gohlis.

**Wesbelfer-Gesuch.**

Für die 3 Leipziger Messen wird von einem  
Manufacturwaaren-Fabrikant ein kräftiger reeller  
Wesbelfer gesucht, der sich durch gute Atteste legi-  
timiren kann. — Schriftliche Anerbietungen mit  
Angabe der bisherigen Thätigkeit nimmt J. C.  
Wolnoldt sen. entgegen unter Chiffre M. 14.

Für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft  
wird ein Laufbursche gesucht, welcher gute Zeug-  
nisse aufzuweisen hat, Austritt Neujahr.

Reflectirende wollen sich melden Katharinen-  
straße Nr. 8 parterre links im Gewölbe.

Auf ein Rittergut nahe bei Leipzig wird zum 1. Januar 1866  
eine gut empfohlene Wirthschafterin gesucht, die in der Vieh-  
und Milchwirthschaft, so wie in der Küche erfahren ist. Adressen  
mit Abschrift der Zeugnisse sind unter Adresse G. v. W.  $\pi$  D.  
poste restante Connowitz bei Leipzig einzusenden.

Gesucht wird ein Mädchen für die Messe zum sofortigen  
Antritt Brühl Nr. 70 beim Hausmann.

Gesucht wird ein ehrliches und fleißiges Dienstmädchen, wel-  
ches die Küche versteht, zum sofortigen Antritt Quersstraße Nr. 24,  
Seitengebäude rechts. Louis Lips.

Gesucht wird ein Hausmädchen

Dosenstraße Nr. 18 parterre.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein Mädchen, welches im Kochen  
gut erfahren ist u. ein Stubenmädchen, das im Platten u. Nähen  
geübt ist. Zu melden mit Buch Lauchaer Straße 24 parterre.

Ein Mädchen für Küche und häusl. Arbeit wird bis zum 15. Ja-  
nuar gesucht. Zu erfragen Grimma'sche Straße 21, im Hofe 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. Januar ein fleißiges ordentliches Mäd-  
chen, welches die Wartung eines Kindes mit übernehmen muß.  
Zu erfragen Neumarkt Nr. 39 parterre.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung für den  
ganzen Tag Lange Straße Nr. 25 im Hofe bei Becker.

Ein ordentliches Mädchen wird zur Aufwartung gesucht (von  
1 Uhr bis Abend) Rosenthalgasse Nr. 1 parterre beim Tapezierer.

Gesucht wird eine ordentliche Aufwartung

Raundbrüchen Nr. 17 im Hofe 1 Treppe.

# Stelle-Gesuch.

Ein im Anfang der 40er Jahre stehender Mann, unverheirathet, mit Buchführung und Eassenwesen vertraut, sucht eine seinen Fähigkeiten angemessene Stellung in einem kaufmännischen oder Fabrikgeschäft, oder auch bei einer öffentlichen Anstalt oder einem Institute.

Die ehrenvollsten Zeugnisse seiner bisherigen Wirksamkeit stehen ihm zur Seite und ist Herr

**Moriz Wädler, Kaufhalle,**

sehr gern bereit nähere Auskunft zu erteilen.

Antritt kann sofort oder später stattfinden.

Ein thätiger Kaufmann, 23 Jahre alt, mit guten Zeugnissen und Sprachkenntnissen, der 3 Jahre in Mittelddeutschland reiste, sucht Stellung.

Agenten werden verboten. Adr. sub **R S T S** durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junges, solides Mädchen, welche zur Zeit noch als Directrice einer bedeutenden Wollen-Waaren-Fabrik vorsteht, in Buchführung geübt ist und eine hübsche Handschrift schreibt, sucht eine angemessene Stellung am hies. Plaz.

Adressen niederzulegen sub D. A. # 10 Expedition d. Blattes.

Ein junges anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin in irgend einem Geschäft.

Offerten bittet man in der Expedition d. Blattes unter Chiffre A. B. 2 niederzulegen.

Eine Demoiselle aus Rheinpreußen, die in Hotels als Wirthschafterin placirt war, auch der französischen Sprache mächtig, sucht ein ähnliches Engagement, kann auf Verlangen sofort eintreten. Werthe Adr. Würzburger Hof.

**Ein junges Mädchen**

sucht gleich oder bis zum 1. Januar einen Dienst für Alles oder als Jungemagd.

Zu erfragen Burgstraße Nr. 20, Thüringer Hof 1 Treppe links.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Reichstraße Nr. 8 im Schubverkauf.

Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande, 19 Jahre alt, wünscht Dienst als Amme, zu erfragen Karolinenstraße Nr. 14, 4 Tr. hoch.

Eine gesunde kräftige Amme sucht sofort Dienst. Näheres Wühlgasse Nr. 9, Treppe 2. Hebamme Ehrlich.

Gesucht wird von einem hiesigen Manufacturwaaren-en-gros-Geschäft ein passendes Local in guter Lage pro 1. April 1866. Gef. Adressen unter P. P. 17 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird ein Restaurationslocal im Preise von ca. 400  $\text{fl}$  in der innern Stadt oder belebten Vorstadt durch **Ernst Hauptmann, Gewandgäßchen Nr. 2.**

## LOGIS-GESUCH

bis Johanni 1866,

nicht über 2 Treppen mit sonnigem staubfreien Garten im Preise von circa 400 Thlr.

Adressen **B. A. 9332** mit Preisangabe in der Expedition des Tageblattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis in der innern Stadt 1. Februar oder März k. J. im Preise von 50—60  $\text{fl}$  an Leute ohne Kinder.

Adressen werden erbeten Böttchergäßchen im Seilerladen des Herrn Johne.

Gesucht ein elegantes Garçonlogis, Kammer und Stube, bei einer guten Familie, möglichst im Mittelpunct der Stadt und in der Nähe der Poststraße zum 1. Januar.

Adressen bei **Moriz Bollrath, alte Waage.**

Gesucht wird baldigst **Serberstraße oder Brühl** eine unmeubl. Stube mit Kammer. Offerten beliebe man **Serberstraße 37, 1. St.** niederzulegen.

## Zwirn-, Garn- und Band-

Gewölbevermietung.

In der Dresdener Vorstadt ist ein Gewölbe mit Zubehör, in welchem bereits ein Zwirn-, Garn- und Bandgeschäft mit Erfolg betrieben worden ist, sofort zu vermieten und den 1. Januar oder später zu beziehen.

Offerten sind sub **S # 7** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Zu vermieten**

ist in der **Uferstraße** eine neu hergerichtete und sofort beziehbare 3. Etage für 140  $\text{fl}$  jährlich durch

Advocat **Georg Einert, Katharinenstraße Nr. 8.**

## Zu vermieten.

**Kosstraße Nr. 8** ist eine erste Etage, Preis 225 Thlr.; eine zweite Etage 210 Thlr. mit Gas- und Wasserleitung zu Ostern 1866 zu beziehen, könnte auch nach Verlangen etwas eher bezogen werden. Näheres **Kosstraße 9, 4 Treppen bei Michael.**

Eine 1. Etage für 100  $\text{fl}$  zu Neujahr und eine 3. Etage für 80  $\text{fl}$  ist zu Ostern im Seitengebäude zu vermieten **Weststraße Nr. 68 parterre links.**

**Zu vermieten zu Weihnachten d. J.** eine vierte Etage auf dem **Neutirchhof**, fünf Stuben mit Kammern und Zubehör. **Adv. Gustav Simon, N. Fleischerg. 15.**

**Zu vermieten** ist Verhältnisse halber noch eine 2. Etage, 3 Stuben und Zubehör, **Hospitalstraße Nr. 7 links 1 Treppe.**

**Zu vermieten** ist ein Logis, Stube, Kammer, Küche, 26  $\text{fl}$ , zum 1. Januar oder 1. Februar zu beziehen **Webergasse Nr. 5, im Hofe 2 Treppen.**

**Zu vermieten** ist noch eine mittlere Familienwohnung **Schletterstraße Nr. 10.**

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist ein Familien-Logis zu 30  $\text{fl}$  **Antonstraße Nr. 18.**

**Zu vermieten** ist verhältnißhalber und zu Neujahr zu beziehen ein Logis von 2 Stuben und Zubehör. Zu erfragen in der **Restauration von Herrn Krug am bayer'schen Bahnhof.**

**Zu vermieten**

ist ein Logis **Ulrichsgasse Nr. 46.**

Ein kleines Familienlogis, Stube, Kammer und Küche, ist zum neuen Jahr beziehbar. Zu erfragen im Material- und Seiler-geschäft **Sternwartenstraße Nr. 23.**

**Lauhaer Straße Nr. 29** ist ein sehr geräumiges Logis zu 90  $\text{fl}$  von Ostern an zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

**Plagwitz, Leipziger Allee Nr. 43,**

ist ein Familienlogis von 2 Stuben, Kammern und Zubehör vom 1. Januar 1866 oder zu Ostern zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Besitzer, 1. Etage daselbst.

In **Plagwitz** ist per 1. Januar oder 1. April eine halbe 1. Etage mit Garten zu vermieten.

Näheres daselbst bei **H. Rinneberg, dem Felsenteller vis à vis.**

## Garçon-Logis.

Zwei anständig meublirte Zimmer sind sofort an einen Herrn Beamten oder Kaufmann zu vermieten **Frankfurter Straße Nr. 54 B. parterre rechts.**

**Garçon-Logis.**

Zwei sehr freundlich und gut meublirte Zimmer mit freier schöner Aussicht sind vom 1. Januar zu vermieten, Eingang **Kirchstraße Nr. 1, 3 Treppen rechts.**

## Garçon-Logis.

**Zu vermieten** eine freundliche, fein meublirte Stube an einen anständigen Herrn äußere **Hospitalstraße Nr. 13 parterre.**

**Garçon-Logis.**

**Zu vermieten** sind 3 elegant meublirte Zimmer, getheilt oder zusammen, **Rosenthalgasse Nr. 16 parterre.**

**Zu vermieten** ein fein meubl. Garçonlogis, Stube und Alkoven vornheraus, meßfrei, separater Eingang und Hausschlüssel an 1—2 Herren **Hainstraße 21, 4. Etage, nicht Dach.**

**Zu vermieten** ist eine schöne Garçonwohnung, Stube mit Schlafgemach, zum 1. Januar **Lauhaer Straße 8 part. rechts.**

**Zu vermieten** ist eine gut meubl. Stube billig an Herren **Rosenthalgasse Nr. 4, 4. Etage.**

Eine heizbare Stube für 1 oder 2 Herren ist zu vermieten **Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 289, 3 Treppen.**

Ein freundliches meublirtes Zimmer nebst geräumiger, heller Schlafkammer ist an einen oder zwei anständige Herren sofort oder zum 1. Januar zu vermieten **Blumengasse 3b, hohes Parterre.**

**Zu vermieten** ist sofort oder zum 1. Jan. ein freundlich meubl. Zimmer nebst Alkoven an Herren **Burgstraße 5, 3. Etage.**

**Zu vermieten** ist eine Stube ohne Meubles an eine anständige Frauensperson **Lauhaer Straße 9, 3 Treppen rechts.**

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Alkoven, sep. Eingang, Hausschlüssel, meßfrei, **Neutirchhof Nr. 45, 2 Treppen.**

**Zu vermieten** sind 2 freundliche meublirte Stuben an ledige Herren **Sternwartenstraße Nr. 13b, 3 Treppen.**

**Zu vermieten** ist ein fein meublirtes Zimmer mit separatem Eingang und Hausschlüssel **Leibnizstraße Nr. 19, 3. Etage.**

# Größere und kleinere Fabrik-Localen mit oder ohne Dampfkraft

sind vom Neujahr oder Oftern ab zu vermieten.

Niedig & Wünschmann,  
Emilienstraße 13.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer ohne Meubles mit schöner freier Aussicht Gustav Adolfsstraße 19, 4. Et., Ecke der Waldstraße.

Zu vermieten eine freundlich meublirte Stube mit Alkoven, sep. Eingang, Saal- u. Hausschlüssel, H. Windmühleng. 6, 1 Tr.

Zu vermieten ist sogleich ein heizbares Stübchen mit separatem Eingang an einen oder zwei Herren. Näheres bei E. Grunert, Grimma'scher Steinweg 9, im Hofe rechts.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit Alkoven, Saal- u. Hausschlüssel für 1 oder 2 Herren Markt 6, 4 Tr. v. h.

Zu vermieten 3 gut ausmeublirte Stuben nebst Schlafzimmern, zum 15. zu beziehen Wintergartenstr. 14, 3. Et. rechts.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine neu ausmeubl. Stube an einen oder 2 Herren mit Haus- und Saalschlüssel Eisenstraße Nr. 13b, 2 Treppen links vorn heraus.

Zu vermieten ist ein meublirtes Gargon-Logis mit oder ohne Schlafstube in gesunder Loge Kanstädter Steinweg 56c. part.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nebst Alkoven an einen Herrn, 1. Januar zu beziehen. Näheres Weststraße Nr. 54, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafkammer an 1 oder 2 Herren sofort oder zum 1. Januar am Königsplatz Nr. 4, 3 Treppen vorn heraus links.

Zu vermieten ist eine gut meubl. große Stube u. Kammer zum 1. oder 15. Januar Petersstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine unmeublirte Stube mit Kochofen, separatem Eingang, Neujahr zu beziehen, Preis 20  $\text{fl}$  jährlich, hohe Straße Nr. 26, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine unmeublirte heizbare Stube Schletterstraße Nr. 11, 3. Etage links.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen vorn heraus an ein solides Mädchen, die ihr Bett und Wirthschaft hat, Sternwartenstraße Nr. 11 bei Martin.

Ein freundlich meublirtes Stübchen ist pr. Monat für 3  $\text{fl}$  an einen soliden Herrn zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 32, 2. Etage.

Eine meublirte Stube mit Schlafkammer und Betten ist von Neujahr an einen oder auch 2 solide Herren zu vermieten lange Straße Nr. 25, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Kammer, jährl. 30 Thlr., Taucher Straße 2, 4 Treppen.

Eine meublirte Stube ist an einen Herrn zu vermieten Wiesenstraße 10 b, III. Etage rechts.

Eine unmeublirte Stube steht zu vermieten hohe Straße 23, 1 Treppe links 1. Thüre.

Eine anständig meublirte Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel ist zum 1. Januar 1866 an einen oder zwei Herren zu vermieten. Sehr passend für Bez. Gerichts- oder bayr. Eisenbahn-Beamte. Näheres Eisenstraße Nr. 13 b, im Hofe 1 Treppe rechts.

Eine schöne heizbare Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Reudnitzer Straße 15, 1 Treppe vornheraus.

Ein heizbares meublirtes Zimmer mit sep. Eingang und Hausschlüssel ist zu vermieten Hospitalstraße 7, 1 Treppe links.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen in einer meubl. Stube, sep. Eing., Hausschl., nahe d. kath. Kirche Weststr. 68, 4 Tr. vorn.

Zu vermieten sind 1 oder zwei Schlafstellen für Herren in einer freundlichen Stube vorn heraus, mit sep. Eingang Thalstraße Nr. 12, 2 Treppen bei Gerhard.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube als Schlafstelle für 2—3 Herren, Dresdner Hof, im Hofe rechts 1 Tr. bei Friedrich Schmidt.

Eine freundliche Stube als Schlafstelle ist offen Burgstraße Nr. 2, 3. Etage.

Zwei Herren können freundliche Schlafstelle erhalten Erdmannstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 5, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Kohlenstraße Nr. 7, Hinterhaus 1 Treppe links.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle für einen Herrn Moritzstraße Nr. 3, 3 Treppen links.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle mit separ. Eingang an einen soliden Herrn Karlstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle mit Saal- und Hausschlüssel für Herren Bosenstraße 4, Hintergebäude 2. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für 1 Herrn in einer heizb. Stube Nürnberger Straße 3, im Hofe 3 Treppen.

Offen sind mehrere freundliche heizbare Schlafstellen. Zu erfragen Karlstraße 7 beim Hausmann.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Carlstraße Nr. 7 im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle Alexanderstraße Nr. 5 parterre links.

Offen steht eine Schlafstelle für Herren große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Hall.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube für einen Herrn Poststraße Nr. 6 parterre rechts.

Offen ist eine Stube als Schlafstelle für einen soliden Herrn Johannisgasse 6—8, 5 Treppen links.

Offen sind 2 heizbare Schlafstellen für solide Herren Wiesenstraße Nr. 9, 3 Treppen. Witwe Wendt.

Offen ist eine Schlafstelle mit Hausschlüssel Reudnitz, Seitengasse Nr. 63, im Hofe links 2 Treppen links.

Offen ist eine freundliche heizbare Schlafstelle mit Hausschlüssel für Herren Eisenstraße 8 im Seitengebäude 3 Treppen links.

Offen sind einige freundliche heizbare Schlafstellen für anständige Herren Peterssteinweg Nr. 50 B, 4. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Querstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Gesucht wird ein junger Mann in Kost und Logis bei anständigen Leuten als Theilnehmer, pr. Woche 2  $\text{fl}$ , früh Kaffee mit Frühstück, guten Mittagstisch und Abendessen. Zu erfragen bei Kaufmann in der Dampfbackerei, Emilienstraße Nr. 13 b.

Gesucht wird ein Theilnehmer zum 1. Januar für ein großes fein meublirtes Zimmer Stieglitzens Hof, Treppe C, 3 Treppen.

## Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Salon Windmühlenstraße Nr. 7. NB. Morgen Montag als den 18. December Scholaren-Kränzchen.

## E. Müller. Heute 5 Uhr Unterrichtslocal.

## C. Schirmer. Heute 6 Uhr Mittelstraße 9.

## Albert Jacob. Heute 5 Uhr Reudnitz, Schulze's Salon.

## H. Schmidt. Heute 4 Uhr Zill's Salon in Volkswarsdorf.

NB. Heute und morgen können die Billets zu dem Mittwoch den 27. ds. stattfindenden Ball in Empfang genommen werden. Mit 3. und 4. Januar beginnt ein neuer Lehrcursus in Neu-schönefeld (Bergschlößchen). Anmeldungen erbitte mir rechtzeitig.

## Wilh. Jacob. Heute 5 Uhr Salon zur grünen Schenke.

# Lindenau.

## Gasthof zu den drei Linden.

Heute Sonntag Concert von Fr. Biede. Anfang 3 Uhr.

# Gute Quelle.

Heute Sonntag  
Concert von Fr. Biede.  
Anfang 7 Uhr.

# BAZAR.



Heute geöffnet von 3 Uhr bis 10 Uhr.

Großes Concert in den Sälen unter Direction von C. Mathies und Unterhaltungs-Musik auf dem Corridor.

Von 4 Uhr an Optische Nebelbilder und Farbenspiele, so wie Vorstellungen der Künstlergesellschaft Loreh, welche bisher ungetheilten Beifall erntete.

Schießstand und Ringwerfen nach Messer und Scheeren.

In der Halle Nr. 63 werden von heute an von A. F. Junker Trophäen und andere höchst interessante Objects durch 8 Mikroskope geführt, gegen ein beliebiges Honorar.

Eintrittsgeld à Person 5 Ngr, Kinder 2½ Ngr.

## Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

in der Centralhalle. Da eine große Zahl verkaufter Entrée-Billets bis heute nicht eingegangen, werde ich meinen Aufenthalt hier kurze Zeit verlängern. Geöffnet täglich von früh 10 bis Abends 9 Uhr.

### Stereoskop-

Bilder und Apparate jeder Art empfehle ich in kolossaler Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen. Bilder von 1 Ngr, beste Apparate von 15 Ngr an; 1 Apparat mit 12 Bildern, Gruppen und Ansichten sortirt, 25 Ngr.

# Schützenhaus.

Heute Sonntag im großen Saale

Letztes Auftreten des Glasharmonium-Virtuosen Herrn **F. Furino** aus Neapel, verbunden mit

## Concert der Capelle von **F. Büchner.**

Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Zur Aufführung kommt: C moll-Sinfonie von L. v. Beethoven. Overture zur Oper „Der Freischütz“ von E. W. v. Weber. Concert für Violine von Beriot. Leuchttageln, Potpourri von Raabe. Souvenir de Neapel. Fantasie aus der Oper „Lucia di Lammermoor“. Gnaden-Arie aus der Oper „Robert der Teufel“ für Glasharmonium u. s. w.

## Hotel de Saxe.

Heute ½ 5 Uhr Vortrag über die Worte:  
Auch beim Gange über'm „Christmarkt“ denke  
an den „Markt des Lebens!“  
Ludw. Würlert.  
(Der Grabstein für's „Proletarierkind“ wird beschafft, die Sammlung nächstens geschlossen!)

## Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag 7 Uhr  
Musikalisch-komische Gesangs-Vorträge  
von Seidel, Rolle, Frä. Rudolph u. Gesellschaft. Entrée 2½ Ngr.

Trunkels Restauration, Sternwartenstraße Nr. 11.  
Heute Abend große musikalische Soirée von der Capelle Hoffmann. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Anfang 6 Uhr. Es ladet ergebenst ein  
H. Trunkel.

# Forsthaus Kuhthurm.

Heute Sonntag Nachmittag

Concert der Capelle von **Franz Büchner.**

Anfang 3 Uhr.

## Lindenau.

Im Gasthof zum Deutschen Haus  
heute Sonntag den 17. December große launige Abendunterhaltung von der  
fidelen Capelle aus Hofweil.

Casseneröffnung 6½ Uhr, Anfang 7 Uhr (Entrée à Person 2½ Ngr),  
wobei zu einer Auswahl seiner Speisen und Getränke und zu gütigem Besuch ergebenst einladet  
F. Friedrich.

# Tivoli.

Heute Sonntag den 17. Decbr

Concert

und

Tanzmusik.

Anfang 8 Uhr. Das Musikchor v. H. Wenck.

**Schweizerhäuschen.**

Heute Sonntag  
**Nachmittags-Concert**  
 der Capelle von F. Büchner.  
 Anfang 3 Uhr.

**Central-Halle.**

Heute Sonntag letzte  
**Concert- u. Ballmusik**  
 vor dem Weihnachtsfeste.  
 Anfang 4 Uhr. **Julius Jaeger.**

**Wiener Saal.**

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.  
 Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenek.**

**ODEON.**

Heute Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
 Anfang 3 Uhr. **Hermann.**

**ODEON.**

Heute Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
 Anfang 3 Uhr.  
 Morgen Montag letzte Concert- und Ballmusik.  
 Das Musikchor **E. Starke.**

**Leipziger Salon.**

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Für gute Speisen  
 und Getränke ist bestens gesorgt.  
**F. A. Senue.**

**Apollo-Saal.**

Heute  
**Concert und Ballmusik**  
 vom Musikchor des 4. Jägerbataillons.  
**C. F. Müller.**

**Bergschlößchen**

in Neuschönefeld.  
 Heute Sonntag den 17. December  
**Concert und Ballmusik.**  
 Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **E. Hellmann.**  
 Dabei empfiehlt eine Auswahl von Kuchen, div. Speisen u. ff. Getränke und bittet um gütigen Besuch ergebens **H. Fröhlich.**

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. **C. Matthies.**

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

**Papiermühle zu Stötteritz.**

Heute Tanzmusik. Dabei empfehle div. Stolle, ff. Kaffee, div. warme Getränke und vorzügliche Biere und ladet freundlichst  
 ein **F. Kobl.**

**Restauration zur Thieme'schen Brauerei.**

Heute früh Ragout à la coquille, reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, Bier vorzüglich. Der Glasalon ist von 3 Uhr gut geheizt.

**Gosenthal.**

Heute grosses Schlachtfest,  
**Concert u. Ballmusik,**  
 wobei wir mit ff. Gose, warmen und kalten Speisen bestens auf-  
 warten werden. **Bartmann & Krahl.**

**GOSENTHAL.**

Heute Sonntag  
 starkbesetzte **Concert- u. Ballmusik.**  
 Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.**

**COLOSSEUM.**

Heute  
**Concert- u. Ballmusik.**  
 Anfang 4 Uhr.  
 Dabei empfehle ich gute Speisen und Getränke. Bier ff.  
**E. Prager.**

**Connwitz.**

**Gasthof zum sächsischen Haus.**  
 Heute Sonntag  
**Concert- und Ballmusik.**  
 Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.**

**Brandbäckerei.**

Heute Sonntag Apfelfuchen, Dresdner Siegfuchen,  
 Rosinen- u. Mandelstolle sowie div. Kaffeeuchen.  
**Eduard Hentschel.**

**Roastbeef am Spieß**

empfehl für heute Abend  
**Moritz Vollrath, alte Waage.**

**Drei Mohren.**

Heute Schlachtfest, Hasen- und Gänsebraten, ff. Bernes-  
 grüner und Lagerbier. — Es ladet freundlichst ein  
**F. Rudolph.**



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag [Fünfte Beilage zu Nr. 351.] - 17. December 1865.

## Bekanntmachung.

Einem geehrten Publicum mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage die von Herrn J. Zänker auf dem Thonberg innegehabte

### Restauration so wie Concert- und Tanzsalon

käuflich an mich gebracht und in gleicher Weise wie bisher fortsetzen werde.

Für das mir in meinem früheren Local in Leipzig in so reichem Maße gespendete Wohlwollen nochmals verbindlichst dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen, indem ich stets bemüht sein werde, es in jeder Weise durch freundliche und gute Bedienung zu rechtfertigen.

Thonbergstraßenhäuser, den 15. December 1865.

Hochachtungsvoll

J. L. Hascher.

## Thonberg. Salon von J. L. Hascher,

sonst J. Zänkers Salon.

Zu der heute stattfindenden Abendunterhaltung des Gesangvereins Liederkranz zu Thonberg und Kenntniß empfiehlt eine reichhaltige Auswahl warmer und kalter Speisen so wie Getränke und bittet um gütigen Zuspruch

Ergebenst J. L. Hascher.

## Heute Sonntag in Stötteritz

Stolle, div. Obst- u. Kaffeeluchen, vorzügliche warme Getränke, feine Weine, ff. Bier &c.

Schnitz.

## Gasthof zum Helm in Cutrißsch.

Heute Sonntag empfehle ich div. Kuchen und Stolle, guten Kaffee, feine Gose und Lagerbier sowie etne reichhaltige Speisekarte aufs Beste, wozu ergebenst einladet

Friedrich Schreiber.

## Neue Restauration Universitätsstrasse Nr. 2

empfehlen für heute Abend Gänsebraten so wie jeden Tag eine Auswahl von warmen und kalten Speisen. Eßt Bayerisch und Lagerbier sind extrafein.

Fr. Louis Stephan.

## Schletterhaus Petersstraße Nr. 14 bei Carl Weinert.

Heute Nachmittag 4 Uhr frische Klüsen, Abends Schlei mit Speck-Sauce &c., früh Ragout fin etc. Eßt Bayerisch Bier und Lagerbier ist ausgezeichnet.

Carl Weinert.

## Cajeri's Restauration in Lehmanns Garten

empfehlen heute Abend Mockturtle-Suppe &c. nebst ausgezeichnetem Lagerbier u. ff. Döllnitzer Gose in beliebigem Alter.

Heute Ragout fin u.  
Karpfen polaisch

empfehlen

M. Köckritz.  
Quandts Hof.

Dresdner

Feldschlösschen-Bier  
ausgezeichnet, eingebraut n. Wiener Art.

## Restauration von J. G. Kühn, Leubners Haus vis à vis der Post,

empfehlen heute von früh 10 Uhr an Ragout fin en coquilles. Bayerisch und Lagerbier ganz vorzüglich.

## „Deutscher Bier-Tunnel“, Stadt Wien.

Ganz vorzügliches Nürnberger und Waldschlösschen-Bier empfiehlt, so wie Mockturtle-Suppe täglich ff.

Möbius.

## Des Burgkellers vierter Wochenkalender.

Sonntag: Speckluchen, Ragout en Croquettes mit Petersilie.

Montag: Puffer von Europäischen Früchten.

Dienstag: Rindfleisch gespielt, Abends Duett (Violine und Piano).

Mittwoch: Ente mit Krautlößen.

Donnerstag: Abends 6 Uhr Eröffnung einer permanenten Weihnachts-Decoration, Concert und unechte Schildkrötenkuppe.

Freitag: Karpfen polnisch.

Sonnabend: Schweinsknöchel ohne Trichinen.

Heute früh von 10 Uhr an Speckluchen, wozu ergebenst einladet

W. Petzold, vormals W. Scholz, Ranstädter Steinweg Nr. 13.

**Walter's Restauration u. Kaffeegarten Carlstraße 7, ganz in der Nähe des Schützenhauses.**  
Heute Morgen von 10 Uhr an **Speckfuchen**. NB. Lagerbier aus der Vereinsbrauerei ist ausgezeichnet.

**Heute Speckfuchen hohe Straße Nr. 12. W. Reichmann.**

**Heute früh von 10 Uhr an Speckfuchen empfiehlt Wilh. Seldemann, Nicolaistraße 8.**

**Heute früh** von 10 Uhr an **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet **M. Spreer, große Fleischergasse Nr. 7.**

**Webers Restauration, Promenadenstraße Nr. 3, empfiehlt heute Schweinsknochen und Klöße, mit Meerrettig oder Sauerkraut nebst vortrefflichem Lagerbier, wozu ergebenst einladet D. D.**

## Morgen Schlachtfest

im „grünen Baum“ am Rossplatz.

Albert Neumeyer.

Verloren den 14. d. M. 2 fl. Schlüssel, zusammengebunden, auf der bayer. und hohen Straße. Gegen Dank und Belohnung abzugeben bayerische Straße 15, hinten im Hofe links 1 Treppe.

Verloren wurde ein Jet-Ohring mit weißem Frauencopf (Camée). Gefälligst abzugeben gegen Belohnung Mittelstraße Nr. 14, II.

Verloren wurde am Freitag Abend zwischen 5—5<sup>1/4</sup> Uhr auf dem Wege von Lehmanns Garten bis zum Theater ein Bisam-Pelzkragen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung in Lehmanns Garten Nr. 2m bei Fräulein Savanny abzugeben.

Verloren wurde den 16. December Nachmittags 1<sup>1/4</sup> Uhr ein dunkelbrauner Pelzkragen mit rothseidenem Futter auf dem Wege durch das Kupfergäßchen über den Neumarkt und Peterskirchhof. Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben Universitätsstraße Nr. 10, 2. Etage links.

Verloren wurde am 16. in der Mittagsstunde von der Georgenhalle bis zum Ritterplatz ein weißwollenes Schälchen mit ein Paar Kinderhandschuhen. Abzugeben gegen gute Belohnung gr. Windmühlenstraße Nr. 23, 1. Etage.

Verloren eine Granat-Bröche von der Schützen- nach der Münz. Straße. Abzug. gegen angemess. Belohnung Querstraße 12 bei Madame Paul.

Verloren wurde ein Schlüssel von der Erdmannsstraße, Weststraße bis auf den Trockenplatz am Fischerbade. Abzugeben gegen Belohnung Erdmannsstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Verloren wurde Dienstag ein Brillenetui mit Stiderei. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Goldhahngäßchen Nr. 8, 3 Tr.

**Ein goldner Ring**  
mit einem von 8 bis 10 kleinen Brillanten besetzten hellrothen Stein ist verloren worden auf dem Wege vom Hamburger Keller durch die Reichstraße, Salz- und über den Markt in der Richtung nach dem Barfußgäßchen. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung abzugeben Markt Nr. 9, 2 Treppen links bei Carl Egeling.

Ein Saalschlüssel ging verloren. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 22, Räthers Restauration.

Verlaufen hat sich Freitag Abend ein junger schwarzer Pudel mit Maulkorb, aber ohne Halsband.

Wer ihn zurückbringt erhält eine gute Belohnung.  
S. A. Wilmersdorf, Johannisgasse Nr. 29.

## Zur gefälligen Beachtung.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß von heute an jedes von mir geschlachtete Schwein einer genauen mikroskopischen Untersuchung durch Herrn Bezirksstierarzt Prietsch wegen Trichinen unterworfen wird.

**Robert Kretzschmar,**  
Fleischer.

Verkaufsgewölbe Promenadenstraße Nr. 11.  
Wohnung Gustav-Adolphstraße Nr. 18.

## Zur gefälligen Notiz.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich mich verpflichte nur Schweinefleisch zu verkaufen, welches der Untersuchung des Herrn Kreisstierarztes Böhme obgelegen und für gesund erlannt ist.

**Ernst Streubel,**  
kleine Windmühlengasse Nr. 8.

## Wichtig für Kaufleute!

Wer die acceptirten verfallenen Wechsel von Dr. Goldfeld besitzt, erfährt günstigen Bescheid durch Herrn Louis Espenhahn hier, Wintergartenstraße Nr. 3.

### Heiraths-Gesuch.

Die geehrte Dame, welche auf das Heiraths-Gesuch, welches vor 3 Wochen im Tageblatte stand unter Chiffre Z. Z. 411, reflectirte, wird gebeten, ein zweites Briefchen unter Chiffre E. H. II 6. poste restante Greiz franco abgehen zu lassen, dann Näheres. Chiffre P. P. ist abzuholen.

(Eingesandt.)

## Merztliches Attest

über den **S. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup** \*) in Breslau.

Der **S. A. W. Mayer'sche Brust-Syrup** besteht, nach der von mir persönlich gewonnenen Ueberzeugung, nur aus Pflanzenstoffen, welche eine für die Gesundheit nachtheilige Wirkung nie, wohl aber für alle Affectionen der Brustorgane heilsame, beruhigende, lösende und sehr wohlthuende Wirkung erzeugen. Besonders angenehm ist der Wohlgeschmack und Geruch. In der Praxis bewies er sich als vorzügliches Hausmittel bei chronischen und auch acuten Luftröhren-Katarrhen.

Vorstehendes attestirt mit voller ärztlicher Ueberzeugung  
Breslau, den 22. September 1865.

(L. S.)

**Dr. Schwand**, prakt. Arzt u.

Vorstehendes Attest des Dr. Schwand nach eigener Anschauung der Zubereitung des **S. A. W. Mayer'schen Brust-Syrups** ausgestellt, was hiermit amtlich bescheinigt  
Breslau, den 23. September 1865.

(L. S.)

**Dr. C. W. Klose**,

Königl. Kreisphysikus u. Sanitätsrath.

\*) Lager in Leipzig bei

**Theod. Pitzmann**, Neumarkt.

**Gebr. Spillner**, Windmühlenstr. **C. Weise**, Schützenstraße.

**O. Jessnitzner**, Dresdner Straße. **E. A. Schulze**, Gerberstr.

**A. Lurgenstein & Sohn**, Markt, Bühnengewölbe Nr. 12.

Seit einigen Jahren sind die beweglichen Bilderbücher zu Weihnachtsgeschenken die gesuchtesten gewesen; in diesem Jahre ist aber ein bewegliches wirklich

## Musikalisches Bilderbuch

in der Verlagsbuchhandlung von **Gustav Voentke** in Leipzig (Neumarkt Nr. 9) erschienen, das alles Andere weit übertrifft. Schön gemalte Bilder und launige Verse, verbunden mit einem trefflichen Musikwerke, das zu den Versen die Melodie harmonisch spielt, so daß die Kinder sie singen können, ist es für kleine und große das allerergöglichsste Geschenk.

— Wohl kein Spiel gewährt der Jugend mehr Unterhaltung und Belehrung als das soeben erschienene **Geographische Domino**, indem es sowohl den Glückszufällen reichen Raum gewährt, als es auch dem jugendlichen Geist einen großen Schatz von Kenntnissen zuführt. Die Ausstattung ist eine höchst originelle und elegante.

**Zoologisches Gartenspiel** ist der Titel eines neuen Spieles, welches, wie wenig andere, berufen ist, auf dem Weihnachtstisch zur großen Lust und Freude der spiellustigen Kinderschaar zu paradien, denn es bringt ihnen die Freunde, den Elephanten, die Affen, die Bären u. von denen sie im Herbst Abschied nahmen, im Bilde wieder, um ihnen auch jetzt in dieser Gestalt Freude und Unterhaltung während der langen Winterabende zu gewähren.

## Zur Beruhigung meiner geehrten Kunden.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß meine Fleisch- und Wurstwaaren, von sämtlichen Bezugsquellen aus, von dortigen Ärzten mikroskopisch untersucht sind und fort untersucht werden, und

**vollkommen trichinenfrei sind.**

Ärztliche Atteste liegen in meinem Locale zur Ansicht.

Dor. Weise Nachfolger.

## Das Verbot der Weihnachtszugaben bleibt aufrecht erhalten.

### Die Deputation der Vertrauensmänner.

## Gartenbau-Gesellschaft.

Versammlung: Dienstag den 19. December Magazingasse bei Herrn Bachmann.

(Eingesandt.)

Wer Kinder gern lachen sieht, der kaufe das Spiel **Steppchen der Piffikus**, ein höchst originelles und lustiges Jugendspiel, mit und ohne Plumpsack.

Es ist wohl der Mühe werth, wenn man sich eine hübsche Abendunterhaltung verschaffen will, den diesjährigen Bazar zu besuchen; erstlich hat man so viel zu bewundern, wenn man das hübsche Arrangement in Augenschein nimmt, noch angenehmer wird der Aufenthalt, durch die Kunstproductionen der Künstlergesellschaft, welche den größten Theil des großen Saales inne hat, und man kann für das wenige Entrée ganz befriedigt sein, nur müßten die Laubgänge beseitigt werden, um die Schausstellungen besser zu sehen.

Ein Besucher des Bazar.

Sind die Seiltänzerkünste und Damen-Ringen auch geeignet, in die „wahrhaftigste Feststimmung“ zu versetzen?

Lieber Herrmann,

Montag wie versprochen nicht gekommen, deshalb täglich vergeblich gewartet. Bitte heute Sonntag 8 Uhr meiner Wohnung geradeüber zu sein.

S....e.

Unter angegebener Chiffre liegt ein Brief  
poste restante S. F.

R.

Habe keinen Brief vom 9. dieses erhalten, bitte recht sehr umgehend direct an mich noch einmal zu schreiben, um Mißverständnissen auszuweichen.

F. S.

Die geehrte Dame, welche auf ihren Brief vom 28. November unter der Adresse

St. Z. No. 24 poste restante Halle

bis zum 3. December unter 3 Buchstaben Nr. 4 Antwort wünscht, ersuche ich höflichst, die Antwort beim Schlosser Kürsten, Johannisgasse Nr. 9, abzuholen. Sollte sich vielleicht diese Dame nicht mehr in Leipzig befinden, so bitte ich im Fall eine gute Freundin von ihr Kenntniß davon hätte, sich dahin zu verfügen, jedoch bis spätestens den 17. December Nachmittags 5 Uhr.

Wir gratuliren dem Fräulein Marie W. — — — zu ihrem 25. Wiegenfeste von ganzen Herzen, daß die ganze Auenstraße zittert und das Blumenstöckchen aus dem Fenster krabbelt.

T. A. S. S.



Der Vicepräsident Beefsteak erhält heute den Ritterschlag.

## Naturforschende Gesellschaft.

Dienstag den 19. December Abends 6 Uhr Sitzung.

Das Directorium.

Heute Mittag wurde uns ein munteres Mädchen geboren.

Leipzig, den 15. December 1865.

Dr. med. Wüschel und Frau.

Gestern wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut, was wir nur hierdurch anzeigen.

Leipzig, den 17. December 1865.

A. Louis Sehe und Frau.

Die städtische Speiseanstalt ist morgen Montag für Nicht-Abonnenten wegen der Armenspeisung geschlossen.

Bergangene Nacht 1/12 Uhr wurde meine liebe Tochter **Caroline** verm. **Markert** geb. **Nothe** von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Leipzig am 16. Decbr. 1865.

Ida verm. Nothe.

Heute früh 7 1/4 Uhr beschenkte mich meine liebe Frau **Marie** geb. **Schürer**

mit einem gesunden Töchterchen.

Leipzig, 16. December 1865.

Ernst Seyne.

Heute Abend 1/28 Uhr wurde uns ein munterer Knabe geboren, was Freunden und Bekannten hierdurch mittheilen

Leipzig, den 15. December 1865.

J. B. Trümpp und Frau.

Gestern Abend 6 Uhr starb sanft nach langen Leiden unser guter Gatte und Vater, der Barbierstuben-Inhaber **Friedrich Naue**, im 35. Lebensjahre, welches tief betrübt seinen Freunden und Collegien anzeigen

Leipzig, den 16. December 1865.

die trauernden Hinterlassenen.

NB. Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, Burgstraße Nr. 8, statt.

Gestern Vormittag 11 Uhr verschied nach langen Leiden unser innigstgeliebter Sohn und Bruder, der Schriftsetzerlehrling **Bernhard Anton Hennig**,

im Alter von 19 Jahren.

Leipzig, den 17. December 1865.

Die tiefbetrübte Mutter:

**Sophie** verwitwete **Hennig**.

**Karl Hennig** als Bruder.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem uns betroffenen harten Verluste, so wie für die der theuren Verstorbenen noch im Tode erwiesenen Ehren Allen hierdurch unsern innigsten Dank.

Postsecretair **Rugsche**.  
Familie **Rogel**.

Gestern Abend 1/12 Uhr endigte ein sanfter Tod nach schweren Leiden unsern hoffnungsvollen **Max** im Alter von 8 Jahren 3 M. Um stilles Beileid bittet

Leipzig, den 16. December 1865.

F. Runze nebst Frau.

## Herzinnigen Dank

für die vielen Zeichen der Theilnahme, die uns bei dem Begräbnisse unsers lieben **Richard** von so vielen Seiten zu Theil wurden. Dank namentlich seinen werthen Commilitonen für ihre erhebenden Gesänge und ihr lehrtes Geseit, dem Herrn P. M. Suppe für die tröstenden Worte am Grabe und dem Herrn Dr. Rindermann für die unermüdete Sorgfalt, uns das theure Leben zu erhalten. Gott segne Sie alle mit seinem besten Segen!

Leipzig, den 16. December 1865.

F. Fuchs.

A. Fuchs, geb. Grellmann.

Für die vielfachen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer geliebten **Elisabeth**, so wie für den reichen Blumenschmuck auf ihr Grab sagen den tiefgefühltesten Dank

**Carl Schröder** und Frau.

## Ungemeldete Fremde.

- Achille, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Nürnberg.  
 Andreas, Ingen. a. Magdeburg, S. de Prusse.  
 Ales, Privat. a. Lyon, Restaurat. des Leipziger  
 Dresdner Bahnhofe.  
 Kronsohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Bachhaus, Kfm. a. Berlin, und  
 Horn, Kfm. a. Elberfeld, Hotel z. Palmbaum.  
 Borsam, Def. a. Herbt, Rosenkranz.  
 Bötcher, Kfm. a. Halle, Lebe's Hotel garni.  
 Bieler, Fabr. a. Gröbzig, Restaur. des Magde-  
 burger Bahnhofe.  
 Brandt v. Lindau, Rgtsbes. n. Fam. a. Wendorf,  
 van Berlo, Kfm. a. Rachen, und  
 Berg, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Baviere.  
 Behrmann, Kfm. a. Bremen, und  
 Bartel, Rgtsbes. nebst Familie a. Wolfenbürg,  
 Hotel de Prusse.  
 Blücher, Kfm. a. Zevenhausen, St. London.  
 v. Behr-Stitzgietlin, Baron a. Remel, und  
 v. Biedermaier, Frau n. Dienerin a. Grimma,  
 Stadt Nürnberg.  
 v. Behrsworth, Frl. a. Breslau, Restauration  
 des Leipziger-Dresdner Bahnhofe.  
 Cyprianus, Kfm. a. Hirschberg, Stadt Eöln.  
 Conrad, Kfm. a. Friedenau, Stadt Nürnberg.  
 v. Dingelstedt, General-Intendant a. Weimar,  
 Hotel de Baviere.  
 Etzel, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.  
 v. Einfeld, Baron, Kammerherr aus Prignitz,  
 Stadt Hamburg.  
 Erwald, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Fiedeking, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Fritzsche, Rgtspächter nebst Frau a. Priesnitz,  
 Hotel de Prusse.  
 Fleischer, Def. a. Hartha, und  
 Fode, Frl. a. Dresden, Stadt Wien.  
 v. Friesen, Frl. a. Jiltau,  
 v. Festenberg, Frl. a. Lüben, und  
 Fischer, Fräul. a. Gränthal, Restauration des  
 Leipziger-Dresdner Bahnhofe.  
 Gerke, Kfm. a. Hildesheim, und  
 Großer, Kfm. a. Langensalza, Stadt Hamburg.  
 v. Gäßfeld, Ober-Leutnant n. Frau a. Berlin,  
 Restaur. des Magdeburger Bahnhofe.  
 Giesecke, Part. a. München, Rest. des Berliner  
 Bahnhofe.  
 Guaj, Lehrerin aus Rostock, Restauration des  
 Leipziger-Dresdner Bahnhofe.  
 Gehrde, Posthalter a. Grabow, Lebe's H. garni.  
 Heinrichs, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Pol.  
 Hirschberg, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 1.  
 Heyne, Kntm. n. Frau a. Dürrenberg, Restaur.  
 des Thüringer Bahnhofe.  
 Heinrichs, Riemer a. Schneeberg, deutsch. Haus.  
 Hofmann, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's H. garni.  
 Hübner, Kfm. a. Berlin, und  
 Heiberg, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.  
 Hepple, Buchhdl. a. Bamberg, Hotel de Baviere.  
 Händel, Samenhdl. a. Nürnberg, grüner Baum.  
 Häufe, Bankiersfrau a. Chemnitz, St. London.  
 Heuner, Kfm. a. München, Stadt Wien.  
 v. Hennig, Frl. a. Schwerin, und  
 Hentschel, Landw. a. Goswig, Restauration des  
 Leipziger-Dresdner Bahnhofe.  
 Jacke, Kfm. a. Dreßlinburg, Restauration des  
 Magdeburger Bahnhofe.  
 Kann, Kfm. a. Nürnberg, Hotel z. Palmbaum.  
 Kirchbach, Kfm. a. Schlettau, goldnes Sieb.  
 Kuhn, Kfm. a. Staffeln, Stadt Hamburg.  
 Koch, Def. a. Grossen, Lebe's Hotel garni.  
 Kistner, Stadtrath a. Dresden, und  
 v. Kaapf, Frau n. Tochter a. Zeutsch, Hotel  
 de Russie.  
 Knoll, Fabrikbes. n. Frau a. Carlsbad, und  
 Kell, Directionsrath a. Chemnitz, St. Nürnberg.  
 Lindenberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Eöln.  
 Lesser, Kfm. a. Brottrode, Lebe's Hotel garni.  
 Lammens, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.  
 v. Lützow, Frau n. Bedienung a. Weisensfeld,  
 Hotel de Russie.  
 Linke, Kfm. a. Neuwied, grüner Baum.  
 v. Langen, Frl. a. Schwerin, Restauration des  
 Leipziger-Dresdner Bahnhofe.  
 Michels, Kfm. a. Eöln, Hotel de Russie.  
 Meißner, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.  
 Mühlberg, Kfm. a. Charlottenburg, gr. Baum.  
 Neplan, Frl. a. Aitenburg, Restauration des  
 Leipziger-Dresdner Bahnhofe.  
 Morgenroth, Kfm. a. Bamberg, St. Nürnberg.  
 Neumann, Kfm. a. Salungen, Restauration d.  
 Magdeburger Bahnhofe.  
 Defer, Eisenfabrikbes. a. Penig, Münchner H.  
 Pollmann, Kfm. a. Carlsbad, Stadt Wien.  
 v. Quaken, Frl. a. Schwerin, Restauration des  
 Leipziger-Dresdner Bahnhofe.  
 Roth, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.  
 Robrau, Rent. n. Familie a. London, Hotel de  
 Bologne.  
 Rud. Buchhdl. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.  
 Reini, Kfm. n. S. a. Sera, und  
 Rührley, Kfm. a. Erfurt, Restauration des Thü-  
 ringer Bahnhofe.  
 Rosner, Mühlbes. n. Frau a. Thierbach, und  
 Rosner, Rgtsbes. n. Frau a. Zeitz, S. de Prusse.  
 Sander, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Bologne.  
 Schwerin, Kfm. a. Berlin, S. z. Palmbaum.  
 Saldmann, Schadmstr. a. Petersburg, St. Eöln.  
 Scheibe, Fabr. n. Sohn a. Sera, Restaurat. d.  
 Thüringer Bahnhofe.  
 Schöder, Kfm. a. Zeitz, und  
 Seifing, Holzhdl. a. Leuchern, goldnes Sieb.  
 Schiefinger, Kfm. a. Leobschütz, St. Hamburg.  
 Schreyer, Def. a. Falkenau, deutsches Haus.  
 Seegal, Inspector a. Hirschstein, Lebe's H. garni.  
 Steinbach, Kfm. a. Cassel, Lebe's Hotel garni.  
 Stording, Gakw. a. Steffen, und  
 Sack Kürschner a. Dortmund, grüner Baum.  
 Schumacher, Kfm. a. Berlin, Restauration des  
 Berliner Bahnhofe.  
 v. Storch, Frl. a. Schwerin,  
 Schneider, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Seltner, Privat. a. Jena, Restaur. des Leipziger-  
 Dresdner Bahnhofe.  
 Teichmann, Kfm. a. Leobschütz, Stadt Hamburg.  
 Tawfen, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.  
 v. Tschinsky, Frl. a. Dresden, Restauration des  
 Leipziger-Dresdner Bahnhofe.  
 Unger, Fabr. a. Eisenhof, Stadt Wien.  
 Vizoureuse, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Weiß, Kfm. a. Mainz, Münchner Hof.  
 Wegel, Kfm. a. Faltau, Hotel z. Palmbaum.  
 Wollstein, Hblsm. a. Reseritz, St. Dranienb.  
 Wahren, Frau Kntm. n. Tochter a. Querfurt,  
 Lebe's Hotel garni.  
 Westcott, Kfm. a. Warmen, Hotel de Russie.  
 Weber, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Weiß, Hotelier a. Dresden, Hotel de Baviere.  
 Wölg, Frl. a. Stuttgart, Stadt Wien.  
 Wenzlawsky, Operns. n. Fr. a. Breslau, Stadt  
 Nürnberg.  
 Zahn, Ingen. a. Rothenburg, und  
 Zimmermann, Kfm. a. Bernigerode, S. z. Palmb.  
 v. Zedlich, Baron a. Berlin, Rest. d. Thüringer  
 Bahnhofe.

## Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 16. Decbr. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 152<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Berl.-Anh. 219; Berlin-Potsd.-Magd. 210; Berlin-Stettiner 129<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Bresl.-Schweid.-Freib. 145<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Eöln-Mind. 245; Cösel-Oderb. 62; Galiz. Carl-Ludwig 89<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Mainz-Ludwigshafen 135<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Mecklenb. 76; Friedr.-Wilh.-Nordb. 71<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Oberschl. Lit. A. 184<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Oest.-Franz. Staatsb. 113<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Rhein. 126<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Südbahn (Vomb.) 115<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Thür. 141; Warschau-Wiener 66<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Preuß. Anleihe 5% 104<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % 100; do. St.-Sch.-Scheine 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % 90; Oesterr. Nat.-Anl. 62<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; do. Cred.-Loose 77; do. Loose von 1860 80<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; do. von 1864 49; do. Silber-Anleihe 68<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. Bank-Noten 95<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Russ. Prämien-Anleihe 89<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; do. Polnische Schatzoblig. 68<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. Bank-Noten 79<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Americaner 70; Darmst. do. 91<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Dessauer do. 89; Disc. Comm.-Anth. 101; Oester Cred.-Actien 36<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Oester B.-Act. 111; Gothaer Priv.-Bank-Act. —; Leipz. Cred.-Act. 85<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Mein. do. 104<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Preuß. B.-Anth. 154<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Oesterr. Cred.-Act. 75<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Sächsische Bank-Actien 99<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Weim. Bank-Actien 103<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Wechsel. Amsterdam l. S. 143; Hamb. l. S. 152<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; do. 2 M. 151<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; London 3 M. 6.21<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Paris 2 M. 80<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Wien 2 M. 94<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Frankfurt a/M. 2 M. 56.20; Petersburg l. S. 86<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Bremen 8 Tage 110<sup>5</sup>/<sub>8</sub>. Fest.

Wien, 16. Decbr. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 66.15; Metall. 5% 63.50; Staatsanl. v. 1860 84.15; Bank-Act. 764; Actien der Creditanstalt 159.10; Silberagio 105.50; London 105.10; l. l. Münzduc. 5.5. Börsen-Notirungen v. 15. Decbr. Metall. 5% 63.—; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % —; Bankact. 763; Nordbahn 166.—; mit Verlosung v. J. 1854 80.75; Nation.-Anl. 66.—; Act. der St.-E.-Gesellsch. 176.50; do. der Cred.-Anst. 158.20; London 105.30; Hamburg 78.80; Paris 42.—; Galizier 188.—; Act. d. Böhm. Westb. 154.75; do. d. Lomb. Eisenb. 178.—; Loose d. Creditanst. 119.75; Neueste Loose 83.90.

London, 15. Decbr. Consols 87<sup>5</sup>/<sub>8</sub>.

London, 16. Decbr. Consols 87<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Paris, 15. Decbr. 3% Rente 69.17 fest; Ital. neue Anleihe —; Ital. Rente 65.80; Credit-mobil.-Actien 902.50; 3% Span. —; 1% Spanier —; Silberanl. —; Oesterreich. St.-Eisenbahn-Actien 427.50; Lombard. Eisenb.-Actien 428.75. — Haussen-anstrengung wegen Türkenanleihe. 69.10. 69.15.

Paris, 16. Decbr. 3% Rente 68.47 detaché. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 66.10. Cr.-mobil.-Actien 908.75. 3% Spanier 37. 1% Spanier 37. Silberanleihe —. Oesterr. Staats-Eisenb.-Actien 435.—. Lombard. Eisenbahn-Actien 430.—. — Neue Oesterr. 346.25. 345. Festest, gefragt. 68.45. 68.57.

Liverpool, 16. Decbr. (Baumwollenmarkt.) Umsatz 8000 oder 10,000 Ballen. Stimmung sehr fest. Americanische Baumwolle 21<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Fair Dhollerah 17<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Middling Fair Dhollerah 16<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Middling Dhollerah 15<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Bengal 13; Scinde 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Omra 17<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Egyptische 24.

Berliner Productenbörse, 16. Decbr. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 54—76 <sup>sch</sup> nach Qual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 34—43 <sup>sch</sup> nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — pr. d. Mt. —. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>sch</sup>, pr. d. M. 14<sup>5</sup>/<sub>12</sub>, April-Mai 15<sup>1</sup>/<sub>12</sub> fest. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 50<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>sch</sup>, pr. d. M. 51<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Jan.-Febr. 50<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Frühlj. 50<sup>3</sup>/<sub>8</sub> fest, 14,000 Ctr. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 17<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, pr. d. M. 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Januar-Febr. 17<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, April-Mai 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub> matt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.